Velegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "United Brefi".)

Rongreß.

Die cubauischen Resolutionen vom Baus angenommen.

(Bulletin:) Wafhington, D. C., 6. April. Die cubanischen Resolutionen bes Senats wurden heute bom Abge= ordnetenhaus mit 244 gegen 27 Stim= men angenommen.

Washington, D. C., 6. April. 3m Senat murbe eine Reihe neuer Borlagen eingebracht und auf ben Ralen= ber gefett, barunter eine von Davis (Rep.) von Minnesota, wonach in ben Territorien ein Aufenthalt von min= beftens einem Sahr gur Erlangung einer Scheidung erforberlich fein foll. Dann murbe bie Boft=Bermilligungs= porlage berathen.

Unläglich ber bevorftehenben 216= ftimmung über bie cubanifchen Refolutionen herrschte im Abgeordneten= haus ein großer Zubrang. Ghe es gur Abstimmung hierüber tam, verlas noch Waddworth (Rep.) von New Yort, als Borfiger bes Landwirthichafts= Ausschuffes, ein Schreiben bom Landmirthschafts=Minifter Morton, worin berfelbe erflart, bag er in ber Game= reienfrage bem faft einhelligen Bunfch bes hauses nachgebe und baher schon Borfehrungen gum Untauf und gur Bertheilung ber Gamereien in ber ge= wünschten Weise getroffen habe.

Dann fand alsbald bie Abstimmung über bie cubanischen Resolutionen ftatt. Das Ergebniß (244 gegen 27 Stim= men gugunften ber Genatsrefolutio= nen) wurde mit ungeheurem Beifall bom Parterre und ben Gallerien entgegengenommen.

Washington, D. C., 6. April. Mit 216 gegen 40 Stimmen nahm bas Ab= geordnetenhaus die Flug- und Safen-Berwilligungsvorlage unter Suspen= fion ber Geschäftsregeln an.

Gr. Brandent Barrifons zweite Beirath.

New Dort, 6. April. Der frühere Prafident Benjamin Sarrifon wird heute Abend furz nach 5 Uhr in ber St. Thomas=Rirche, an berEde bon Fünf= ter Abenue und 53. Strafe, mit ber= bermitbweten Frau Mary Scott Lord Dimmid getraut. Nur 36 Gafte, ba= runter bie Mitglieber bon Barrifons früherem Minifterium, find gu biefer Beremonie gelaben worben, und bas Programm ift ein febr einfaches. Reb. 3. Wesley Brown nimmt bie Trauung bor. Man glaubt, bag Ruffell harrison sowie Frau McRee - Sohn und Tochter bon harrifon - biefe Berbindung migbilligen und fich un= bebingt geweigert haben, bei ber Trau-

ung jugegen ju fein. Was Paar wird feine Flitterwochen in Indianapolis, ber Beimath harrifons, verbringen, fpater jedoch einen Sommer=Aufenthalt im Abirondad= Gebirge nehmen. Frau Dimmid ift gegenwärtig 37 Jahre alt, also 25 Jahre junger, als ber Er-Brafibent. Sie ift eine Richte ber erften Gattin harrifons und hat befanntlich oft im Beigen Saus eine hervorragende Rol= le gespielt.

Wieder ein Wolfenbruch.

Knorville, Tenn., 6. April. Bu Mulberry Bap, im County Sancod, find bei einem Bolfenbruch 5 Berfo= nen ertrunten: Die 70jahrige Frau Uriah Unberson, beren fleine Entel Charles und Hattie, ihre Schwieger= tochter Dly Anberson, und endlich ein junges Madchen Ramens Marie Fle-

Der erfte Bananen-Juduftrielle geftorben.

Bofton, 6. April. 3m Alter bon 60 Jahren ift in Fitchburg, Maff., 28m. 3. Benfham von Cambridge geftorben. Derfelbe mar ber erfte Be= gründer und Entwidler bes Bananen= Importgeschäftes. Auch gehörte er gu ben ersten hundert "ursprünglichen Mugwumps" und mar ein Mitglieb ber Tarifreform-Liga für Maffachus

Dampfernadrichten

New Nort: Fürft Bismard bon Genua, Reapel u.f.w.; Calebonian bon Reapel; La Bourgogne von habre. New York: Spaarndam von Rots

Philabelphia: Baesland bon Liver-Philadelphia: Grecian . von Glas-

Halifar, N. S.: Parifian bon Lis berpool.

Gibraltar: Ems, bon New Port nach Genua. Umfterbam: Zaanbam bon Rem

Rotterbam: Maasbam und Werfenbam bon New York. habre: La Normanbie von New

York. Bremen: Willehab bon Baltimore.

Mbgegangen. New York: Benetia nach Stettin

u.f.w.; Manitoba nach London. Bofton: Schthia nach Liverpool; Peruvian nach Glasgow. Southampton: Stuttgart unbSaa-

le, bon Bremen nach New York. Queenstown: Etruria, bon Liberpool nach New York.

Un Gibraltar worbei: Berra, bon Genua nach Rem Port. Mm Ligard porbei: Renfinoton, bon Antwerpen nach Rem Port; State of

Nebrasta, bon Glasgow nach Rem

Arbeit und Rabital.

Buffalo, N. D., 6. April. 3mangig Mann, welche in ben Shcamore Str.= Stallungen ber Straffenbahn angeftellt find, haben die Arbeit niederges legt, und man befürchtet wieber einen

Buffalo, 6. April. Rach ben letten Berichten hatten sich schon über 250 Mann bem Strafenbahn=Streit ange= schlossen, und es ist bereits die Ordre ju einem Generalftreit erlaffen mor=

Der Ausstand war baburch berurfacht worben, bag mehrere Arbeiter aus nicht mitgetheilten Grunben ent= laffen, und neue Leute an beren Stelle engagirt wurden.

Wahlen in Ohio.

Columbus, D., 6. Abril. 3m gans gen Staat, mit Ausnahme ber Stabt Cincinnati, haben heute Gemeinde= mablen stattgefunden.

Trot bes ichonen Wetters war bie Stimmbetheiligung eine fcmache. Man erwartet biesmal gunftigere Gr= gebniffe für die Demokraten. In Die= fem Fall wird bie "Ripper"=Bill, über melche fo viel geftriten murbe, mahr= fcheinlich bom Staatsfenat abgefchlach=

Gefandter Terrell in Wafhington. Washington, D. C., 6. April. Ale=

rander 2B. Terrell, ber amerifanische Gefandte bei ber türtischen Regierung, ift bier eingetroffen und hat eine langere vertrauliche Unterredung mit bem Staatsfefretar Dinen fowie mit bem Silfsfetretar Rodhill gehabt. Er burfte langere Beit bier bleiben. Beitungs-Berichterftattern gegenüber ber= halt er fich ziemlich schweigfam.

Dampfteffel-Explofion.

Ribgetown, Ont., (Canaba), 6. April. In ber Reifen= und Fagbau= ben-Fabrit ber Gebr. Watfon explobirte heute fruh, unmittelbar ebe bas Tagemert beginnen follte, ber Dampf= feffel. Minbeftens gwei Berfonen, ber 60jährige Daniel Leith und ber 17jahrige William Cunningham, wurden getöbtet, und verschiedene andere Leute verlegt, barunter 3 fchwer.

Durch Gas erftidt.

Bittsburg, 6. April. Drei Stalie= ner, fammtlich Gafte im F. Torchiaichen Hotel in der Webster Abe., sind am Gas erftidt. Man fand erft Mittags die brei Leichen.

Musland.

Dentscher Kabelbrief. (Gigenbericht ber "United Breb".)

Bou der Raiferreife.

6. April. Berichte aus Palermo, Sigilien, melben, baf ber Auf= enthalt bes Raiferpaares und feines Befolges in Sigilien gum Abichluß gelangt ift, und bie faiferliche Sacht "Sohenzollern" jest burch bie Enge bon Meffina und bas abriatifche Meer hinauf fährt. Das Programm ift fo eingerichtet, bag bie Partie am Freitag, ben 10. April, in Benedig eintref= fen wird, wo die Zusammentunft mit Rönig humbert und ber Königin Margherita ftattfinbet.

Das Wetter mahrend bes Aufenthaltes in Sigilien war ein gutes. Mehrere Safen fowie auch andere Buntte im Innern murben besucht, großentheils incognito. Ueberall wurde bie Bartie gut empfangen. Gie murbe nicht burch bie Reugierbe bes Bubli= tums beläfttigt, noch auch burch über= magine Beachtung feitens ber örtliden Beborten behelligt. Raifer Bilhelm erfuchte feinen Bruder, ben Brin= gen Beinrich bon Preugen, telegta= phisch, feine, bes Raifers, bobe Befriebigung über die genugreiche Fahrt auszufprechen. Demgemäß begaben fich barauf Pring Beinrich und feine Battin (Bringeffin Grene bon Beffen) nach bem Quirinal in Rom und führ= ten ben Auftrag bes Raifers aus. Gie wurden vom Ronigspaar herglich auf= genommen; eine Stunde bauerte ber

Empfang. Beim Gintreffen in Benedig wird Raifer Wilhelm das Infognito able= gen; er wird bon ben Stadtbehörben, bem Pringen bon Reapel (als vorlaufigem Bertreter bes Königs Humbert), bem herzog von Germoneta (italienis ichen Minifter bes Muswärtigen) und bem Grafen Langa bi Busca (italieni= ichen Gesandten am beutschen hof) empfangen werben. Letterer ift am Donnerftag bon Berlin abgereift, um bei ber Bufammentunft gwifchen Bil-

helm und humbert gugegen gu fein. Der Raifer und bie Raiferin beingen alle üblichen Charmoche= und Ofterfeierlichkeiten an Bord ber Jacht "Sohenzollern", mofür fie, wie früher gemelbet, ben hofprediger Dr. Drh= fanber mitgenommen hatten. ifingeren Rinber ber faiferlichen Familie, bie in Berlin gurudblieben, erhielten Extra-Oftergeschente, als eine Art Bergütung bafür, baß fie nicht mit ihren alteren Brubern bie Reife mitmachen burften; auch gab man für fie befonbere Schauftellungen und nahm fie bon einer Sebenswürdigfeit aur andern, und bies wird fortgefest merben, bis bie Eltern und bie großes

ren Geschwifter gurudtommen. Die ichon früher angebeutet, wirb bie Raiferin nach bem Befuch in Bien beimtehren und ben Rronpringen fowie Gitelfriedrich mitnehmen, bamit biefe Beiben ihre Stubien in bem offentlichen Symnafium gu Blon be-

(bie besonders ausgewählt find) wer- | Sammlung bon Fonds für eine Ch= ben bie Gohne ber Grafen Sochberg und Schuelenburg und brei Gohne befannter Raufleute gehören.

Der Bertreter ber "Uniteb Breg" melder jungft beim Beburtstag bes Er=Ranglers Bismard in Friedrichs= ruh mar, hatte eine langere Unterres bung mit bem berühmten Maler Frang Lenbach, und biefer zeigte ihm auch fein neueftes Delbilb bon Bismard bas wohl gelungener ift, als alle frug beren; bie Augen haben einen gerabegu wunderbaren Musbrud fprechenber Mehnlichkeit. Much hat Lenbach für Bismard bas ausgezeichnete Bilb bes alten Raifers Wilhelm gemalt, meldes im Rauchgimmer in Friedrichsruh fo aufgestellt ift, bag Bismard in feinem Sorgenftuhl es immer fich gegen= über hat. Bismard mar gu feinem Geburtstag überraschend ruftig und

guter Dinge. Manche Blätter haben fich anläglich biefes Geburtstages wieder einmal in Unbeutungen ergangen, bag B. boch noch einmal gur oberften Leitung ber Reichs-Ungelegenheiten berufen merben tonnte. In berfelben Beife, und zwar gang offen, augerte fich auch ber befannte beutiche Ufritaforicher Gucen G. Bolf gegenüber bem Bertreter ber "United Breg" in Friedrichsrub, und er meinte, es wurde febr folimm für Deutschland fein, wenn etwa gur Beit , ba es gelte, eine Rataftrophe ab= gumenben, ber Fürft nicht mehr am

Welcher Werth folden Muslaffungen beigulegen ift, muß einstweilen bas hingestellt bleiben.

Sammerfteine Brogef.

Mm 15. April wird hier bie Saupt= berhandlung gegen ben burchgebrann= ten und aus Griechenland gurudgebrachten Freiherrn b. Sammerftein beginnen. In ber letten Beit berrathen Die tonservativen Blatter eine Reis gung, bie Saupticulb bon Sammer= ftein ab- und auf ben früheren Sofprediger Stoder aufzulaben. Db biefe Zattit von bem Bublitum gutgehei= Ben wird, bleibt abgumarten. Stoder bleibt natürlich auch nicht ftumm und fagt, er tonne beweisen, daß die übri= gen Mitglieder bes bamaligen tonier= patiben Ausschuffes genau fo biel bon Sammerfteins faulen Befchichten ge= mußt hatten, wie er felber.

Beridiebenes.

Die "Rreug=Beitung" und fogar bas "Militär=Wochenblatt" sehen sich jett gleichfalls veranlaßt, Artitel gegen ben überhandnehmenden Duell-Unfug gu bringen, und letteres Blatt faat, felbit bas Duelliren in ber Urmee follte auf folche Falle befdrantt mer= ben, in benen es burchaus unmöglich fei, burch ein Chrengericht bie Strei=

tigfeiten beigulegen. Man fieht hier die Nachrichten über bie Borfebrungen gu einer bebeutenben Berftarfung ber britifchen Truppen in Sudafrita mit großem Migtrauen an, und fogar ber fozialiftifche "Bor= marts" warnt ben Rolonialfefretar Chamberlain babor, fich weiter in Die Transbaal-Ungelegenheiten einzumi= fden, gumal England ohnebies genug

Schwierigfeiten zu befämpfen habe. Gin Synditat pennfplvanifcherRoh= lenbefiger hat einen erfolgreichen Berfuch mit ber Berfenbung ameritani= icher Steintoble nach Deutschland gemacht und will jest regelmäßig große Quantitäten abichiden

Das beutiche Abmiralitäts=Debar= tement hat ein Torpedo-Berftorungs= boot neuefter Ronftruttion bei ber Schiffbau-Firma J. J. Thornperoft & Co. gu Chiswid, in England, be

Bum Duell-Unfug.

Berlin, 6. April. 3m hofpital gu Baugen wurde bem Leunant Linder= mann ein Bein amputirt. Es ift bies bie Folge einer Bunbe, welche er im Duell mit einem Dr. Schrebel bavon getragen hatte.

Der Leutnant b. Reffelichrobt, melder befanntlich ben Unwalt Benter pon Botsbam im Duell erichof und baraufhin auf Beranlaffung bes Raifers verhaftet murbe, ift wieber freigelaffen worben. Es wurde ihm nicht geftattet, wieder einen Poften als zwei= ter Offizier auf ber taiferl. Jacht "Sobenzollern" einzunehmen; bafür ift er aber gum Mitgliebe bes Flotten= Infpettoren=Rorps ernannt worden.

Bungft forberte in Baugen ein Sauptmann v. Schwanewebe einen Dottor Rohr gum Duell, weil biefet mehrere Artifel gegen bas berüchtigte neue fachfifche Staats-Bahlgefet gefcrieben hatte. General Schulg unb Sauptmann b. Steinborff überbrachten Dr. Rohr bie Berausforberung. Diefer ermiberte, er habe gar feine Luft, fich mit bem herrn hauptmann gu fchlagen, und im Uebrigen berbitte er es fich gang höflich, baß biefer berr fich bas Recht herausnehme, auf einen anftanbigen Burger gu ichiegen, weil berfelbe eine andere Meinung habe. als ber herr hauptmann.

Cammlung für die Schwefter Ro. quettes.

Berlin, 6. April. Die fich nunmehr berausftellt, bat ber am 18. Marg b. 3. verftorbene Dichter Dtto Ros quette in ben letten Jahren feines Les bens mit materiellen Gorgen gu fam= pfen gehabt. Er hat eine einzige Schwefter hinterlaffen. Um bie Bus ginnen. Bu ihren Schultameraben | funft berfelben ficher gu ftellen, ift

rengabe beabfichtigt.

Schredensthat eines 2Bahufinnigen.

Münfter, Weftfalen, 6. April. Der Kein Beweis für besonders "gute Zeiten" erft fürglich aus bem Grrenhaus ents laffene Röttersfohn Comit hat in eis nem Unfall wieber burchbrechenben Bahnfinns feine eigene Mutter erfchlagen, Mus Sittlidfeitegranden.

Wien, 6. April. Sier ift fogar bie Borlesung bes Schauspiels "Die Jutgend", bon Mar Salbe, aus Sittlich. feitsgründen berboten worben. Das Berbot ber Aufführung biefes natura= liftischen Studes besteht befanntlich icon feit langerer Beit.

Weiße Dftern.

Wien, 6. April. In unferer lufti Raiferstadt herrschte "weiße Es fcneite, und es war bitterlich falt. Dementsprechend war auch bie allgemeine Stimmung wenig ofterfreudig.

Beim Walfofpiel abgefaßt.

Bubabeft, 6. April. Gin großer Standal halt hier bie Befellichaft und Die politischen Rreise in Athem. 3m "Gentry-Rlub", einem bekannten li= beralen Klub, ift ber Abgeordnete Ba= bo beim Falfchfpiel abgefaßt worden.

Der britifd-egnptifde Feldjug.

London, 6. April. Depefchen aus Rairo, Egypten, befagen, bag bie Der= mifche broben, bas egyptische Fort in Belaib, am Rothen Meer, angugreifen und ihre Rolonnen burch bas Land hindurch bis nach Rorosto zu ichieben.

Der egyptische Rommandant in Murad Bells, welcher Plat gleichfalls von ben Dermischen bedroht ift, telegra= phirt, daß er durch die Anfunft von Truppen in Firtet berftartt worben

Dem "Globe" wird gemelbet, bag bie Derwische vom Ralifen in Omburman Orbre erhalten habe, an ber gan= zen Ril-Linie entlang, bis nach Raffala, einen Angriff zu unternehmen. In Guatim berechnet man, bag 20,= 000 Derwifche gegenwärtig gur Ber=

Dongola-Expedition entgegengutreten. Mus dem Transvaal.

fügung ftehen, um bem Borruden ber

Johannesburg, 6. April. Es ift bas Gerücht verbreitet, bag Großbritan= nien eingewilligt habe, bie Ronvention bon 1884 aufzugeben und bie vollftan= bige Unabhangigfeit ber Transbaal= Republit anguerfennen. Doch erman=

gelt bas Berücht noch ber Beftätigung. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lotalbericht.

Er wird fich huten.

Gine heute Mittag aus Bafhington eingetroffene Depefche befagt, bag ber Rontratt für bie Abtragung bes biefi= gen Bundesgebäudes bem Frant Jobin übertragen worden ift, ber \$47,500 für bas Material geboten hat. herr Jobin wird aber ben "Job" wahrscheinlich nicht annehmen, auch ber gweite Bieter, herr Smith, nicht. Die herren Jobin und Smith find nämlich mit bem britten Bieter, R. J. Serton, Un= walt für Smith & Gaftman, ibentifch, und fie tonnen bie bon ihnen hinterlegten \$10,000 rubig fahren laffen, per bienen fie boch burch Aufrechterhaltung bes britten Ungebotes bann immer noch icon bon bornherein \$14,000.

Die Rohlen der Armen.

Muf County-Rommiffar Allens Untrag schloß sich ber Countyrath heute ber Empfehlung ber Grand Jury an und verlangt jest ebenfalls bie Ginberufung bon Spezial-Großgeschworenen, welche bie Bergebung bon Ron= traften durch ben Counthrath unter= suchen follen.

Michael McGore und George Powell, die als Mitglieber und Bertreter ber Firma Renefid & Co. in Unflage: guftanb berfett worben finb, ftellten heute je \$3000 Bürgschaft für ihr Er= fcheinen gum Progeg. Batrid Renefid felber, ber ebenfalls angeflagt ift, foll fich gur Beit in Californien befinden.

3mei nette Fantden.

Nur feinem jugenblichen Alter - er gählt knapp zehn Jahre — hat Wm. Schmur es gu verbanten, bag Richter henneffy ihn heute nicht ebenfalls megen angeblichen Ginbruchs ben Groß: gefdworenen überwies. Sein Spien gefelle Muguft Schult wird fich benis nächft näher bor ber Grand Jury gu verantworten haben. Letterer ift geftanbig, aus ber Ging'ichen Bafcherei, Rr. 5011 Afhland Abe., biverfes Leis nenzeug ftibigt zu haben.

Bom Betterbureau auf bem Auditoriumthurm wird filt bie nachften 18 Stunden fofgendes Wetter fite Ifinois und die angrengenden Staaten in Mus-ficht gefiellt:

In aus geneut: Ichon beute Abend und morgen; fuste, m iholichen, wörmer im nördlichen Theile. Smeh ordwestliche Minde, Bibiana: 3m Allgemeinen icon; Regenicauer in außerften iftolichen Theile; noroliche Winde. Bisconfin: Soon und warmer; farte nörbliche fbuter noubofichte Binde.

Joing und Miffouri: Schon beute Abend und margen; marmer im nordwestichen Theile; ber-anderliche Binde.

Belder, welche der County-Schatzmeifter noch nicht hat.

Silfs-Counthichagmeifter Underfon hat eine Lifte ausgearbeitet, aus mel= der erfichtlich ift, welche Steuerbeträge ben einzelnen Begirten gu bezahlen auferlegt worden find, mas babon be= zahlt, refp. abgeliefert worden ift und wie viel noch ausfteht. Diese Lifte

folgt nachftehend im Abbrud: Barrington-Umlage, \$16,750.14; abgeliefert, \$16,185.41; rudftanbig,

\$564.73. Bloom - Umlage, \$27,757.45; ab= geliefert, \$16,057.57; rudftanbig, \$11,699.88

Bremen - Umlage, \$10,259.97; abgeliefert, \$7,765.54; rudständig, \$2,494.43. Calumet - Umlage, \$118,336.71; abgeliefert, \$23,579.02; rudftanbig, \$94.657.69.

Cicero -Umlage, \$415,767.86; abgeliefert, \$108,157.86; rudftanbig, \$307,660.00. Git Grove - Umlage, \$10,133.13;

abgeliefert, \$9,378.88; rudftanbig, \$754.25. Gvanfton - Umlage, \$326,028.61; abgeliefert, \$115,145.80; rudftanbig,

\$210.882.21. Sanover - Umlage, \$16,118.78; abgeliefert, \$13,709.29; rudftanbig,

\$2,409.49. Sinde Part - Umlage, \$1,900,828. abgeliefert, \$688,770.66; rud= ständig, \$1,212,058.06.

Jefferion - Umlage, \$198,474.05; abgeliefert, \$48,323.58; rudftanbig, \$150,150,47, Lafe - Umlage, \$1,510,727.8; ab=

geliefert, \$427,447.26; rudftanbig, \$1,083,279.79. Lake View — Umlage, \$584,313.= 38; abgeliefert, \$192,305.73; rüd=

ftändig, \$392,007.65. Lemont — Umlage, abgeliefert, \$21,488.14; rudftanbig, \$8,361.32.

Lenden - Umlage, \$119,127.32; abgeliefert, \$36,738.94; rudftanbig, \$82,388.38. Lhons - Umlage, \$21,977.04; ab=

geliefert, \$11,622.38; rudftändig, \$10.354.66 Maine — Umlage, \$44,244.49; ab=

geliefert, \$16,447.77; rudftanbig, \$27,796,72 New Trier - Umlage, \$80,179.00; abgeliefert, \$15,015.48; rudständig,

\$65,163.52. Riles - Umlage, \$15,172.25; abgeliefert, \$9,803.18; rudftanbig, \$5,= Morthfielb - Umlage, \$11,311.24;

abgeliefert, \$9,161.83; rudftändig \$2,= Norwood Bart - Umlage, \$15,= 212.24; abgeliefert, \$4,748.92; riid=

ständig, \$10,463.72. Orland - Umlage, \$9,201.02; ab= geliefert, \$7,040.52; rudftandig, \$2,=

160.40Balatine - Umlage, \$16,462.49: abgeliefert, \$4,753.92; rudftanbig, \$1,708.57. Balos - Umlage, \$7,302.54; ab=

geliefert, \$4,753.92; rudftanbig, \$2,= 693.44 Probilo - Umlage, \$87,855.89; abgeliefert, \$34,265.63; rudftanbig, \$53.570.26.

Riverfibe - Umlage, \$51,691.11; aogeliefert, \$17,107.88; rudftanbig, \$34.583.23 Rich - Umlage, \$6,790.76; abge=

\$634.29. Schaumberg - Umlage, \$7.703.37; abgeliefert, \$6,156.47; rudftanbig, \$233.05.

\$6,156.47;

liefert.

- Umlage, \$93,758.21: Thornton abgeliefert, \$31,126.43; rudftanbig \$62,031.78.

Wheeling — Umlage, \$15,547.80; abgeliefert, \$13,532.95; rudftanbrg, \$2,014.85. Worth - Umlage, \$61,083.67; abgeliefert, \$13,182.20; rudftanbig,

\$47,901.47. Subfeite Chicago - Umlage \$9, 251,091.46; abgeliefert, \$3,007,934. 87; rüdständig, \$6,243,156.59.

Westseite - Umlage, \$5,675,438. 25: abgeliefert \$1,024,840.43; rud= ftändig \$4,650,617.82. Morbfeite - Umlage, \$2,099,460 .. 94; abgeliefert \$603,325.98; rudftan:

big, \$1,470,143.66. Man fieht, es find bisher - befonbers in ben ftabtifchen Begirten weit mehr Steuern unbezahlt geblieben als bezahlt worden find.

Birds muthmagliche Morder.

Die Gröffnung ber Berhandlungen in bem Mordprozeß gegen Julius Mannow und Joseph Bindrath, welch' lettere bezichtigt werben, am 9. Juli b. J. ben in Diensten ber West Chica= go Strafenbahnaefellichaft ftehenben Raffirer Caren B. Birch bei einem Raubanfall erichoffen zu haben, ift heute von Richter Horton auf Mittwoch Bormittag berichoben worben. Es geschah bies bornehmlich wegen bes morgigen Wahltages, um eben ben Ge-Sworenen Gelegenheit zu geben, ihre Bürgerpflicht ju erfüllen.

Die Bertheibigung ber Angeklagten ruht in Händen des früheren Hilfs= Staatsamwalts Anight und bes Abbofaten 3. R. Burres, mabrend ber jetis ge Silfa-Staatsamwalt Tobb bie offentliche Unflage vertritt.

Roch feine Spur.

Ille Machforschungen nach Patrid O'Donnell und Curtis C. Swanwick resultatlos

Von der Zentral=Polizeiftation aus wurden heute ben verschiedenen Boli= gei=Departements im Lande Birfulare jugefandt, in benen eine genaue Bedreibung ber Berfonlichfeit des Rom= miffionshandlers Batrid D'Donnell enthalten ift, welcher am 14. Marg fei= ne Wohnung, Rr. 1498 W. Adams Str., berlieg und feitbem bermigt wird. Alle nachforschungen ber hie= figen Polizei find bisher völlig folglos verlaufen, und man neigt fich beshalb immer mehr ber Unficht gu, bağ ber Berichwundene bie Stadt ber= laffen und pielleicht nach Guropa gegangen ift, um bort Beilung von fei= nem nerbofen Leiben gu fuchen. Mus biefem Grunde ift bereits an die über= feeischen Dampfichifffahrts = Befell= ichaften bie Aufforderung ergangen, biesbezügliche Ermittelungen anguftellen. Patrid D'Donnells Bermögen wird auf mehrere Sunberttaufend

Dollars veranichlagt. Much ber als vermißt gemelbete Rol= lettor Curtis C. Swanwid, über beffen Berichwinden bereits vor einigen Iagen in ber "Abendpost" ausführlich berichtet wurde, ift noch immer nicht nach Saufe gurudgetehrt, und feine Ungehörigen fürchten, bag er entweder verunglüdt, ober einem Berbrechen gum Opfer gefallen ift. Gin etwaiger "fran= göfifcher Abichied" - Curtis foll noch gang fürglich \$400 für ben Grundeis genthumshändler 2B. G. Brown tolleftirt haben - ift faum anguneh= men, ba ber Bermifte bei allen feinen Befannten megen feiner Rechtlichfeit und feines foliben Lebenswandels in

hoher Achtung stand. Die Polizei ift bes Beiteren von bem Berichwinden einer Frau Emilie Le= vitt in Renntniß gefett worben, Die am 28. Märg von ihrer Wohnung, Rr. 106 Flournon Str., aus in die innere Stadt fuhr, um einige Gintaufe gu machen, und feitbem nicht mehr gefehen wurde. Frau Levitt foll ichon feit längerer Beit Spuren von großer nervojer Aufregung gezeigt haben. Ihr Gatte glaubt, baf fie entweder Selbftmord begangen ober plan= unb giellos in ben Strafen ber Stadt um=

Explofion in einer Firniffabrit.

Bwei Urbeiter tödtlich verlett.

In bem Ladirraum ber Murphyichen Firniffabrit, an Armour Ave. und 22. Strafe, fand heute Mittag eine perhananifvolle Erplofion ftatt, bei ber leiber zwei Berfonen tobtlich perlett morben finb. Es find bies be Borarbeiter John Laaten, von Rr. 3368 Wallace Straße, sowie beffen Sohn, John Laaten jr., welch' Lette= rer mohl faum mit bem Leben babon= tommen burfte. Beibe erlitten entfehliche Brandwunden am gangenRor: per und mußten schleunigft in ber Polizeiambulang nach bem St. Lutas Sofpital gebracht merben, mofelbit fie ganglich bewußtlos anlangten. Den alteren Laaten glauben bie Merzte wieberherftellen ju tonnen, bie Genefung feines Sohnes ericheint ihnen aber faft

ganglich aussichtslos. Was die jo verhängnifvolle Explofion eigentlich verursachte, ift noch ein Rathfel. 2118 fie erfolgte, mar außer ben beiben Schwerverlegten Niemanb in bem Ladirraum thatig - ein eie: giges grelles Aufflammen, bann eine laute, weithin bernehmbare Detona= tion, und bas Unglud mar geschehen! Die Fabritbaulichfeiten wurden in ihren Grundveften erichüttert, und im nächsten Moment stürzte auch ichon bie gange woftliche Band ber Ladirwertstatt in sich selbst zusammen, alles un= ter fich begrabend. Mit Tobesberach= tung brangen bie schleunigft requi rirten Loschmannschaften in bas brennenbe Bebaube und fanben bann auch bald bie beiben bermiften Arbeiter besinnungslos unter eingefallenem Be=

balt liegen. Die Flammen felbft waren fonell elöscht und haben einen Schaben von

\$1000 angerichtet. Die gerftorte Ladirmertftatt mar ein einstödiges Badfteingebaube unb ftieg bicht an bie Officeraumlichkeiten

ber Fabrit an. McRicols unter Bürgfchaft.

County-Rommiffar Thomas Mc-Nichols, ber von den Großgeschwores nen wegen berfuchter Behinderung ber Rechtspflege in Untlagezustand berfest worben ift, fand fich heute im Rriminalgericht ein und wurde unter \$3000 Burgichaft geftellt. Die Bur= gen bes Rommiffars find bie Rontrattoren Edward Horan bon Rr. 255 Salfteb Strafe und Thomas Connelly bom Bafbington Boulevarb.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

* Legten Donnerstag lief nahe ber n. Salfted Str. Brude ber mit 124,= 000 Bufhel Beigen beladene Dams pfer "Marcia" berartig auf ben Grund, bag alle Bemuhungen, wieber flott zu machen, bis heute ber= geblich blieben. Dber-Bautommiffar Rent lieg bas Schiff heute auf Ro ften ber Gigenthumer beffelben einen Theil feiner Labung erleichtern, woburch ber gewünschte 3med bann endlich erreicht wurde.

Betheuert feine Unfould.

Mic Margens Rube ift dabin.

Ric Margen, ber gum Tobe berut-theilte muthmaßliche Mörder bes Fleiichers Holzhüter, ift gegenwärtig mit der Ausarbeitung einer Ansprache befcaftigt, bie er am 18. April gu hals ten gebentt, an welchem Tage fein Un= trag auf Bewilligung eines neuen Brogeffes bor Richter Smith gur Berhand-lung tommen foll. Dieje Unfprache wird angeblich einen fehr fenfationels len Charafter tragen. "Die Art und Weise, in der mein Prozeg geführt wurde, ift eine Schmach und Schanbe für unfereRechtspflege", erflärte Mar= gen heute einem Berichterftatter gegenüber, "und ich werbe bas bem Richter haartlein auseinanderfegen. Es muzbe mir nicht einmal geftattet, in meiner eigenen Sache Zeugniß abzulegen; aber ich werbe bas jest nachholen. Dan fagte mir, die Jurn murbe mir boch nicht glauben, und es mare beshalb beffer, wenn ich auf jebe Musfage Bergicht leiftete. Run, man hat mich trop Alledem verurtheilt. Ich bin ein undulbiger Mann; babei fige ich fcon anger als ein Jahr im Gefangmig, und meine Bejundheit ift mabrimen :lich für immer vernichtet. 3ch werbe hier festgehalten, obwohl ich tein Unrecht begangen habe. Das gange Belaftungsmaterial, bas man gegen mich in's Telb führte, war einzig und allein auf Umftandsbeweise bafirt; tein thats fächlicher Beweis irgend welcher Art hat beigebracht werben tonnen. Meine Schwester wird hier in ben nächsten Tagen aus Frantreich eintreffen und alles in ihren Rraften Stehenbe thun, um mir einen neuen Progeg gu berschaffen. — Man barf mir boch nicht verweigern, daß ich für mich felbft Beugniß ablege, und bas ift Alles, mas

ich porläufig verlange." Margen war, als er biefe Borte prach, im höchften Grabe erregt, mahrend er bisber ftets eine bemunbernswerthe Ruhe gurSchau getragen hatte.

Der frante Dayor.

Manor Swift telegraphirt aus Floriba, baß er fich auf bem Bege ber Befferung befinde und hoffe, am nachs ften Samftag bie Beimreife nach Chi= cago antreten gu fonnen. Bau-Infpettor Downen, ber biefe Depefche erhalten hat, läßt biefelbe fleißig be Runbe machen, um zu berhindern, daß ber Stadtrath am Enbe boch noch eis

nen Gegen-Manor mahlt. Rontroleur Wetherell übernahm es geute, im Namen bes abwesenben Chefs bie übliche Broflamation qu er= laffen, bag morgen, am Wahltag, bie Birthichaften gefchloffen bleiben muj= Proflamation weiter nicht, fie wird nur erlaffen, bamit bem Befet menigftens

fcheinbar Genüge gefdieht.

Brandichaden. In bent Erbgeschoß bes Wattins's den Wohnhaufes, Rr. 148 RufhStr., brach heute zu früher Morgenftunde in Folge eines überheigten Diens Reuer aus, bas erft. gebampft merben tonnte, nachbem bie Flammen bereits einen Schaben bon über \$600 anges richtet hatten. Demfelben fteht inbef= fen eine genügend hohe Berficherung

gegenüber. Durch Flammenwüthen wurde turg nach Mitternacht ein fleines Framehaus an Lincoln und 61. Str. faft völlig eingeafchert. Die basfelbe be= wohnende Familie mar gur Beit nicht babeim, und ba bie Leute mahrend bes Feuers nicht gefehen wurden, jo befürchtete man anfänglich ichon, baß fie einen Flammentob gefunden, was fich aber glüdlicherweise nicht bewahr=

Der erfte Pfeiler.

Die Union Glevateb Loop Companh hat am Samftag Abend mit bee Arbeit an ber Aufschlagung ihres Sochbahngerüftes an ber Fifth Abenue beginnen laffen, und zwar in ber Rage ber Late Strafe. Um Sonntag Morgen um 5 Uhr mar bereits ber erfte Pfeilerbogen aufgeftellt, und wenn erft einmal ber bewegliche Rrahnen in Thatigfeit tritt, wird bas Geruft balb fertig fein. Dasfelbe wird fübmarts bis gur Ban Buren Strafe gebaut, ba herr Perfes nach wie bor baran fefthalt, bag biefe Strafe bie Gubfeite ber Sochbahnichleife abgeben foll.

Beimliche Liebe.

Schon feit mehreren Tagen wird bie 17 Jahre alte Unna Petitt von ihrem Rr. 7349 Bincennes Abe. wohnenbem Unbermandten bermift, und bie Ges beimpolizei ift heute erfucht morben, auf bas fpurlos verschwundene Daib chen gu fahnben. Wenn nicht alle Una zeichen trügen, befindet fich Unna ub. rigens auf berhochzeitsreife, und zwar foll es ein in Crown Boint, 3nb., angestellter Telegraphist Ramens Jack Gibson fein, ber bas hubsche Badfil den muthmaglich entführt bat. Goff Amor liebt es befanntlich, folch' beime liche Trumpfe auszuspielen.

* In ben Räumlichteiten ber Bahltommiffion ging es heute außerorbents lich lebhaft zu. Es wurden nabezu eine Million Stimmzettel an die Mable beamten vertheilt.

- Die aus Council Bluffs, Ja., itgetheilt wird, foll jest bie gange tifcaft Lucas wegen Schmuggels in ntlagezustand verfest werben.

- Der Finangminifter Carlisle hat einem offenen Brief bie bemotrae Brafibentichaftstanbibatur ablehnt, aber nicht gang unbebingt.

- Die Raines'sche Spirituofenbor= ge ift geftern in New Yort in Rraft ireten, und bie Wirthe haben fich m neuen Gefet borerft vollftanbig

- Der 44 jahrige, reiche und als gentrifch befannte Deutsche Beinrich Geimer in Mount Bernon, 30. it fich erichoffen. Als ihn ein Fami= enmitalieb baran au binbern fuchte. ef er aus, er habe wegen anbauernber ranklichkeit bas Leben fatt.

- 3mifchen ber alten Beilsarmee nd ber neuen, bon Ballington Booth egrundeten Gegen=Organisation ift in Cleveland gur erften öffentlichen tempelei auf ber Strafe getommen. Joch artete dieselbe nicht in eine Rei= rei que.

- Die aus Legington, Rh., gemelet wird, macht ber, anläglich ber Ber= ihrung und nachherigen Berftogung er Madeline Bollard jo berüchtigt ge wrbene Er-Rongrehmann B. C. B. tredinribge frampfhafte Berfuche, nieber in ben Rongreß zu gelangen. Die Frauen bes Diftrifts wollen auch fesmal alles Mögliche thun, baß feine tewerbung scheitert.

- 3n Gt. Louis fand eine Frei-Iber-Ronvention für ben Staat Dif= buri ftatt. -- Der Gr-Gouverneur porace Boies hat fich bereit ertlart, 18 Stiberbelegat für ben Staat joroa gur bemotratifchen Rational= onvention nach Chicago gu geben, und beißt, baß feine Freunde große Un= rengungen machten, ihn als Brafientschaftstanbibaten auf ben Schilb u heben.

- Edward Davis, ein angesehener tanbwirth unweit For Late, Wis. purbe bon feinem Anecht Julius Bilmit einer Schrotflinte erichoffen. lille hatte einen jungen Menfchen, mit em er in Streit gerathen mar, burch= eprügelt und mar bieferhalb bon Daaur Rede geftellt worden. Nach ollbrachter Morbthat eilte Bille in en Stall, spannte ein Pferd bor ei= ien Ginfpanner und jagte babon.

Musland.

- 3m Alter bon 53 Jahren ftarb n Paris ber Maler Unge Dueg.

- Der neue Sanbelsvertrag gwi= chen bem beutschen Reich und Japan it unterzeichnet worben.

- Unter ben Biebherben in ber Transbaal=Republit richtet gegenwär= ig bie Rinberpeft große Berheerungen - Die Bahl ber beim Matabelen=

lufftand in Gudafrita bis jest ge= öbteten Weißen wird auf 100 bis 200 ingegeben. - In Manila, auf ben Philippi=

ten-Infeln, wuthete eine furchtbare Feuersbrunft, bei welcher 4000 Sauer gerftort, und 30,000 Menfchen ob= achlos wurden.

Der von Baltimore in Berlin ingetroffene Otto Reichslie wurde foort berhaftet, und gwar auf Rlagen, ponach er fich in Startow bei Bots= bam ber Branbftiftung und bes Mei=

neibs fculbig gemacht haben foll. - Unter ben Gingeborenen in Maiefing, an ber norböftlichen Grenge ber Rapkolonie, ift ebenfalls ein bedrohli= her Aufruhr ausgebrochen; wie es eift, ift biefelbe nur burch Raffen= Shmpathie mit ben Matabelen verur=

- Bezüglich bes britisch-egyptischen Kelbauges wird neuerdings mitgetheilt, baf bei Ariab, gwifchen Gua= fim und Abu Sammed am Ril, ein Scharmugel stattgefunden habe, in welchem freundlich gesinnte (b. h. britifch gefinnte) Araber einen Borpoften ber Derwische in die Flucht geschlagen

- Ueber ben nächsten "Job" bon Dr. Beters, bem früheren beutichen Reichstommiffar in Afrita, erfährt man, bag er im Auftrag eines New forter und Boftoner Synbitates an bie Spige einer außerlesenen Schaar m Somaliland treten und in Diefer Stellung ein Jahresgehalt von \$20,= 000 erhalten foll.

- Den fürglichen Benfusberichten jufolge übertrifft bie Bevölterung Deutschlands jur Beit biejenige Frantreichs um 14 Millionen Geelen und steigt hoppelt so rasch, wie die frangöfifche. Berliner Zeitungen fagen, biefer Umftanb muffe gugunften bes europäischen Friedens in die Wag= male fallen.

Der "Samburger Rorrefponbent" bringt einen, angeblich aus bi= rettefter Quelle tommenben (auch in bet "Rorbb. Allg. Zeitung" abgebrud= ten) Brief, wonach bie Miffion bes Staatsfetretars für bie fübafritani= de Transvaal-Republit, Dr. 28. 3. Benba, gefcheitert ift, fofern biefelbe eine thattraftige Beihilfe Deutschlanbs betraf.

- Mus Briffel wirb gemelbet: Der Dampfteffel bes Schleppbootes "Birginie" ift auf ber Schelbe gwischen ben Dorfern Baerrobe und Moerfeta in Die Auft geflogen, und nicht weniger als 12 Berfonen tamen babei um, nämlich 4 Berfonen von ber Beman= nung, und bie aus 8 Berfonen befteente Familie bes Bofigers bes Bootes. Besteres ging rafd unter.

- Die aus Berlin angefünbigt wird, follen bie biesjährigen beutschen beeresmanover vom 9. bis gum 11. ptember gwifchen Baugen und Gorftattfinden. Das Zweirab und bas eirab werben bei biefen Manöbern benen bas 5. 6, und 12. Armees orps betheiligt fein wirb) allgemein

bermenbet merben; fogar bie Raballe rie wird ein Rabfahrer-Rorps haben.

- Reuerliche Rachrichten aus Maffauah befagen, bag 5000 Dermifche am Morgen bes 2. April unweit bes Ber= ges Mocran auf ein aus Gingeborenen beftehenbes italienisches Bataillon ge= ichoffen hatten, daß Dberft Stevani bon Raffala aus bem Bataillon gu Silfe geeilt, und ber Feind zweimal mit ichweren Berluften gurudgeschla= gen worben fei. Die Staliener hatten 100 Betobtete und Bermunbete gu

bergeichnen. - Bom beutichen Reichs-Dbergericht in Leipzig wurde wieder eine bemertenswerthe Entscheidung abgege= ben, wonach "alle Personen, welche Beugen einer Majeftatsbeleibigung find und es unterlaffen, bagegen gu proteftiren, ober es berabfaumen, bie Behörben babon ju benachrichtigen, als Mitschuldige zu beftrafen find." Auf biefe Entscheibung bin find ichon in mehreren Fallen Berfonen gu Gelbftrafen berurtheilt worben. - Ghe ber ameritanifche Er-Ron=

ful von Madagastar, John L. Bal-ler, von London nach Amerika abfuhr, ergahlte er einem Beitungstorrefponbenten emporenbe Gingelheiten über feine Behandlung in ber frangofischen Gefangenschaft, wie er - gegen alle bother gemachten Zufagen - auf bem Transportbampfer im unterften Schiffsraume angefettet, bem Sunger preisgegeben, infultirt, von allen mög= lichen Gefindel angespudt worden fei, u.f.w. Auch fagte er, fein ganges "Spionage"=Berbrechen habe in einem bertraulichen Brief an feine Gattin bestanden, worin er lediglich feine Er= lebniffe in Tamatave geschilbert habe, und fein Anwalt habe im Gericht wieberholt offten ertlärt, bag man über eine berartig begründete Anschulbi= gung in jedem Zibilgericht einfach lachen würde. Waller scheint fo fest wie nur je entichloffen gu fein, feine Scha= benersat=Unsprüche gegen die frango= fifche Regierung weiterzubetreiben.

Lofalbericht.

Weueridreden.

Beftorter Bottesdienft in einer Baptiften Kirche.

Kohl & Middletons "Dime Mufeum" durch flammen bedroht. Baftor D. M. Lawrence hatte ge=

ftern Abend juft feine falbungsvolle

Ofterpredigt in ber Rirche ber 3mei= ten Baptiften-Gemeinbe, an Morgan und Monroe Str., begonnen, als mit einem Male oben an ber Dede bes Gotteshaufes ein berbächtiges Rniftern bernommen murbe. Rleine Rauchwölt= chen wirbelten luftig aus ben Fugen hölgernen Giebelmerfes hervor, und gleich nachher schoffen auch bereits gungelnde Flammen die hubich betorirte Plafondvertleidung entlang. Un= ter ben Unbachtigen, bie bas geräumige Gotteshaus bis auf's lette Blatchen anfüllten, entstand fofort eine panit= artige Unruhe, und wenn sich auch ber Beiftliche alle Mühe gab, feine gu Tobe geangstigten Schäflein thunlichft wieber gu beruhigen, fo wollte ihm folches boch nur ichlecht gelingen. Seiner Anfündigung bon ber Rangel herab, baß feine unmittelbare Befahr por= handen fei, murbe faum irgendwelche Beachtung geschentt, und felbit bas mächtige flangvolle Gingreifen ber Dr= gel bermochte ben allaemeinen Wirr= warr feineswegs zu bampfen. Maes rannte in wiiftem Durcheinanber ben Musgangen gu, mobei bie neuen Rlei= ber und Bute ber Damen natürlich vielfach recht übel wegtamen, mahrend Bi= beln und Gebetbücher haftig als überflüffiger Ballaft bei ben Fluchtberfuchen bei Seite geworfen wurben. Benn auch mehrere Frauen in Ohnmacht fielen, fo ift boch gludlicherweise Riemanb weiter mahrend ber Branbpa= nit ernftlich verlett worben. Die Flammen felbft waren balb gelöfcht und haben nur einen gang unbedeuten= ben Schaben angerichtet.

Das Feuer, welches geftern Rach= mittag im Rohl & Middleton'schen "Dime-Mufeum" an Clart Str. gum Musbruch tam, hatte unter Umftanben gewaltiges Unbeil anrichten tonnen, aumal fich gur Beit über 700 Berfonen in ber berichiebenen Galen bes Mufeums befanben. Gludlicherweife be= faß Gefchäftsführer Bell Geiftesnegen= wart genug, bie Leute in ruhiger Weife jum Berlaffen bes Lotals aufzufor= bern, woburch eben eine gefährliche Brandpanit vermieben blieb. Dage= gen wurden bie biberfen "Naturmun= ber" bon ichredlicher Ungft ergriffen. Schnaubend und puftend matichelte bie "Riefendame" bem Musgang zu, bicht von "Malochi, bem Matabelen-Baupt= ling" gefolgt, ber an ber "Breitfeite" feiner Rollegin nicht borbei fonnte und in Folge beffen ruhig warten mußte, bis bas Riefenfraulein ihre 375 Bfund gludlich in Sicherheit gebracht hatte. Der Mann mit bem "eifernen Raden" probugirte fich gerabe bor gahlreichen Bufchauern, als ber erfte Schredens= ruf "Feuer" ericholl; im Ru baumelte "Jate Bolfelin" mutterfeelenallein an bem improvifirten Galgen, und mare ibm nicht noch im letten Moment bie Schlangenbanbigerin" ju Silfe ge= eilt, fo wurde ber Mann trop feines

eifernen Benids erbroffelt worben fein. Die Flammen felbft famen auf bis. her noch nicht ermittelte Beife im 4. Stodwert gum Musbruch und brobten anfange, fich gu einer berhangniß= pollen Reuersbrunft entwideln gu mollen, boch gelang es ben Lofdmann= icaften burch fcnelles und energifches Gingreifen, ben Brand rechtzeitig unter Rontrolle gu befommen. Der angerichtete Schaben wirb auf etwa \$3000 geschätt, ift aber genügenb

burch Berficherung gebedt. Das Fabritgebäube ber "Williams Wrapper Co.", Nr. 65 S. Canal Str., murbe geftern fruh burch Feuersmuthen um etwa \$1000 beschäbigt.

haler ben Brhant & Strattons Bufines College,

Politifches.

Eine Wahlluge niber angebliche Ummahlbarfeit Mcfermans

Gine Sifte, melde des Studiums werth ift.

Bon ben Gefolgsleuten bes wiirbi= gen Mifter Ball ift auf ber Rordfeite bas Berücht ausgesprengt worben, ber bemotratische Affessors = Kandibat Acerman sei für bas Amt nicht wäh= bar, weil er noch fein bolles Jahr auf ber Norbseite wohne. Thatfachlich ift Berr Aderman icon feit Sahrzehn= ten ein Bürger ber Rorbfeite. 218 er im Jahre 1893 gum Mubiteur ber Weltausftellungs=Gefellichaft gemahlt wurde, miethete er aus Bequemlich= feitsrudfichten eine Wohnung in ber Rabe bes Jadfon Part, er hat aber in Sube Bart nie geftimmt, fonbern fich nach wie bor als gur Rorbfeite gehörig betrachtet. 3m letten Sommer fehrte er in feinen alten Begirt gu= rud und es wird feinem Berichtshof einfallen, ihm beftreiten zu wollen, baß er bort "beimathsberechtigt" ift. Die bon ben Balliten angezogene Beftim= mung ichreibt übrigens nur bor, baß man, um für ein Gemeinde= (Town=) Umt mahlbar gu fein, ein Jahr lang in bem betreffenben Town gewohnt haben miffe. Berr Aderman hat ein halbes Menschenleben hindurch auf ber Mordfeite gewohnt.

Für Freunde von Freibier mar ber geftrige Oftertag in berichiebenen Stadttheilen Chicagos ein gang befonderer Festtag. Stadtrathstandida= ten bom Schlage ber Bowers, Coughling, Colvins, Mahonns, Rogers, D'Connors. Rhans ufw. liegen in ih= ren reip. Begirten ben braunen Trant ber Labe in breiten Strömen fliegen. In den italienischen Wirthschaften ber 19. Warb allein foll Powers 250 Faß Bier haben vergapfen laffen. In der 1., 15., 17., 18. und 22. Ward brauchte auch niemand zu burften, benn bie Bubler und Bublergenoffen, welche in biefen Diftriften für ben Stabtrath fandibiren, bezahlten bie Beche. "Gie han's, fie wollen's und fie thun's auch. Morgen Abend wird es fich zeigen, ob in Chicago wirklich noch immer poli= tifche Erfolge auf biefe Beife errun= gen werben fonnen.

Der Polizeichef hat heute angeor'o= net, daß in benjenigen Barbs, wo voraussichtlich freiwillige ober bezahlte Rowdies im Intereffe biefes ober jenes Randidaten friedliche Bürger morgen gewaltsam an ber Abstimmung gu verhindern fuchen werden und leberfälle auf bie Stimmplate, Bertrumme= rung der Wahlurnen ufw. zu befürch= ten find, bon früh bis fpat ununter= brochen berftartte Boligei=Abtheilun= gen auf bem Boften fein follen. Diefe Bortebrungen werben befonders in ben ichon oben aufgezählten Wards noth= wendig fein, auch in der fonft fo ruhi= gen 22., wo ber politische Desperado Colbin tein Mittel unberfucht laffen will, um ben Sieg gu erlangen. Um biefem Burichen bas Sandmert gu Iegen, follte es tein anftanbiger Deut= icher ber Ward unterlaffen, gegen ibn au ftimmen, und amar möglichft fruh-

geitig. herr G. F. Lawrence, gegen ben man bas Gerücht ausgesprengt hat, er fei ein Gegner ber Sonntagsfreiheit und bes Schantbetriebes, fieht fich gu ber öffentlichen Ertlarung beranlagt, baß biefes Gerücht auf Unmahrheit famen und ordnungsmäßien Berwaltung, aber nichts liege ihm ferner, als anderen Burgern Boridriften über ihre Lebensführung machen zu wollen, fo lange ihre Bewohnheiten und Liebhabereien bie Rechte Underer nicht beeinträchtigen. Berr Lawrence weift barauf bin, baf er feit langer Beit in ber ftart beutichen 22. Ward mohne und unter feinen beutichen Rachbarn viele Freunde habe, welche mußten, baß er burchaus tein Muder fei.

Unbedingt geschlagen zu verbienen außer Colvin noch bie fol= genden Stadtrathatandidaten: Coughlin, 1. Barb; Cherlod, 2. Barb; Martin, 6. Barb; Robbe, 9. Barb; Stanwood, 13. Warb; Rhan, 15. Barb: D'Connor, 17. Barb: Ma= honn, 18. Ward; Powers, 19. Barb; Bigane, 28. Ward; Mulcahn, 29.

Rach ben Bestimmungen bes Bahlgefeges ift es ben Stimmgebern geftattet, burch Abtreugung bes Parteinamens für bas volle Town-Tidet einer Bartei au ftimmen, für ben Stabt rath aber ben Ramen eines Randiba= ten aus einer anderen Rubrit abgufreu:

MIS Stabtraths-Randibaten, beren Ermablung munichenswerth ift, barf

man bie folgenden bezeichnen: 2. Warb, Charles F. Gunther; Barb, Benry S. Witch; 5. Barb, John Ernft; 6. Warb, James 3. St. Lamrence; 9. Warb, Baclab Rlenba: 10. Warb, für den langen Termin, Auguft B. Miller, für ben turgen, Bm. 5. Schroeder; 11. Warb, Frant F. Gaggolo; 12. Barb, Conrad Rahler ober Eugene Smith; 13. Ward, 20m. I. Manpole; 14. Warb, Abolph Bife; 15. Warb, John Unberfon; 17. Warb, Magnus Anubjen; 19. Bath, 28m. 3. Gleafon für ben langen Termin, für ben turgen Thomas 3. Ballagber: 20. Warb, henry Chertshäufer; 21. Bard, Benry Schomer, (auch Dr. F. Scheuermann ift ein gu empfehlenber Randibat); 22. Ward, Edward Law= rence; 24. Barb, Charles M. Balter; 25. Barb, Allen F. Fowler; 26. Bard, William F. Schlate; 27. Barb, Hubert B. Butler; 28. Warb, Charles S. Rector; 30. Marb, Ethan A. Mowrer; 31. Warb, James B. Matthews; 32. Warb, Bm. Mabor; 33. Barb, John Chorlen; 34. Barb,

John B. Math. In einzelnen Warbs lagt fich un ter ben Ranbibaten, welche irgenb melde Musficht auf Ermählung haben, beim beften Billen Reiner berausfinben, burch beffen Empfehlung man irgend welche Berantwortlichfeit übernehmen möchte. Aehnlich fo fteht es auch mit ben Dahlgetteln für bie Be-

meindemahlen einiger Begirte. Bah= rend für die Rordfeite und auch für bie Gudjeite bie bemofratischen Town-Tidets, an beren Spige Die herren Aderman, refp. Emerich fteben, em= pfohlen werden tonnen, laffen fich folche Empfehlungen für andere Begirte faum machen.

Dfter-Feftlichteiten.

Harugari Liedertafel.

Bu einer höchft erfolgreichen Ofter= feier, sowohl in gefanglicher, wie rein gefellschaftlicher Begiehung, gestaltete fich bas große Ronzert, welches geftern bie "Barugari Liebertafel" in Goon= hofens Salle abhielt. Schon ber gahl= reiche Besuch befundete gur Genüge, welchen Unsehens fich ber festgebende Berein in weiteften Rreifen gu erfreuen hat, und baß fich andrerfeits Die gutgeschulte Gangerschaar nach wie bor mit aufrichtiger Luft und Liebe der Pflege des beutschen Liedes bingibt, babon legte ebenfalls bas geftrige Rongert wieder beredtes Beugniß ab. Der verbienftvolle Dirigent bes Ber= eins, herr F. S. heffe, hatte ein ebenfo reichhaltiges, wie genufreiches Pro= gramm entworfen, beffen einzelne Nummern, exakt ausgeführt, wohlber= biente Unerfennung fanden. Die Chore: "Es fteht eine Linde", "Die Soffnung" und Durrers "Sturmbefcbworung" wurden recht brab und mit verständnigvoller Aufaffung gum Bortrag gebracht, doch verbienen vor allem die Wiebergabe von Pobbersty "Friedrich Rothbart" und ber "Alt= niederländischen Bolfslieder", ber befannten Rremfer'ichen Romposition, lobende Anertennung. Frl. L. Ha= macher, die über eine brachtige Gopranftimme berfügt, erfreute bie Unwefenden mit Meger-Hellmund's "Du fragft mich täglich", herr Otto Brun-te fang bas Baß-Solo "Un ber Befer", mahrend ber Tenorift herr Louis Brud Millards "Erwartung" gefühl: vollft zu Behör brachte. Much bas Duett "Ich fühle Deinen Dbem", fei= tens bes herrn 28m. Schulg und Beter Buich, muß anertennend ge= bacht werben. Gin flotter Ball brach= te späterhin bas Fest zu einem fibelen Abschluß. Als Arrangeure fungirten biesmal bie Sangesbrüber M. Mager, Beter hamacher, John Rrueger und Ronrad Rurgrod. Für gute Zangordnung sorgten die herren Louis Brued, Carl Chasty, Jatob hüther, henry Siets, und Carl Rindler, mahrend die herren Ab. Riemann, herm. Fanninger, henry Meher, Carl Roch und Rub. Rrueger bie Soneurs bes

3m plattdütfchen Dereen.

"Safengriepen, Gierfoten, Baastfürs un Giereten" ftanben als Saupt= nummern auf bem Ofterfeier=Bro= gramm bes "Blattbutichen Bereens". und daß folche heimathlichen Attrattio= nen wohl geeignet waren "zu ziehen" babon legte geftern Abend bie bis auf bas lette Blätchen befette Uhlich'iche Salle berebtes Zeugniß ab. Das überhaupt "plattbutid fnaten" fann, war zugegen, und bag es auch an ber nöthigen Feststimmung nicht fehlte, ba= für forgten bie Romitemitglieber Geo. B. Tiarts, 2m. Meger, Ub. Rrufe, Fred. Beine und D. Laue in anerten= nenswerthefter Beife. Gelbftrebenb war auch "ber olle herr fülwft" anmejend, nicht minber fin Frund Frig, bie, im Bereen mit Gulen-Uhl, ein wohlgetroffenes Trio aus "Untel Brapersonifizirten. Er-Brafibent August Beters bewieß haartlein "bat mat'n Scheeper is, een Scheeper blifft", ber liebensmubige Bige-Brafibent bes Bereins, ber Damen=begehrte herr henry Mett, fang mit flangvoller Baritonstimme bas herrliche "Um Meer", und "Oll Berr Bentuhn" (B. Mener) hielt eine treffliche Ofterprebigt über bas Thema: "Baastfür un Riewiets Gier". Natürlich murbe auch flott getangt, und icon wich heute fruh die Duntelheit allgemach wieber, als endlich auch Ontel Schwart mit feiner "Beauth Chow" ben Weg

nach Muttern antrat. Curnverein "Dormarts".

Gin großes Schauturnen, bem fich fpaterhin ein flotter Ball anichlok, bilbete auch in Diefem Jahre wiederum bie hubich arrangirte Ofterfeier bes Turnvereins "Bormarts", ju ber fich aeftern ein überaus gahlreiches Bublitum eingefunden hatte. Die einzelnen, unter ber bewährten Leitung bes Turnlehrers C. Cobelli ausgeführten Uebungen fanben reichen und auch mohlverdienten Beifall, wie benn bas aus ben herren G. Barthmann, 3. Reumann, Q. Rlages, M. Wichmann, F. Boehnte, S. Ropp, 2m. Bog und 28. Diegel beftehenbe Urrangements= Romite auch fonft für treffliche Unterhaltung ber Festgäste bestens Sorge trug. Bon ben turnerischen Uebungen berbienen bor allem bie Leis ftungen ber Damenflaffe, Turnen an ber magrechten Leiter, fowie bas Fechten, Bogen und Ringen ber It= tiben ermahnt gu werben, bann aber namentlich auch bas Turnen am Sinterpferb feitens ber Altergriege. Die Anaben= und Madchenflaffen leifteten ebenfalls burchweg Borzügliches.

Daß ber Ofterball erft fpat nach Mitternacht zu Enbe ging, zeugt bas bon, wie fibel bie gange Uffare berlaufen ift.

Calico-Krangen.

Das gemüthliche Tangbergnügen, welches ber "Frieben Stamm Ar. 237 U.D.R.M." am Samftag Abend in Schönhofens Salle als Borfeier gum Ofterfefte abhielt, hatte fich eines recht gablreichen Befuchs gu erfreuen und war auch bon fibelfter Stimmung bes feelt. herr Mufitbirettor Rauch, elbft ein prominentes Mitglied ber eftgebenben Loge, ließ fein Orchefter nur bie pridelnbften Balgermelobien gum Tangchen aufspielen und bis in ben frühen Morgen binein wurbe bon Jung wie Alt Terpfichoren eifriaft ges hulbigt. Unter ben Gaften bes Abends befand fich auch Groß-Schriftführer

28m. Will, bem natürlich ein befonbers herzliches "Willtommen!" entboten wurde. Wann ber Rehraus ftattfanb? Darüber tann bas aus ben herten Muguft Rrafft, Chas. Sartmann, 2m. Babel, Chas. Remnig und henry Raebing beftebenbe Arran= gements=Romite bie befte Mustunft ertheilen.

Kongert der "Barmonie".

In ber Lincoln = Turnhalle peran= Staltete gestern Late Biems fanges= tuchtiger Berein "Sarmonia" unter ber Leitung feines amtseifrigen Dirigen= ten, bes herrn b. Oppen, ein gut besuchtes Rongert. Gin reichhaltiges Programm, beffen einzelne Rummern fehlerlos flappten, murbe bei biefer Belegenheit burchgeführt, und fowohl ber tüchtige Chor bes Bereins wie Die verschiedenen Soliften ernteten für ihre Leiftungen fturmischen Beifall. Die Chore "Dort liegt bie Beimath mir am Rhein", "Soviel Stern' am Sim= mel ftehn" und "Bhuat bi Gott, liab's Schaterl mein" murben mit tüchtigen Stimmmitteln und autem Musbrud gefungen und erwiefen fich außerft wir tungsvoll. Befonders ju erwähnen find ferner ein Duett bon Fris. Biepho und Laffen, bas Beigenfolo bes herrn Rühn, ein Cornett=Solo des herrn S. Schmoll und ein Tenor=Solo bes Berrn Guftab Meher.

Der Gesangberein "Sarmonia" ift gu rafcher Bluthe gelangt. Er gablt gegenwärtig außer feinen 50 attiben bereits 130 paffive Mitglieder, und feine Beamten - Die Berren Emanuel Ball, Brafibent; Jafob Anoll, Bige-Brafibent; Georg Beibmann, Gefretar; Chrift. Gall, Schapmeifter - werben bafür forgen, bag in ber Beiter-Entwidelung bes Bereins tein Stillftanb eintritt.

"Schwäbischer Sangerbund."

Bom "Manbell Mannerchor", bem Bither Rlub "Arcana" und dem Doppelquartett "Sang und Rlang" fraftig unterftügt, feierte geftern Nachmittag und Abend ber "Schwäbische Sanger bund" in Folg' Salle, Gde North Ave. und Larrabee Str., fein zweites Stiftungsfest. Dirigent Taeatmeier hatte für biefe Gelegenheit ein fehr anfprechendes Brogramm gufammengeftellt, beffen flotte Durchführung bei bem gablreich erschienenen Bublitum lebhaften und mohlberbienten Beifall fand. Berr Jofef Schlenter, bem Die Aufgabe gufiel, ben Gaften in einer furgen Festrebe 3wed und Bebeutung bes Foftes flar gu machen, entledigte fich biefer Berpflichtung in anerkennens werther Beife. Die tomifchen Duetts ber herren Roller und Flurer und Sutter und Wohlfahrt, bie bon Frau Taegtmeier mit ichalthaftem Sumor jum Bortrag gebrachten Couplets und einige Rongert-Goli bes herrn 28m. Wehlbenberg wechselten mit ternhaften Männerchören und flangvollen Bither= Rompositionen ab und berfetten Die Buborer in die bentbar befte Stimmung, fo bag ber Ball, welcher fich an bas Konzert fcblog, in ichonfter Beife verlief. Die Romite-Mitglieber, welchen ber junge Berein bie Beranftal= tung bes iconen Feftes übertragen hatte, maren bie herren Decar Breis tenbach, Frig Flurer, Jojeph Abele, Chas. Roller, Louis Dinethal, Frig Fleiner und Frig Sutter.

Uhlich'ides Waifenhaus. In ber Central Mufic Sall, Ede State und Randolph Str., wird am nächften Donnerstage, ben 9. Upril, bas 28. Jahresfest bes Uhlich'ichen Baifenhaufes in würdiger Beije gefeiert werben. Nahezu fammtliche Gige im Parquet ber geräumigen Jefthalle find ichon vertauft, und nach ben bisher getroffenen Borbereitungen gu ichliefen, laft fich mit Gicherheit borausfagen, baf Riemand bon Diefer Feier enttäuscht ober unbefriedigt nach Saufe gurudtehren wirb. Das reichhaltige und höchft gebiegene Programm wird auch diesmal fast burchweg bon ben Rinbern felbft ausgeführt werben, bie bei biefer Belegenheit ben Freunben und Gonnern ber Unftalt ben Bemeis liefern wollen, bag fie mahrend bes letten Nahres wieberum in allen Unterrichtsfächern, im Erlernen ber beutschen Sprache, im Gingen, Jurnen und Deflamiren bubiche Fortschritte gemacht haben.

Das Feit foll mit einem Orgel-Bortrage bes herrn C. M. Beig eingeleitet werben, worauf fammtliche Rinder ber Unftalt auf bie Buhne marichiren und bort Aufftellung nehmen. Gine Saupt nummer unter ben gahlreichen Gefangsborträgen wird bas ansprechenbe Lieb "The Boice of the Clod" bilben, bas bon ben allerfleinften Rinbern gu Behör gebracht werben foll. Much Das "Good Bne"=Lied wird ficherlich nicht verfehlen, auf die Buborer einen tiefen Ginbrud zu machen. Rach einigen hub= ichen Detlamationen folgt bann als Schluß bes erften Theiles ber "Boob Right-Drill", eine Aufführung, Die fich burch allerlei bubiche lleberraichun= gen auszeichnen wird.

Bahrend bes zweiten Theiles follen bie turnerifchen Uebungen, als ba find Marich= und Freiubungen, Stabrei= gen, Santelübungen u. f. m., gur Gel= tung tommen. Die Leitung berfelben liegt in ben Sanben bes Turnlehrers herrn G. Rebl. Es folgt alsbann eine Rinder=Aufführung mit Dufit, betitelt: "Der Woche Wert". Diefes Stud ift fpeziell für biefe Belegenheit geichrieben worben und führt bie fieben Tage ber Boche bor, je mit einer Urbeit, bie in Detlamationen, Lieberbor= tragen, Exergitien u. f. w. gur Darftellung gebracht wirb. 213 meitere befonders ansprechende Rummern merben bie "Bejen-Brigabe" und bas Ia= bleau "Der Abendfagen" genannt. Au-Ber ben Rinbern werben noch Frau Emilie Rapp=Remper, Frau Gugen Räuffer und anbere namhafte Rünftler

bei ben Aufführungen mitwirten. Billets gu 50 und 25 Cents Berfon find in ber Wohnung bes Ba= ftots, Ede La Salle Ave. unb Dhio Durch 50 Jahre tonangebend und mit 76 Preifen gefront.

Gin wunderbarer Erfolg.

Bebes Jahr werben bem Bublitum viele neue Artitel offerirt. Manche halten fich eine Beile, manche lang re Zeit, aber nur wenige haben Aufpruch auf die Empfehlung, bag fie ich fünfzig Jahre lang in der Werthichatung bes Bublitums behauptet haben. Die fechsundsiebzig Preife, die mahrend eines halben Jahrhunderts dem achten Johann Boff'iden Malg-Extraft guerfannt wurden, fprechen eine laute und einbringliche Sprache für besien Werth und lieberlegenheit über andere Brayarate. Sie beweisen flar, daß bas achte Johann Doffice Malg-Extraft nicht feines Gleichen hat.

Man bute fich bor Rachahmungen. Berlangt ausbrudlich bas achte Johann Soff'ide Dalg-Ertraft.

Str., fowie im Baifenhaufe felbft und mabrend bes Weftabende an ber Raffe gu haben. Alle Freunde ber fe=

B. R. — Bielleicht werden Sie bon ber Firma "Meinach, Uflnuan & Co.", Nr. 173 E. Mabijon Etr., oder von Cunningham & Co., Nr. 215 Mabigion Str., bie gewunichte Auskunft erhalten fonnen. Jojeph B. - Und ift fein berartiges Gefchaft befannt; erfundigen Sie fich bei irgend einem 3u-weiter ober Batrgolinichager, beren Abreffen Sie auf Seite 2059 bes ftadlifchen Abrefbuches ber-C. 6. - Der Balfijd gehort gur Cattung ber Caugethiere.

Sangethiere. Ce ft. Af. - Der Bestiger bes Sopfinds Theaters in J. A. Hoblind, Praffbert ber "Tri-State Annufement Company"; berfelbe ift mit dom Er-Mayor John B. Hopfind nicht vervandt.
Fr. H. S. ort. - Wir mussen 28 absehnen, als Bermittler in der betr. Angelegenheit zu fungisen. Schreiben Sie direkt an den von Ihnen erwähnten Seren, und anner unter der in der Mer

wahnten Deren, und gwar unter ber in der An-nonce angegebenen Abreffe; Diefelbe genugt bous ftanbig.

panbig.

— Ive i Betten de. — Rein, hattie Green wohnt nicht in Chicago, sondern wätt fich zumeist in Kew York auf. Bon einer wirklichen "Wohnung" tann bei deiger wirdlichen "Wohnung" tann bei deiger wirdlichen Bone überhäupt nicht die Kroe jein, da sie, nur keine Stenern bezahlen zu mitsten, ihren Wohnstig balt hierhin, bald dorthin verlegt.

Dl. G. M. - 1) Die heilige Dreieinigfeits-Arche Church of the holn Trinity") befindet fic an ber

M. G. A. — I Die beilige Dreienigfeits-Arche (Church of the holy Trinkip's befinde fich an der Ede von Locale Abe. und Efin Str. — D. Unter Freihaften versicht nun einen Solfen, zu weichen als Sandelsplüg allen Fliggen der Juteit vifen fiedz, und verlede von Jolladzaden und abnitiden Sansbeldselätigungen, vochftens vordebritlich der alles verlisten und indicate Sansbeldselätigungen, vochftens vordebritlich der alles verlisten gefen bei in den Jude 1882 nur noch ein fleines Freihafen, und ond Sandwurg beführt felt dem Jude 1882 nur noch ein fleines Freihafen, und

vem zerger 1882 nur noch ein tietnes Ferengiegebiet.
G of if i b R. — Da Eie mit 10 Jahren "in"s Land gekommen" find, haben Sie mit den Militärbehörden in Deurschland nichts mede zu schaften, selds denn nicht, wenn Ihr Bater kein amerikanicher Klieger geworden ift. Eie fonnen als getresten Knibes der alten Zeimath einen Beluch abstatzen. Eiwas Anderes ift es natürlich, wenn Sie in Deutschland doutend zu bleiben gedenken. Allswarm nifffen Sie noch nachträglich Ihre Militärpflicht genügen, vorausgesetz nafürlich, daß Sie nach im dienspflichtigen Alter keben und körperlich für tauglich befamven werden.
3. M. — Die eigenlichen Berfertiger der Bifter

genigen, vorausgegest natutuch, and Sie nach in dienstrifteitigen Aller feben und förperlich für tauglich befunden werden.

3. M. — Die eigentlichen Berfertiger der Bitder sind Zeichner, die mit dem Biestiff oder mit der Feber ardeiten, wie andere Zeichner auch Die liebertragung der Zeichwungen auf zutäten, won den nachder Abstüde genommen werden konnen, ers solgt- am einfahilten und diligkten – auf dem Wege der Jindo-Bhotographie. Die Arbeiter, welch das Berfahren beiorgen, sind aus den Reiben der Liebographen und Gradeure betworgegungen nud müssen von der Abstographen ind ber abstographen jo viel verstehen, wie sie ihr berichten der Liebographen und Gradeure betworgegungen nud müssen von der Abstographen for die ihr erfichen, wie sie ihr berichter zur Beantwordung nuters breitet. I Wer mit bollenderm IT. Echensjahre Deutschlond versählt, wird nach sieher etwagen Rüdsehr in die alte Heimath ohne Jweitel zum Mitikatwienst werdnergogen werden. In Hismara wurde am 24. September werden. In Hismara wurde am 24. September nieden nächten Indian koher erft gen 15. September nächten Indian koher erft gen 15. September nächten Indian Kalegsminister.

6. B. — Mit der Ausgahlung der Bundes Penfonen ist am letzen Sauch and hen inder mither ihre Andeising beglandigt an den diesen maßen der nicht mehr bestänlich erhoden. Diese der nicht mehr bestänlich und der Monten millen ihre Andeising beglandigt an den Hutean der Indians alle Benstonare diesen Ausgahlung der Bundes weit diesen der Monten und Verlagen der Ausgahlung der Kandeling beglandigt an den Butean der Jülios Gentral-Vahr, an der Komme, zwieden der Alleine Reine der Monten der Monten der Alleine der Benstonare diesen Ausgahlung der Bunden, wieden der Jülios Gentral-Vahr, an der Kommen ihren der Absunst der Grat und Dearbern Ert., bemidden Den, wieden der Ausgahlung der Kanden der Frachteren der Lieben und über den Beis der Frachteren der Lieben und der Kanden der Frachteren der Lieben der Ausgahlung der Bensten der Absunst und Verlagen der Frachteren der Lieben der B. G. R. - Der Ingenieur Molftpun, Zimmer 1137 bes Rooferp-Gedubes. Sibolie-Ede Abams und LaSalle Str., ift ber biefige Berteter ber firma George. Boshington Ferris & Co. Derielbe wird Iberlen muthenstlich jebe gewünschie Ausfunft ers theilen fonnen.

Chas, F. R. — Die erften Ferniprede Berinde pwiiden bier und Milmautee find bereits im Jah-re 1890 gemacht worden; der erguiare Telephonver-febr gwifden ben beiben Stadten wurde im Jahre 1885 eingerichtet.

Edeibungsflagen

wurden eingereicht von Cowin gegen harrietta hopfins, wegen Berlaffung; hattie gegen David Kivers, wegen Berlaffung; Annie gegen Albert Bremmer, wegen Tunffucht; henry gegen Minnie Bahe, wegen Berlaffung; Albert & gegen Emme B. Coverbale, wegen Berlaffung.

Bau-Grlaubniffdeine wurben ausgeftellt en:

burben ausgestellt an:
Charles Mohr, 2fied. Frame Flats, GMO Bishop
Etr., \$2,900.
Thomas Finden, Möd. nur Basement Brid Flats,
543 Union Abc., \$2,000.
T. D. Kimball, Möd. nur Basement Brid Flats,
438 Renusoo Etr., \$0,000.
Mr. Dref. Abd. nur Basement Brid Flats,
650 Kasames, 2fied. nur Basement Brid Flats,
650 Kasames, 2fied. nur Basement Brid Flats,
650 Kasames, 2fied. frame Bohnhaus, 1085 Warb
Str., \$1,200.
30seph Donavan, 2 Abd. nub Basement Trid Flats
unit Store, 265 und 267 Eenter Str., \$3,000.
30seph F Flicher, 2fied. nud Basement Front
Anson, 519 W. 13. Str., \$1,200.
3. Funs, siehen Abd. und Basement Brid
Wohndairer, 763 bis 773 Warten Wee. \$25,000.
F. Johnson, Afid. and Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$3,700.
B. Father, Abd. and Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$3,700.
B. Father, Abd. and Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$3,700.
Charles Joedner, Irod. und Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$2,500.
Charles Anning, word Thomas Colored Colored
Abd. Only Bridge Colored Colored
Abd. Abd. nud Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Thats, 1995
Ghadys Wor., \$2,500.
The Abd. That Model Colored
Abd. Thats, 1088 and 1990 Cambable Wor., \$3,600.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert, 186d. und Basement Brid Grant Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert Warban, 602 Godden Stor., \$2,500.
The Rubert Warba

Der Grundeigenthumemarft.

Folgende Grundeigenthum . Heberfragungen in ber Sobe ben \$1000 und barüber murben amtlich

Rood. 25-128, A. L. Sager an S. W. Blad, \$3,000.
R. Sobne We., 192 Fuß nöbl, von Sunnifide We., 50-1734, M. Rowland an J. Alea, \$5,000.
W. 22. Ulace, 300 Fuß well, von Robet Str., 25-124, Jrene Wright an G. J. Lifta, \$1,200.
Dalfted Str., Aronveft-Ede Roscoe Str., 56-225, G. J. Felt an D. Mchultyre, \$10,000.
Bincoln Str., 135 Fuß illb. von GO. Ban Buren Str., 20-125, L. D. Republik an W. L. Republik and Str., 25-1245, berieße an benießen, 25,630.
Listop Str., 108 Fuß nörd, den TO. Str., 25-1245, berieße an benießen, 25,630.
Listop Str., 108 Fuß nörd, den J. Marfton an D. A. T. T. D. Marfton an D. A. T. T. T. Listop Listop Listop Str., 100, der Listop L Tuttle, \$10,000. 18 in berjelben Sub., berjelbe an B. B. Au-, \$10,000. aufee Ave., Nordwoft-Ede R. 46. Ave., Bt. B. Brapfand, & Sieell an M. Bbire, \$9,000. bemifelben Gwundftud, M. White an E. J. Barcal, \$3,000. Oalfied Str., Nordweste Ede Roscoe Str., 50-125, D. Megattre an S. G. Dairson, \$10,500. 47. Str., 49 Sus diff von Bishop Str., 24-120, 30, in C. an die Safety Q. and B. Affociation, \$3,630. pring Part Ave., 289 Fuß öftl. bon Sheriban Dribe, 30-122, B. F. Aubefe an U. MeReib. \$4,250.

Beiratbs-Bigenfen.

Folgende Beirathsligenjen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt:

Lewis G. hoover, Emma Roje, 41, 41. Bred G. McGaun, Millie T. Ruffell, 22, Lewis G. Hoober, Emma Noje, 41, 41, Fred G. McCean, Millie T. Ruffell, 22, 18, Billiam J. Tool, Winnie Alban, 32, 29, George M. Woole, Garcie L. Efficle, 28, 18, Billiam Thomas, Januad Hooffins, 35, 24, Eddie Holder, Coulie Cojenz, 24, A. Eddie Holder, Coulie Cojenz, 24, A. Eddie Holder, Coulie Cojenz, 24, A. Eddie H. Lewis, Ella F. Tate, 21, 20, Angolf G. Tellis, Allia Frajer, 21, 18, Corifican V. Tulla Frajer, 21, 18, Corifican V. Andre, Malberg Johnson, 36, 22, Cather D. Smith, Rellie Frequion, 45, 37, Chong S. Eddie H. Holder, B. Holder, McCarbo, Edg. 23, 24, 19, Consult Porch, Girtrade Bat, 23, 21, 19, Consult Porch, Rellie Frequion, 41, 21, John F. B. Buile, Ratie Houston, 21, 21, John F. B. Buile, Ratie Harlon, 21, 21, John F. McCarbo, Ratie Harlon, 22, 21, William D. Vern, Ratie Button, 27, 21, John F. Rebusde, Ercha Baron, 22, 21, William Prick, Range March, 77, 21, John F. Tellistits, Maube G. Jones, 24, 22, William Bright, Granes B. McCell, 30, 24, John F. Rebusde, Rora G. Maloney, 24, 23, Majon Smith, Marie R. Leffe, 35, 34, John F. Rebusde, Rora G. Maloney, 24, 23, Trop F. Rebusde, 24, 25, Trop G. Dowe, Julia A. Ganitjon, 31, 32.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Bifte ber Bentiden, über beren Son bem Gefindbrite-Amte gwifden gestern und heute Melbung guging: Maria Sameren, 322 A. Benniger vor, vo. Pani Aren, Va. Bandert Str., 41 J. Louis Arcgler, 1701 R. Rochwell Str., 41 J. Rister F. Medger, 183 Cornell Str., 6 J. Rister F. Medger, 183 Cornell Str., 6 J. Louis Allender, 186 Cheeland Abe., 56 J. Louis Michanacher, 60 Fullou Str., 6 J. Riola Merikein, 27 Baird Abe., 6 M. Bonnie Dorothea Tretjchler, 1735 Melrofe Str.

Martibericht.

Chicago, ben 4. April 1893. Bratte gelten nur fite ben Gressausel

Gemafe. m f f e.
Robl, \$1.00—\$2.75 per Faß.
Biamentopi, \$2.50 - \$3 do per Rife.
Selferie, 20—50e per Duftend.
Calat, biefiger, 50—60e per Arch.
Artoffein, 14—19e per Bushel.
Riven rothe, 60—65e per Euglel.
Riven, rothe, 60—65e per Fas.
Ourfen, 75—\$1.50 per Tagend.
Tomalorf, \$1.25—\$1.50 per Bufpel.

omiadtgefifiget. Offiner, 84-10e ber Afund. Trutbibace, 9-15e per Bfund. Guten, 11-13e per Afund, Ganie, 5-10e per Plund.

Alliternuts, 20-30: per Bufbet. Ordorp, 60-7ac per Bufbel. Manniffe, 30-40e per Bubbel,

Culter. Bifte Rabmbutter, 20c per Pfunb.

Comaly, bj-7je per Bfunb.

Grifde Gier, 10e per Dugenb. ealentnies. Beite Stiere von 1250-1400 Bf., \$4.05-\$4.49 Rübe und Farien, \$2.35-\$3.70. Salver von 100-100 Blund, \$2.35-\$5.00. Schoreine, \$3.70-\$3.75. Schafe, \$3.70-\$3.85.

1 c. 10 - \$2 00 per Fab. Binanen, 75c-\$1.50 per Bund. Ennanen, 75c-\$1.50 per Bund. Epplinen, \$1.50-\$5.00 per Kite. Mnanes, \$1.00-\$3.00 per Dugenb. Acres \$1.75-\$1.00 per Fab. Bitronen, \$1.75-\$3.25 per Kibe.

Rr. 2, gelb, 29e; Mr. I, gelb, 99fe.

Rr. 2, meiß, 201-32c; Mr. 3, meiß, 191-30fc,

Abendpost.

Etideint taglid, ausgenommen Conntage Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft"-Gebaube. 203 Fifth Ave. Bwifden Montoe und Abams Stt. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Dreit febe Rummer 1 Gent Ichrlich, im Bozaus bezahlt, in ben Bez.

Grft Die Blatform.

In einem febr berftanbigen Schreis ben hat es ber Finangsefretar Carliste abgelehnt, als Bewerber um bie bemofratische Ernennung für baspräfibentenamt aufgutreten. Er fagt nicht, bag er bie Romination unter teinen Umftanben annehmen murbe, aber er balt bie "Ranbibatenfrage" für vergleichsweise unwichtig und meint, bag bie Partei ohne Schwierigfeit eine gange Ungahl tuchtiger "Bannertrager" finben tonne, wenn fie nur bas richtige Banner ermable. Erft folle fie fich für "ehrliches Gelb" ertlaren,

- bas llebrige werbe fich finben. Mit biefer Auffaffung ber Sachlage fann man wohl einberftanben fein. Was bie republikanische Breffe bon em "Randibatenmangel" ber bemofratifchen Partei fafelt, ift taum ber Beachtung werth. Trop ber Berfahrenheit ber Demofratie gibt es noch minbeftens ein Dugenb Demofraten, bie in jeder Beziehung ben Bergleich mit DicRinley, Reeb, Allifon ober gar Morton und Quah aushalten fonnen. Diefe geboren aber ohne Musnahme bem Gutgelb-Flügel an und wurden fich für bie Ghre ber Romination höflichft bebanten, wenn bie bemofratifche Rationaltonvention ber Freiprägung unterwerthiger Gilberbollars bas Wort rebete. Much ift es gang ficher, bag bie bemotratifche Partei mit einer Freiprägungs-Plante nicht nur gefchlagen, fonbern geras Dezu gerichmettert werben wurbe. Gie murbe im Norben - nicht einmal bie Staaten bes Felfengebirges ausgenom= men - feine einzige Glettoralftimme erhalten und im Guben mehrere Staaten berlieren, auf bie fie bisher eine Spothet zu haben glaubte. Deshalb ift es biel wichtiger, auf eine gute Platform binguarbeiten, als auf Die Mufftellung biefes ober jenes Ranbibaten. herr Carlisle, ber fich in biefem Buntte vermuthlich in bollftanbi= ger Uebereinstimmung mit bem Brafibenten befindet, hat gang recht, wenn er ben Grundfat por bie Berfon ftellt.

Banipflichten.

Meber ben ausschlieflich republitas nifchen Countyrath bat eine Grand Burh unter bem Beifalle bes republitantichen Richters horton ein mahrhaft vernichtenbes Urtheil fällen milfjen. Sie hat nicht nur einen ber Rommiffare ber Beftechlichfeit angeflagt, jondern fie hat ber gefammten Behörbe ben Bormurf gemacht, bak fie ibre Pflichten ichnobe bernachläffigt unb fowohl bie Urmen bes Countys wie bie Steuergahler betrugen läßt. Go ichlimm fcbeint ihr die Rorruption im Countyrathe ju fein, baß fie empfoh= len hat, burch eine befonbere, eigens für biefen 3wed berufene Grand Jury eine grundliche Unterfuchung veranftalten gu laffen. Denn aus ben Diffethaten, bie bereits aufgebedt morben find, laffe fich foliegen, "bag noch grobere Berftoge gegen bas Wefen, bie offentliche Chrenhaftigfeit und bas Bemeinwohl begangen worben finb."

Wie es in bem Stadtrathe ausfieht, ber gu brei Bierteln aus Republitanern befteht, ift jebem Burger betannt, ber fich um bie ftabtifchen Unaslegenbeiten überhaupt fümmert. Gelbft bie "Tribune" und ber "Inter Ocean" muffen jugeben, bag nie gu= por fo viele ganglich abgehartete und freche Budler in Diefer Rorperschaft gefeffen haben, und bag bie Burgericha t noch nie fo unverschämt bestohlen morben ift. Die "Towns", bie gleichfalls ohne Musnahme unter republitanifcher Berrichaft fteben, werben fo febr aum perfonlichen Wortheile ber Steuereinnehmer bermaltet, bag ber Grabitaffe wochenlang bie ihr gebührenden Gelber porenthalten wurden und fogar bit städtischen Beamten nicht befoldet werben tonnten. Es bebarf nur einer mabrheitsgetreuen Darftellung ber beitebenben Buftanbe im Stabtrathe, in ber Countptommiffion und in ben Towns, um jeben Babler babon au überzeugen, bag ber republifanische Ring genau fo verrucht ift, wie bie berüchtigte Tammany-Salle in Rem Dort.

Daraus folgt nicht, bag bie Burger nunmehr unterschiedsloß jeden Demo-traten mablen follen, ber fich ihnen als Ranbibat vorstellt, mohl aber wirb jeber bernünftige Dann ben Schluß gieben, baß ber republitanifche "Ring" um fein baar beffer ift, als ber bemotratifche "Gang". Ber alfo fein Bahlrecht verftandig ausüben will, wird nicht wieber ohne Beiteres jur bas republitanifche Tidet feines Towns ober für ben tepublitanifchen Stabtrath-Ranbibaten feiner Barb Rimmen. Bielmehr wirb er fich in allen Fällen bie Leute anfeben, bie fich um feine Stimme bemerben und obne Rüchficht auf ihre Parteiftellung Diejenigen bevorzugen, bie feines Bertraueres würdig ericheinen. Die be-motratifchen Bewerber im Rord- und b-Lown finb g. B. entichieben bef.

und in minbeftens fünfgebn Warbs verdienen Die bemotratifden Albet mentanbibaten ben Botgug por ben tepublitanifchen. Um beften mate e freilich, die Stadts, Zomn: und Coun thmahlen bon ber "Politif" gang gu trennen, aber ba fich bas por ber Sand nicht ausführen läßt, fo follten bie Stimmgeber menigftens gang unbefangen zwifchen ben Ranbibaten mablen, bie ihnen bon ben beiben "Das ichinen" vorgeschlagen werben, und mo gute unabhängige Bewerber im Gelbe find, follten biefe von ben anftan bigen Stimmgebern unterftut werben. Mit ber Musübung bes Biirgerrechtes find auch Pflichten berbunben, bie mitunter nicht leicht gu erfüllen fein mogen, aber gerabe beshalb von ben mirtlich outen Burgern erfüllt mer ben muffen. Wer fich ihnen aus B: quemlichteit entzieht ober bie "Führer feiner Bartei für fich benten faßt, ift ber ihm verliehenen Freiheiten nicht

Unbefriedigende Untworten.

Die Umfrage, bie ber Abgeorbnete Soptins bei ben Fabrifanten und Er porteuren gehalten hat, um über ben Werth ber Gegenseitigfeitspolitit "Ma= terial ju fammeln", hat feineswegs fo übereinstimmenbe Untworten ergeben, wie er wohl erwartet hatte. Wirtlich entgudt bon bem DeRinleh-Rnup= pel find nur biejenigen Müller, Die f.h. piel Mehl nach Cuba ausführten, unt benen es felbftverftanblich gleichgiltig ift, daß unfere Ginfuhr aus jener In fel in Folge bes fogenannten Sanbels: pertrages bebeutend mehr ftieg, als unfere Musfuhr nach berfelben. Much einige "Fleischberpader" neigen gu ber Unficht hin, bag bie Bedrohung mit höheren Bollen - benn etwas anderes ift die McRinlen'iche "Reziprogität nicht gemefen - auf unfere Flifch ausfuhr nach Frankreich und Deutsch land einen wohlthätigen Ginfluß aus üben tonnte. Indeffen meint einer Dies Geschäftsleute gang troden: "England mit feinem Freihandel nimmt mehr als 50 Progent aller Fleischerzeugniffe, Die aus ben Ber. Staaten ausgeführt werben," und ein Milmauteer macht bie fehr gutreffenbe Bemertung: "Diefes Canbes Aufmertfamteit muß mehr auf bas we ft = liche Europa mit feiner bichten und induftriellen Bevolterung und fei= nem gemäßigten Rlima gelenft werben, wo ber Bergehr aller Lebensbe Dürfniffe bei Beitem größer ift, als in Gub-Umerita mit feinem beigen Rlima und pormiegend ungivilifirten Bil fern, beren Bedürfniffe augetft beicheiben find." - Solche Unfichten laufen ichnurftrads ber Lehre gumiber, bag bie Ber. Staaten fich gegen Guropa, und besonders England, nach Rraften abschließen und bagegen ihr Sauptaugenmert auf bie ameritani: ichen Schwefterrepubliten richten foll-Es find bie Meinungen bon Beichaftsleuten, welche burch blenbenbe Rebensarten nicht über bie Thatfache getäufcht werben tonnen, bag nur bie faufträftigen Rationen gute Runben find und an ben "Greafers" nichts gu

Gine recht unwirsche Untwort hat bie Crane Company in Chicago gegeben, bie fich mit ber Berftellung bon Gifenwaaren, beschäftigt. "Die Musfuhr tabrigirier Waaren," lagt Die felbe, "ift ber Wbee bon ber Rothmen= bigfeit eines Schutiarifs fo weit boraus, baß es folgeunrichtig fcheint, ba= ben überhaupt gu reben. Biele Leute behaupten, daß wir uns nicht einmal auf bem einheimischen Martt halten tonnen, menn berfelbe nicht austeis denb befdigt wird; folglich ift es ber Sipfelpuntt ber Thorheit, über Die Musfuhr bon Manufatturen gu reben, ober biefelbe gar befonbers qu ermu= thigen, obwohl es fabrigirte Baaren gibt, bie wir ichon feit Jahren exportirt baben. Mir follten lieber eine Sachlage berbeiführen, welche bie Fabritanten im Allgemeinen befähigt, ben einheimischen Martt gu behalten. Wenn bas ziemlich gut beforgt ift, fo wird noch Zeit genug fein, Die auslanbifden Martte in großem Dagftabe aufgufuchen."

perbienen ift.

Bom Standpuntte bes "Schutgolles" aus ift bas gewiß unwiderleglich. Wenn unfere Fabrifanten thatfachlich nicht im Stande find, im eigenen Lanbe bem Mitbewerbe ber Fremben gu begegnen fo fonnen fie offenbar erft recht nicht hoffen, biefen Mittbewerb im Muslande gu befiegen, nachdem noch bie Untoften ber Beforberung bingugetres ten find. Die "Regiprogitat", wie fie ursprünglich von James G. Blaine aufgefaßt murbe, foll aber auch gar nicht ben Fabrifanten augute fom= men, fondern fie foll den Schaben ausgleichen, ber burch bie Beidubung ber Fabrifanten ben Farmern guge: fügt wirb. Babrend bie Ber. Stagten einerseits bie Waareneinfuhr burch hobe Bolle möglichft erichweren, follen fie anbererfeits burch einen Drud auf bas Ausland bie Ausfuhr landwirth: icaftlicher Erzeugniffe gewaltfam er boben. Mit anderen Borten beift bas, bag wir nur verfaufen, aber nichts taufen follen, mas wieberum meiter nichts ift, als bie "mertantiliftifche" Politit vergangener Jahr: hunberte. Die beften Runden follen mit bem Rnuppel aus bem Laben gejagt, und bie ichlechten, bie nichte brauchen, follen bon Schleppern bereingezogen wer ben. Bielleicht ift bas

ift es nicht. Ueber ben Berth ber DeRinlen'fchen Regiprogität geben bie Gin= und Aug. fuhrziffern bes Schahamtes genügenbe Mustunft. Es geht aus benfelben berpor, bag ber Sandel burch biefes Bes fet aus feinen natürlichen Bahnen nicht abgelentt, und an bem Gefammt: ergebniffe fo gut wie nichts geanbert worben ift. Der ameritanifche Dan bel murbe fich ohne 3meifel gu viel größerer Bluthe entfalten, wenn tom bie "Staatsmanner" in Wafhington fet, als ihre republitanifden Gegner, | nicht fo viele hinderniffe bereiteten.

Staatsweisheit, - Gefcaftstlugheit

Lotalbericht.

Bericht der Grand Jury.

Lounty-Kommiffar McMichols verliert feine Wenn County-Rommiffar Deni

chols wirklich hundert gegen Gins gewettet hat, bag bie Grand Jurn für ben Märg=Termin ihn nicht in Un= flageguftand berfegen merbe, fo hat er berloren. Die Großgefcomorenen ftat= teten am Samftag Abend um 8 Uhr ihren Bericht ab, und aus biefem Bericht war zu erfeben, bag bie Untlage= fammer bas ihr bon Richter Banne und von ben Beamten ber Sibernian Bant vorgelegte Beweismaterial auch ohne bie Musfagen bes ploglich ber reiften Abvotaten für genügend gehal ten hat, um baraufhin gegen DcRi chols borzugeben. Mus biefem Mate tial erhellt, daß McNichols fich die ihm bon Cantwell eingehandigte Unmeifung bon \$300 hat ausgahlen laffen, und bag am 7. Dezember 1895 noch weitere \$1200 für ihn bei ber Bant beponirt murben. Drei Tage fpater murben auch biefe \$1200 auf DeRichols Guthaben überschriebn. Die Anflageschrift gean McRichols enthält 40 Buntte und beschulbigt ihn verbreche tifcher Ginmischung in Die Rechts:

Betreffs ber Methoben, melde ber Countyrath bei ber Bergebung pon Lieferungs = Rontraften beobachtet, find bei ber Untersuchung ber Renefid-Affare Dinge gur Renntnig ber Grand Jury gelangt, welche fie veran= lagt haben, von Richter Sorton bie Einberufung einer Spezial Granb Jury zu verlangen. Diefelbe foll fich ausschließlich bamit befaffen, bie fraglichen Umtriebe im Countyrath auf aubeden.

Sinfichtlich ber Beidwinbelung bes ftabtischen Spezialfteuer = Departe= ments burch bie herren Leonard und Madden rügt die Grand Burn in ihrem Bericht Die luberliche Birbichaft in den ftädtischen Bermaltungs=Departements, mit welchen bie beiden Genannten bei ihren Saunereien gu

Richter Sorton fprach ben Mitgliebern ber Grand Jurh, ebe er fie aus bem Dienft entließ, ben Dant bes Gerichtshofes für ben bewiesenen Gifer aus und berfprach, ben gemachten Em= pfehlungen ftattgeben, refp. bie Ginberufung einer Spezial-Grand Jury beranlaffen gu wollen.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die Derfcmelgung der "Trade & Sabor Uffembly" mit dem "Cabor Congreg".

In ber geftrigen, nur ichmach befuchten Berfammlung ber Trabe & Labor Affembly wurde bon bem Bereinigungs = Romite berichtet, daß die Berhandlungen mit bem Labor Congreg nunmehr foweit gebiehen feien, daß die beiben Rorperschaften am 19. April eine gemeinfame Si= gung murben abhalten fonnen, um ihre Berfchmelzung zu bewertstelligen. Ueber ben Bufchneiber Malborg, ber feine ftreitenben Rollegen im Stich gelaffen hat, wurde "bie große Acht" perhangt. Die gleiche Magregel murbe auch vom "Labor Congreß" getroffen, und die American Feberation of Labor wird angegongen merben, bas Reichs-

fiegel unter biefe Erflärung gu fegen. Den Rufern bon Minnesota murbe bie Unterstützung ber Trabe & Labor Uffembly in ihrem Rampf gegen bie Imperial Milling Co. zugesichert. Der "Labor Congreß" hat sich ver-

pfichtet gefühlt, ben Schahamtsfetretar Carlisle ju benachrichtigen, bag bie von hiefigen Gewertschaften an ihn ergangene Ginladung, hier eine Rebe über bie Bahrungsfrage gu halten, nur bon ben eingelnen Unterzeichnern ber Ginladung ausgegangen ift und nicht bon ben Gewertichaften, beren Mitglieder bie Betreffenben finb.

Der an bie Arbeit gurudgefehrte Bufchneiber Barnen Miller hat bie Union Rr. 61 auf Musgahlung ber Unterftükung perflagt, ju welcher er nach ben Bereinsstatuten mahrenb ber erften gehn Bochen bes Streits berechtigt gemefen mare, bie er aber nicht erhalten hat, weil er, - ebenfo wie viele von feinen Rollegen, auf Die Streit-Unterftugung Bergicht leiftete.

Morgen werben bie ftreifenben Schneiber und Bufchneiber einen grofen Umaug beranftalten, um gu geis gen, baß fie nach wie bor bas Gelb behaupten und auf ber Bewilligung ihrer Forberungen befteben.

Durd eigene Sand.

Mus Bergweiflung über ein unheil: bares Leiben beging geftern bie 25 Sabre alte Frau Emma Coof Gelbft: morb, inbem fie fich in ihrer Wohnung, Dr. 411 R. Sonne Abenue, eine Rebolpertugel in Die Schläfe jagte. Die Mermfte brach fofort tobt gufammen.

* Das Direttorium bes Uhlich': ichen Baifenhaufes ftattet biermit ber "German American Charity Affocia= tion" für bas bon ben herren 28m. S. Rehm und 20m. Basmansborff jum Beften berUnftalt eingefandte Beichent bon \$200 feinen herzlichften

Frühling

Sarsaparilla

Hood's Pillen kur'ren Uehelkeit, Unverdan

Gine boje Suppe.

Johann Dettelhoff wegen Meineids in Baft

In einer Belle ber hatrifon Ctr. Polizeistation fitt feit gestern ein ge-wiffer Johann Dettelhoff, ein hier bon beutichen Gliern geborener junger Mann, bet fich burch feine Liebestollheit eine recht bofe Suppe eingebrodt hat. Die gegen ihn erhobene Untlage lautet auf Meineid und Führung eines falichen Ramens, und als Rlagerin fungirt feine eigene theure Gattin Frau Maggie Dettelhoff, alias M. Catthy, bie als geborene Irlanberin auch ju gleicher Beit eine geborene Feindin aller "Dutchmen" ift. Bie fie trogbem bagu fam, bie Battin eines Deutschen ju merben, wird ben Lefern burch bie nachfolgende fleine Liebesgeschichte verständlich merben. Dettelhoff hatte feine Dulcinea, Die

bor ihrer Berheirathung ben Ramen

Maggie Wells führte und in bem Saufe

Rr. 149 Carpenter Strafe wohnhaft mar, mahrend bes letten Commers fennen gelernt und fich balb barauf fterblich in fie berliebt. Um nun nicht mit ben ihm wohlbefannten Unfichten feiner Angebeteten, Die fich wieberholt über alles Deutsche in bochft abfprechenber Beife geaußert hatte, in Ronflitt gu gerathen, faßte ber feurige Liebhaber ben Entichlug, feinen alten guten beutschen Ramen mit "Jad Mc= Carthy" ju bertaufchen. Frl. Maggie fannte und liebte ihren Anbeter nur unter biefem Ramen. Rachbem fo bas Saupthinberniß befeitigt war, ging ber brabe Johann mit Riefenfchritten auf fein Biel los, und ichon nach wenigen Wochen war aus Frl. Maggie Wells eine Frau Jad McCarthy geworden. Friedensrichter Murphy hatte bie beiben Liebenben für's Leben ber= bunden. Die Flitterwochen murben in bem Saufe Rr. 10 Temple Str. berlebt, mofelbit fich bas junge Baar eine beicheibene Bohnung gemiethet hatte. Mues ging benn auch gang vortrefflich, und bas eheliche Leben erlitt auch nicht bie geringfte Trubung, bis bie junge Frau bor Rutgem bahinter tam, Daß fie ftatt eines Landsmannes einen bon ben verhaften "Dutchmen" geheirathet und fomit fchmählich hinter's Licht geführt worben mar. Mit biefer ent= bedung mar jebe Spur bon Liebe aus ihrem echt eirifchen Bergen berichwun= ben. Racheschnaubend begab fich Maggie geftern Rachmittag gur Armorh= Polizeiftation und ließ fich bort bon Richter Richardson einen Berhaftsbefehl ausftellen, worauf Dettelhof, alias Jad McCarthy, fofort hinter Schloß

Der Berhaftete hat bereits feine Schuld offen eingestanben, erflart aber, bag nur feine Liebestollheit ihn gu biefem Fehltritt berleitet habe. Er hofft, mit einer milben Strafe babon= autommen.

und Riegel gebracht murbe.

Die englifden Theater.

Sooleh 3. Die Londoner "Garrid Theater"=Truppe, ber ein borgiig= licher Ruf vorangeht, eröffnet bier heute Abend ein mehrwochentliches Gaftipiel, und gwar in Gibnen Brunbus Luftspiel "A Bair of Spectacles". Die leitenbe Rolle in Diesem Stud, Die bes "Benjamin Golbfinch", ruht in Sanden bon Mr. John Sare, einem ber befannteften und beliebteften Buhnentunftler Englands, boch haben auch bie übrigen Partien eine burchmeg gebiegene Befegung gefunden, fobag bem Bublitum ohne Zweifel Borgug= liches geboten wird. Der Ginafter "Comebh and Tragebh" geht ber Muf führung bes Luftfpiels boran.

McBiders. Für Die gweite Woche bes Minnie Mabben Fiste= Gaftipiels ftebt Alice Raufers Dramatifirung bes Damas'ichen "La Femme be Claube" auf Dem Repertoire, ber in ber nächften Boche Carbous "Diborcons" folat. Gin Befuch ber mirtlich trefflicen Borftellun= gen fann unferen Refern nur nochmala angelegentlichft empfoblen merben.

Schiller. Die geftrige Premiere bon Lancafter und Sartwigs "The Moftern of Manes Bage", mit Dig Marie Bainwright in ber leitenben Rolle, fand bor einem ausbertauften Saus ftatt, welches bas Stud wie bie mitmirtenben Runftler mit berglichen Beifallsbezeugungen überichüttete. Das Sujet und ber gange Aufbau bes Dramas halt bas Intereffe ber Bufchauer bis jum Schlugatt bin wach, und ba auch bie fgenifche Musftattung eine borgugliche ift, fo macht bie Borftel= lung einen boppelt nachhaltigen Ginbrud.

Lincoln. "A Fool for Lud" ein recht toftliches Luftipiel bon John M. Stebens, bilbet bie Attraftion biefer Bilhne für die laufende Boche. 30= fef Camthorn, ber befannte Romiter, hat als "Snit Benfer" Die Saupt: rolle in bem Stud inne.

Entlaftet.

In Rolftons Morgue, Dr. 11 Mbams Strafe, murbe borgeftern Rachmittag ber Inqueft an ber Leiche bon James Fenton abgehalten, welcher am Freitag Abend in ber Wohnung feines Arbeitgebers, bes Rofthausbe= figers Abolph Mener, Rr. 349 Gim Strafe, gang ploglich verftorben mar. Meger fagte aus, bag er Genton furg bor 10 Uhr Abends bewußtlos auf bem Fußboben ber Ruche liegen fah und fofort einen Mrat herbeiholte, bef= fen Bemühungen fich jeboch als erfolglos ermiefen. Behn Minuten borber fei Genton noch gefund und munter gewefen. Der Coronersargt Dr. Mitchell erflärte, bag er bie Leiche genau unterfucht habe, aber feine Spur bon Gift im Magen berfelben entbeden tonnte. Rach Mitchells Unficht ift ber Tob burch Bergichlag berbeigeführt worben. In Folge biefer Ausfage gas ben bie Gefcomrenen ihren Bahrs fpruch babin ab, baß Genton eines natürlichen Tobes ftarb, und bag ber ichredliche Berbacht, wonach es fich um einen Biftmorb hanbeln follte, bollig

unbegrunbet fei. Mener murbe baraufhin fofort als glangenb gerechtfertigt aus ber baft entlaffen.

Deutsches Theater.

"Der Machruhm", Euftspiel in vier Uften pon Robert Mifch.

Bor einer gablreichen und offenbar fehr gnabig gestimmten Buborer= schaft ging geftern Abend in Doolens Theater das neue Luftfpiel "Der Rach= rubm" aum erften Male über Die Bretter. Der bier noch wenig befannte, in Deutschland jedoch mit Raffenerfolgen reich gesegnete Verfasser gehört wie Blumenthal, Radelburg, Schönthan und Andere gu jener Sorte bon Theateritudfabritanten, Die feine Mittel, felbft nicht bie berbrauchteften, icheuen, um augenblidliche Lacherfolge au ergielen. Bon einheitlichem Stil, bon lebenswahrer Charafterifirung ift in biefem Stud feine Spur gu ent: beden und man wurbe Berrn Miich ebenfowenig wie feinen genannten "Dichtertollegen" einen Gefallen ermei= fen, wollte man ihre Arbeiten etwa unter bem Gesichtspuntt bes "Rach= ruhmes" beurtheilen. Das Regept, wie Stude Diefes Benres heutzutage "fabrigirt" werben, ift in ber That höchft einfach. Man hat einen Ginfall - ober auch nicht, in welchem Falle fich leicht berühmte Mufter finben laffen, gruppirt eine Reihe mehr ober meniger origineller Bubneneffette barum herum, fügt bem Bangen bie nöthige Ungahl "neurenovirter" Dige bei und bas Luftfpiel ift fertig.

3mei Seelen wohnen offenbar in ber Bruft bes Mutors. Die eine will ihn in bie Sohen bes fatirifchen Luftfpiels emporgieben, bie andere weift ihn auf bas Gebiet ber poffenhaften Rarritaturen. Er wollte mit icharfer Satire ben Unverftand, Die Urtheilslofiafeit und Undantbarfeit ber Beitgenoffen geißeln, die bas aufftrebende Genie bei Lebzeiten befämpfen und große Manner erft nach ihrem Tobe aner= tennen. Diefer eigentlich etwas ernfte Brundgebante - Die Berfennung bes Benies - wird aber nicht burchgeführt, ftatt beffen läuft bas Bange auf eine Beripottung gemiffer "Runfttenner" und Zeitberühmtheiten und auf eine farritaturenhafte Schilberung tonangebenber Gefangbereins-Größen hinaus. Bum "Nachruhm" bes Berfaffers foll anertannt werben, bag er auf biefem letteren Bebiete beffer gu Saufe ift, wie auf bem ber feinen Gatire. Es unterliegt feinem 3meifel, baß fich mit einigermaßen gefchidter Lotalifirung aus bem Stud eine recht amufante "Boffe mit Befang in funf

Utten" berftellen liefe. Bas die fünftlerischen Leiftungen ber Milmautee'er Schaufpieler betrifft, fo ver bient bie Truppe ber Ber= ren Welb und Wachsner volles Lob. Da bie Regie in ben Sanben bes herrn Welb lag, fo berfteht fich ein berftandnigvolles Bujammenfpiel eigentlich bon felbit. Unter ben Gingelleiftungen bes gestrigen Abends find in erfter Reihe die bon Frl. Elly Bender als 30fepha Boegler und ber Rlavierlehrer Arnstedt bes herrn Mag Fifcher tühmend hervorzuheben. Letterer bewies auf's Reue, bag er über ein feines Charafterifirungstalent berfügt. Auch die Herren Gehring, Rreiß, Bechtel und die Damen henny Steffen und Victoria Martham leifteten Unerten nenswerthes.

trompeter", Boltsftud mit Gejang con Mannftäbt.

Delegaten gur Zagfakung.

genbe Delegaten und Erfagmaner gu ber am 26. April ftattfindenben Tag: fagung bes Indiana Turnbegirts ermablt:

mund Fiebler, Mb. Georg, Emil Grei-Geo. heint, jr., Sh. heg, E. Bm. Ralb, Louis D. Robt, Martin Loefcher, Juft. Loehr, Bernh. Lubwig, Geo. A. Schmidt, G. A. Schlotthauer, Mag Stern, Chas. Stierlen, Sp. Guber, F. B. Ullrich, Jul. Zimmermann. Erfahmanner: Chas. Cheman, A. Ernft, D. F. Greifenhagen, Chas. Giefenichlag, John C. Bala.

tannte und als Band: 3 mittel bewährte

fein, ba er bei Fällen bon Berftopfung, Unverbaulichfeit, fowie bei Blutanbrang gum Ropfe ficher Gulje ichafft. Man nehme nur "FRESE'S."

Bericht der MUNICIPAL VOTERS' LEAGUE.

22. Ward.

Stimmt für Barlan, um Colvin zu schlagen.

John M. Harlan: Republitanifder Ranbibat; wohnt 41 Bauf Str., in Rens tuck geboren, seit über 10 Jahren in Chicago; Anwalt; war eine Zeit lang Professor ber Jurisprubenz an ber Northwestern Universität; persönlicher, sinauzieller und politischer Record außer Frage; energisch und besähigt; in seber hinsicht wohl geeignet; von der Municipal Boters' Legaue indoffirt.

Edward F. Lawrence: Demofratifcher Ranbibat; wohnt 57 gale Chore Dripe; in Maffachufetts geboren; 38 Sahre in Chicago; Rapitatift; Direftor ber Erften Rational Banf; nimmt ichon lange in finanziellen Rreifen eine hervorragende Stellung ein; afjeptirte bie Romination auf Beranlaffung prominenter Burger ohne Rudficht auf bie Bartei. Bohl geeignet, ein tuchtiger Mberman gu jein.

John M. Colvin: Unabhängiger Kanbibat; 50 Jahre alt; in Chicago geboren wohnt 17 Aftor Str.; ift am Saloon und Reftaurant im Chicago Opera Souje Blod betheiligt; wohlhabend; vertrat die alte sechzehnte Bard mabrend mehrerer Termine im Stadtrath; war einer der "Big Four", welche, wie es beißt, die Bewilligung von Brivilegien im Stadtrath leiteten; sein Stadtraths = Record ift durchweg ichlecht; seine Erwählung wurde der Bard zur Schande gereichen und ein Unglud für die Stadt sein.

15. Ward.

Stimmt für Underson und sichert die Niederlage Ryans.

John Anderson: Republifanischer Ranbibat; wohnt in 83 Ellis Court; Grundeigenthumshandler; 1838 in Rorwegen geboren; fam 1836 nach Amerika; seit 39 in Chicago; früher Schiffsbesiger und Rapitan; hat beträchtliches Grundeigenthum. Bar unter Mayor Roche hafenmeiner, hat fonst kein unt innegehabt; stets ein thatiger Republifaner; perfonticher und finangieller Record gut; eignet fich befonders fur bieje Stellung. Bon ber Munigipal Boters' League inboffirt.

Michael Ryan, ("Little Mike"): Demofratischer Kanbibat; wohnt 1719 humboldt Boulevard; funfgig Jahre alt; in Frland geboren; wohnt in Chicago seit 30 Jahren; viele Jahre als bemofratischer Bolitifer thatig; hatte ein Amt im Beste Town; vapren; viele gapte als demortatiger politiker igatig; hatte ein Annt im Weit-Cown; biente sieben Termine im Stadtrath; unterstützte alle jragwürdigen Ordinanzen; war ber berüchtigte Utheber ber "Universal" Drbinanz; ift ein Freund und Genosse von "Reb" Sheriban, "Jonnie" Powers, "Black Jad" Jiggerald, "Bull" Burke und anderen ebenso Bekannten; seine Erwählung würde eine Schmach für die Bard und die Stadt sein; er

Eridoffen.

Derhängnifvoller Unsgang eines fonntägltden Ballipiels.

Thomas Monahan das Opfer. Gine Ungahl junger Sooblums, un= ter ihnen mehrere Mitglieder ber beruchtigten "Benth Str.=Banbe", bet= anstalteten geftern nachmittag in einem Seitengafichen gwifden Barber und Canal Str. ein Ballfpiel, bei melder Belegenheit auch bem Reffelbier fleißig jugefprochen murbe. In Folge beffen erhitten fich bie Ropfe allmälig in bebentlicher Beife, und bei Unbruch ber Racht maren bie Ballfpieler grunb= lich bezecht, fobag es in ber benachbar= ten Schantwirthichaft von John Start bald zu einem heftigen Rratehl gwi= ichen Robert Ramfen, John Rrafa und Michael Matoufet fam. Nachbem man fich eine Zeitlang herumgebalgt hatte, zog ber Erftgenannte plötlich fein Tafchenmeffer, murbe aber noch rechtzeitig entwaffnet und rannte nun fpornstreichs bon bannen. Ingwischen waren auch 2m. Start und Thomas Mabben im Schantzimmer heftig an einander gerathen, wobei Dabben ent= fchieben ben Rurgeren gog. Bon Buth übermannt, griff biefer bann mit ei= nem Male gum Revolber, boch nabm fein Gegner ichleuniaft Reifaus. Gerabe als Mabben, ihm folgenb, aus ber Birthethur trat, fab er im Salb. buntel eine Geftalt bie Strafe entlang laufen: in ber Meinung, es fei Start, fanbte er ihm fofort mehrer Revolber-

fcuffe nach, veripunbete aber ftatt bies

aber bisher bes Morbers, ber fich burch

fcbleunige Flucht feiner Inhaftnahme

entjog, noch nicht habhaft werben.

Ramfan fand Aufnahme im Counin-

hofpital; bie Ungludstugeln batten

ihm ben linken Urm und bas rechte

Start, Mabben, Matoufet, John

Das Medical Council

einigten Staaten unterfuct.

cal Councils Meriten, 84 Dearborn Strafe

megen ber guten von Ihnen vollbrachten Ar

reich ju bebanbeln, fatt bie Beilung ber tau

Gie Alle fonfultiren in jedem Rall,

Rrantheiten ju perfuchen

vermag. Gie Alle fonfultiren in jeden mas fur ben Batienten gratis erfoigt.

Sikt im Schlamaffel.

Das fpurlofe Berfchwinden ber 13

Jahre alten Minnie Lowa aus ihrem

elterlichen heim, Nr. 62 N. Aba Str.,

hat von ber Geheimpolizei noch immer

nicht aufgetlärt werben tonnen, und

in Berbindung mit biefem myfteriofen

Fall wurde ber Nr. 311 B. 18.

Strafe wohnenbe hermann Ruenes

mann bon Richter Chott unter \$800

Burgichaft ben Grofgeschworenen

überwiefen. Das Mabden wird feit

bem 18. Mary vermißt; Tags barauf

follte fie bon ber Grand Juty als

haupt-Belaftungszeugin gegen einen

gewiffen harrn Johnson vernommen

merben, ber bezichtigt wird, fie furg

vorher schon einmal entführt gu ha-

ben. Ruenemann ftedt nun angeblich

mit bem inhaftirten Johnson unter

einer Dede und foll bas Dabchen it=

genbwo berftedt halten, um eben bem

Befculbigten aus ber beiflen Rlemme

pu helfen. Dafür fist er jest aber felbft tief im Schlamaffel.

* Mer beutiche Arbeiter, baus- und

Ruchenmabden, beutiche Miethet, ober

beutsche Rundschaft municht, erreicht

feinen 3med am beften burch eine Un-

Beige in ber "Abendpoft".

Menichengeichlecht anhaiten.

haben, die Beilungen, wie fie von be

Anie burchbohrt.

tersuchungshaft genommen.

Nächsten Sonntag: "Der Stabs-

Die Chicago Turngemeinbe hat fol=

Delegaten: Jac. Benner, John Biesbel, Emil Bloch, Raimund Dreper, Karl Durand, Chas. Enders, Ebfenhagen, Frit Goet, Emil Goet, Th. harg, A. G. Sambrod, herm. Bein,

* Beute, Montag Abend, wird in ber Rirche ber 3meiten beutschen Baptiften-Gemeinbe (Ede Willow und Burling St.) eine mufitalifche Abenb= unterhaltung abgehalten. Die Conntagichule und ber Befangchor ber Bemeinbe, nebft anberen Rraften werben sich hieran betheiligen. Der Eintritt ift frei und Jederman berglichft willtom=

Der feit 50 Jahren be-

"FRESE'S"

Hamburger Thee follte ftets im Saufe borrathig

Gin "eben fo gutes" Dtittel gibt es nicht. Der Rame "AUGUSTUS BARTH," IMPORTER, auf jebem Badet.

THE TANK THE PROPERTY OF THE P

Stimmt für

Henry Schomer!

Die Bahlichlacht fteht vor ber Thur. Bon ben Burgern felbft hangt es ab. ob die Bermaltung unferes Gemein= wefens in die Sande von Mannern übergehen foll, die bas Intereffe ber Rommunitat gu mahren verfteben und gu mahren gewillt find, ober von fol= chen Rreaturen, benen bas Umt, momit fie von ber Burgerichaft betraut murben, nichts weiter benn eine Dilch= tub ift, bie bis auf ben legten Tropfen ausgefaugt werben muß. 2118 eine folche fette Milchtuh gilt vor Allem ber Boften eines Alberman und barum follten bie Bahler bei ber Brufung bes Randidaten für biefes "Chrenamt" mit befonberer Gorafalt gu Werte geben. Für Die 21. Ward has ben wir in ber Berjon bes herrn

Benrh Schomer

einen Ranbibaten, beffen Reblichfeit und Tüchtigfeit über allen 3meifel er= haben fteht. Wie ichon früher betont, find wir überzeugt, bag Berr Schomer, wenn in ben Stabtrath ermählt. feiner Chrenpflicht im vollften Dage gerecht werben wirb. Darum burfen wir getroft unferen werthen Lefern Freunden wiederholt empfehlen, ihre Stimmen für herrn Beinrich Schomer als Alberman ber 21. Barb abzugeben.

Todes-Mingeige.

fen ben Mr. 77 DB. 14. Str. wohnenben Robert Ramfen und tobtete einen an-Freunden und Befannten Die trantige Rachricht, Dab unfer geliebter Gotte und Bater Dent bei eine reifen im Alter bon 54 Jabren dur Sonntag Morgen gesterben ift. Die Berrbigung finsber fibst am Dienstag Bormitag nm 10 libr, vom Trantrobaie, 1334. 51. Str., mit Attiden and bem St. Marien-Rirchhof. Die trantenben Sinterbiles benen: beren Ballipieler, Ramens Thomas Monahan, beffen Anverwandte Rr. 63 B. 15. Str. mohnen. Die Boligei mar balb barauf an Ort und Stelle, tonnte

Dary Geiereifen, Gattin, nebft Rine bern und Bermandten.

Todes-Mujeige.

Bertvandten und Belannten bie tranrige Nachticht, wis unfer lieber Gute und Anter Friedricht bir und Unter Friedricht bir und Unter Friedricht bir der Bertvigung findet fatt am Denntig, den Tibril, war halb ein Uhr. vom Tranerbaufe, des Rorgan Str., nach der Konskirche und unt ach dem Concordia-Frieddof. Die tranerme Mittaet. Dorfothe Grube, nehft Ainderu.



ECKHART & SWAN'S XXXX-BEST

208 State Str.,

macht weißeres, reineres, wohlichme. fenbered und mehr Brob als jedes Unbere. Garter Datota Beigen. Absolut guverlöffig. Bet handlern. bommit! Dergenelle und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,

Jett ift es Seit gum Saen von Blumen-, Gemüfe- und

Gras-Samen. 206 und 208 VAUGHAN'S 84 und 89 East Randolph Str. Rafalog frei jugefandt.

Meinen Freunden und Befannten bie Ainzeige, bag Bein: und Bier: Botal

Fritz Augustin.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE

in 707 Belle Ger, eröffnet habe.

Beitter fauft Gure Kindetwagen in bis fer billigfen Jedrif Chicages. Urberdeine ger biefer Anzeige erhalten einen Spigenfchirm zu je-bem angekapien Bacen. Dir verkanfen unfere Mac-ren zu erfaunlich billigen Breifen und erfvaren ben Anelern nanchen Bollat. Wie einer Bulle gewilfese ter Robr-Atnebervogen fin 87.00 noch bester zur 98.00.

Nieder mit Colvin!

Die Bürger der 22. Ward haben am 7. April zu entscheiden, ob sie im nächsten Stadtrathe durch einen oder den anderen der fähigen und zuverlässigen Männer, John M. Sarlan, den Kandidaten der republikanischen Partei, oder Ed. F. Lawrence, den Kandidaten der demokratischen Partei, vertreten sein wollen, oder ob John S. Colvin zum dritten Male ihr erwählter Repräsentant und Vertreter sein foll. Die überwältigende Mehrheit der Stimmgeber dieser (22.) Ward ist deutscher Abkunft, und das deutsche Element wird deshalb mit Recht für das Resultat der Wahl verantwortlich gemacht werden. Ist dasselbe bereit, einen Colvin gu seinem Bannerträger zu machen und der Welt zu erklären, daß ein Mensch von seinem Schlage und seinem Charafter für die Deutschen gut genug ift? Er nennt sich "unabhängig" und "Mann des Volkes". Aber hat dieser Staatsmann je im Stadtrath das Volk gegen die "North Chicago Street Railway Co." und andere Korporationen, die mit gierigen händen die Brücken, Straffen und Tunnels des Volkes an sich riffen, geschützt? Welche Rechte des Volkes hat dieser "Mann des Volkes" im Stadtrathe vertreten? Was hat das Volk dafür erhalten, daß man mit Colvin's Stimme den kostspieligen La Salle - Straßen - Tunnel der Nerks'schen Stragenbahn zu alleiniger Benutzung überließ? Was hat das Volf dafür erhalten, daß man mit Colvin's Stimme derfelben Bahn erlaubte, die Pferdebahn in eine Kabelbahn umzuwandeln und anderes guhrwerk aus den Stragen zu verdrängen? Wann hat dieser Volksmann je dafür gesorgt, daß für die gahlreichen Wegerechte und andere Privilegien, die mit seiner Stimme vergeben wurden, dem Volke auch nur eine bettelhafte Vergütung wurde?

Die amtliche Caufbahn des 30 hn B. Colvin ist einem jeden Blirger der Ward bekannt. Es bedarf daher keiner besonderen Warnung vor diesem Manne. Derjenige, der ihm seine Stimme gibt, meint es nicht gut mit dem Wohl der Stadt und seiner Ward. Wir wollen eine ehrliche und keine schimpfliche Vertretung unserer Ward. Wer ermahnen unsere deutschen Mitbürger, am Wahltage ihre Pflicht zu thun, ihr eigenes Interesse, die Wohlfahrt der Stadt, und vor allen Dingen die deutsche Ehre hoch zu halten.

Stimmt für den Kandidaten, der Euch am meiften geeignet erscheint, Colvin zu schlagen. Stimmt für John M. Sarlan, oder stimmt für Edward F. Lawrence, - aber feine deutsche Stimme für Colvin.

Mibert C. McMerer, 517 R. Clatt Str. 6. Sanghenry, 46 Beethoben Blaca. Emil Rutiebaufer, 198 Schiller Str. Otto &. Sarms, 105 Cipbourn Ape. henry Boly, 147 Cipbourn Abe Robert Meper, 365 Larrabee Str. G. Matthien, 509 R. Chart St. William Bode, 520 La Galle Mire. D. F. Schulk, 382 Rorth Abe. Miec. Bornhofen, 356 Rorth Abe. John Schliß, 659 M. Galfteb Str. Greb. Sumalb, 54 Mobatet Str. Chas. Bed, 873 Sebgwid Str. Louis QB. Beefenmeber, 131 Schiffer Str. Mt. Friedrich, 51 Cipbourn Abe. Stig Suber, 188 Cinbourn Abe. Mug. Michaelis, 607 R. Salfteb Str. Gris Beters, 166 Clybourn Ube. Chris. Beters, 207 Bladhamt Str. Grang Schwarg, 5 Mohamt Str. 6. Tichobosty, 17 Sein Place. Berman Gidenburg. Philip Steinmueller, 507 R. Ctart Str. Os. QI. Buffe, 504 R. Chart Str. Charles Sona, 23 Beethoven Blace. henry Wurmberg, 352 Rorth Ave. D. 3. Follett, 563 R. Bart Mbe.

Berangaungs-Begweifer.

Dooley's. - I Bair of Spectacles.

Ob. Stedmeft, 62 Ubiand Etr. Bohn &. Follett, 169 Clybouin Abe. Buft McCann, 60Uhland Str. C. Johnfon, 180 Cipbourn Abe. 2Bm. Bimmaned, 394 E. Rorth Abe. Guftab Frauentnecht, 122 Goethe Str. R. E. Rhobe, 504 R. Clatt Etr. Philip Steinmüller, 507 R. Glart Str. G. M. Buffe, 504 R. Clart Str. Frant Bog, 161 Cipbourn Ape. Chrift. Follett, 62 Uhland Str. Fred. Reefe St., 600 Wells Str. Muguft Buehler, 604 Wells Str. Carl Red. 582 Bells Str. Theodot Reefe, 600 Bells Str. B. Barthel, 595 Bells Str. 6. Alpers, 602 Bells Str. G. Stange, 600 Wells Str. Gb. Seibenfladen, 592 Wells Str. Beo. C. Beiger, 550 Bells Etr. C. Jolly, 572 Wells Str. Otto Reefe, 596 Wells Str. Cracob Breuer, 344 Cebamid Etr. Abom Dibos, 846 Sedawid Str. M. Engftrom, 338 Sebgwid Str.

Richard Bering, 338 Sebgwid Str. Greb. Gering, 837 Sebgwid Str. Chas. Schaefer, 334 Sebgwid Str. Anton hottinger, 312 Sedgmid Str. Sobn Schreiber, 808 Sebamid Str. 2. b. b. Led, 72 Cipboutn Abe. Carl Bobifelo, 264 Cipbourn Abe. August Bemid. 104 Mobourn Ape. Joe Clian, 102 Clpbourn Abe. Wim. Redieste, 99 Cipbourn Abe. B. Weftenberger, 87 Cipbourn Aba. Cow. Boch ir., 59 Clybourn Abe. William Schid, 44-46 Clybourn Abe. R. Dietrich, 51 Cipbourn Ape. &. Gidrecht, 53 Clobourn Abe. Dr. Eruft Pfennig, 18 Clobourn abe. M. Modling, 18 Cipbourn Upe. Carl Bord, 98 Cipbourn Abe. C. Chuber, 46 Beethoben Blace. R. Maurer, 46 Beethoben Place. 3. Richter, 46 Beethoben Blace. 6. Bufdmeber, 54 Beethoven Place. 6. B. Bufchmeber, 52 Beethoven Place. 3. B. Richter, 46 Beethoven Place. Langhenry, 46 Beethoven Blace. M. Rleiner, 35 Beethoben Bloce. G. Alborn, 56 Beethoben Blace.

3. Senblinger, 188 Sigel Etr. B. Conell, 413 Bells Str. 2B. Conell jr., 413 Bells Cir. &. Conell. 413 Bells Str. C. Roebel, 34 Beethoben Blace. C. F. Roebel, 34 Beethoben Blace. Ahlborn, 395 Bells Etr. 3. T. Light, 381 Divifion Str. Stecher, 395 Bells Str. 3. Budbolk, 393 Dipifion Str. hermann Buid, 441 Bells Str. 3. Duebn. 423 Bells Str. Gred. Quebn, 423 Bells Str. 3. Lebijb, 57 Beethoben Blace. B. Schmidt, 118 Sudion Ube. 2B. Bunte, 231 Bladhamt Str. Frit Rranie, 18 Lenton Etr. August Gugmann, 79 Whland Str. John Doub, 632 Bieland Str. C. Berg, 68 Beethoben Blace. henry Boege, 577 R. Salfteb Str. 3. Freb, 60 Rees Str. 2. Gren, 60 Rees Str. Griedrich Beutel, 80 Clpbourn Abe. 23. Bolleriperr, 40 Cipbourn Moe. Louis Bog, 76 Cipbourn Abe. Rubolph Beinrich, 19 Garbener Str.

Auguft Claufing, 5 Mohamt Str. Beter Baeter, 5 Mobamt Str. Bilbelm Röfter, 11 Dobmat Str. Chas. M. Wagner, 9 Mohamt Str bans Rrueger, 513 LaSalle Abe. 28. Wagner, 522 9t. Clart Str. Ernft Dathem, 509 R. Clart Str. DR. 3. Beber, 414 Bells Str. 5. Betterer, 563 LaSalle Str. Charles Renter, 122 Goethe Str. Otto Reuter, 122 Goethe Str. Grig Richter, 525 R. Clart Str. 6. Brabe, 129 Goethe Str. R. Benrichjon, 641 R. Salfted Str. 29. S. Bontom, 241 Bladhamt Etr. Sman Anberion, 211 Bludbamt Str. Couard C. Stade, 18 Ordard Str. Mud viele Andere.

Griebr. G. Rig, 39 Clebeland Mbe. Ph. Steinmüller, 505 R. Clart Str. Wm. C. Weftphal, 535 R. Clart Str. Abolph Mueller, 525 R. Clart Str. C. Schnigler, 373 Divifion Str. 30e M. Mueller, 9 Town Court. 6. 3. 9B. Soffmann, 9 Town Court, C. 3. Schmoll, 111 Mohmat Str. Louis B. Bunger, 19 Ordarb Str. Muguft Drafe, 211 Bladhamt Str. Grancis Sadner, 579 Dearborn Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) Gelb gu berlethen auf Dobel, Bignos. Bierbe, Magen u. f. m. auf Robel, Pianos, Pierce, Pagen u. f. m.
Aleine Anleiben Bigen u. f. m.
Leine Anleiben Bir nehmen Ihnen die Niedel nicht weg, wenn wur die Anleibe nicht weg, wenn wur die Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Best.
Them Best.
The Alle quien ebrlichen Deutschen, sommt zu und menn Ihre Guten berlichen Deutschen, sommt zu und menn Ihre Geben wollt. Ihr werder es zu Eurem Bortpell sinden den int vorzugiprechen ebe Ihr anserweitig hingebt. Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert. 29mgli 128 LaSalle Str., Bimmer 1. Benn 3 hr Geld zu ieiben wün icht auf Möbel, Bianos, Pierbe, Wassen, Rutiden u. j. 10., iprecht vor in der Office der Fibelity Mortgage goan Co. Geld glieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, an ben niedtigiten Maten. Krompte Bedienung, obne Officatlichteit und mit dem Borrecht, das Euer Ergenthum in Curen Best verbeiedt.
Fibelity Mortgage Voon Co. Interpretation of the Conference of the

ober: 851, 63. Gtr., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ube., Bimmer 1, Columbia Biod, Gud-Chicago. 14ap, bm Chicago Mortgage Soan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. berleist Gelb in großen oder kleinen Summen, auf Haushaltungsgegenstände, Pianos, Pierde, Bagen, sowie Lagerhausschein, ju sehn niedrigen Raten, au seindauer. Ein beliebiger Theil des Darlebens kann zu jeder Zeit zurüdgezahlt und badurch die Inigen beeringert werden. Kommt zu uns wenn 3hr Gelb nötbig hadt.

Chicago Mortgage Soan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober 185 II. Mabifon Str., Hordweft-Ede Saffed Gaffed Etr., Bimmer 205.

Geld ju berleiben.
Anleiben in allen Summen gemach auf hausbaltungägegenftande, Pianos, Kutichen, Damaaten,
Seal SineRietdungsftide, Wareboujes Onittungen
oder endere Sicherheit. Durchaus peivod: Riedrigke
Atten.
A a tion al Mortgage Voan Co.
Zimmer 502, 100 Walbington Str., zwischen Clart
und Dearborn.

Mogu nach ber Subjette geben, wenn Ihr billiges Geld baben tonnt auf Möbel, Bianos, Pierbe und Magen, Lageenusch icheine ben ber North weitern Mortgage Loan Co., 519 Milmaufe Abe., Zimmer 5 und 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rüdzahlbar in beliebigen Beträgen. Gelb ju verleihen! Privat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, ju 5 und 6 Arogent, auf Grundeiges binn und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Str., Ede Milwaufee Abe. Geld zu verleiben zu 5 Brozent Zinjen. E. F. Urich, Erundeigenthums und Geschaftsmafter, Jimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Sde Wohling17febn

Beld zu verleiben auf Möbel, Pianos und sonftige gute Sicherbeit. Riedrigste Raten, optiche Bedamblung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Bate
Biew. 16m3li

Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, Darleben jum Bagen ju niedrigften Raten. bart & Frant, 92-94 Wajbington Str. 10ap,mfmij

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDowell frang. Rleider-Buidneide-Atademte. Rem Yorf und Chicago.

Die größte und beste Schule für Rieibermacher in Der Belt. in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Maichine bar aufs Keue ihre Ueberlegenheit über alle
anderen Merhveden des Rieiders-Juichneidens bewieten und erhieft die einigte goldene Medaile und
böchte Anerkennung auf der Mid Winter Fair, San
Francisco, 1894. In seder Junficht vos Reueft, allen
voraus. In Berdindung mit unserer zuschneideSchule, wo wir nach seinbeder Mode lehren, baben
wir eine Abe und seinbeder Mode lehren, doben
wir eine Abe und finibingsSchule, in welcher
Domen jede Einzelheit der Aleiderungkerkunft vom
Einfäheln der Avold dis zuschreitung eines balt kandigen Aleides, heiten, Trapiten, Jusammenkellen von Steiefen und Geods erletznen fönnen.
Schillerinnen machen während ibrer webeit Aleider ihr sich sieht oder ihr ihre Freundinnen. Jeht ih die Zeit, sich auf gutdezahlte Nähe vorzubereiten. Gute
Nach geschnitten. Sprecht vor oder läht Euch ein Avockulund
Ibe McDowell Co., Weltate Str., Chicago, In.
5. und 6. Stochvert, gegenüber Narshau grelds.

Met eine Aber der der der der der der der

Ule Redowell Co., Weltate Str., Chicago, In.

Damen um bas Zuschneiven ju erfernen, tomme auch ins Daus. Gbenfalls moderne Aleiver ju mas sigen Breifen angefertigt. Mrs. Duenfing, 1839 Melwautee Abe.

Lobne fonell follettirt, Gerichtstoften vorgestredt, alle Rechtsgejchafte prompt bejorgt. 211 134 28 a f b in g ton 6 tr., Simmer 417.

Teamfters und Kontraftors fonnen Cand ju bil-ligen Beijen von unjeren Preds, Ganaf Str. Brude, nade Grobe Str. und Rorth Boc., Bride, fau-fen, Juinois Sand & Bavel Co., Telephone Main 3141.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter biefer Rabrit, 2 Cents bas Bort. Bu bertaufen: 10 3ahre altes Centerpiece= und Ornament=Beichaft. 715 R. Salfted Str.

Befdaftsgelegenheiten.

Bu verfaufen: Badereis und Confectionery-Store mit Middepot. Wegen Rranfbeit, Gntes Geicaft. Abr. Store, 72 Canalport Abe., Stadt.

Bu verfaufen: Schneibergeschaft mit Store und Rot. Billig. C. Setterblabe, Chicago Geights.

Bu bertaufen: Billig, Baderei und Delitateffen-Beidaft in guter Lage. 373 Larrabee Str. moan

Bu vertaufen: Baderei, billig. 795 2B. Dabifon

Bu bertaufen: Grocery=Store. 442 Cipbourn Abe.

\$250 tauft guten Grocerpftore, feine Ronfurreng. Billig für's Doppelte, Billige Miethe. Rouumt jo-fort. Mug verfaufen. 3307 Ballace Etr.

Bu bertoufen: Badereis und Delitateffengeicaft nit Reftaurant. Befte Geicafts-Ede ber Nordfeite. Wor. F. 652 Abendpoft.

Wor. F. 652 Abendvoft. Bu verfaufen: Dueffdmiede, auch geeignet für Wa-genarbeit. Guter Blub, fein Schmied in der Rabe. Ubegen Abreife verfaufe ich billig. Zu erfragen 60 S. Cfarf Str., Obermair, Salvon.

Bu vertaufen: Grocerne und Delifateffen-Store. Gute Gelegenheit, billig. 386 Cleveland Ave.

Bu faufen gefucht: Gine gangbare Baderei. Bu erfragen bei R. Schmidt, 612 2B. 14. Piace.

3n verlaufen: Gine Staatszeitungs-Route auf tet Subjeite. 3242 State Str.

Ju berkoufen: Feiner Saloon an Milwoufee Abe., mit Meinfwide, Logenballe fan 11 Bereine bernite thet), 8 Jimmern für Bohnung, und Stallung; feit 23 Jahren im Betrieb, Gigenpamer will fich gurücklichen. Verlauft billig. Die Hafte baar, Eine Gofdgeribe für einen tüchtigen Manu. 92 92-Salte Str., Jimmer 51.

Bu berfaufen: Einige gute Ed-Saloons, The Standard Brewerd, Gde 28. 12. Str. und Camp-vell Abe. —bi

Bu vertaufen: Blumber-Chop mit Pferd und Bagen. Nordicite. Nor. I. 485 Abendpon. fime

Bu berfaufen: Gine gute Baderei mit Bferb and Bagen. Bu erfragen 136 Dbilmaufee Abe. 1aplm

Bu perfaufen: Baderei, \$1200, mit guten Bobn: rammen. G. Frig, 8940 Commercial Abe. 31m31m

Geld.

Farmland, fructbores Farmland bon \$5 bis \$10 ber Ader. Rleine langjabrige Ratengablungen!

Bir bieten biermit porguglich gutes, anerfannt

spart: Bon \$25 bis \$75 bas Stid, und befonner 3.00 bermann, der eine Lot für ober über \$50 tauft, sogleich eine freie Fahrfarte von Chicago nach Reitsville und zurück. Derecht vor. ober schreibt um Pläne, Karten und ikultirete Bücher, um Uebersicht zu bekonnen von Bauplähen in der Statt Reitsville, und angtens zuwen Farmländereien.

The U. B. U van und E. Land C., Stemboluh Etc., Ste U. B. U van der Gand Gert, School, All 2 und Donnerstags und Sauplähe Str., Glosgo, All. 2 und Donnerstags und Sauplähe der, Glosgo, All. 2 und Donnerstags und Sauplängs offen die 9 libr Wornds, an anderen Tagen von 9-5 Uhr.

Bu bertaufen: 3mangig Bride und Steinbaufer. 501 bis 539 Ebbb Str.

Judaizia Beids und Steinhäuser.

300 dib 5 339 Edde Etc.
einen Blod siddid von Abdiss und Lincoln Cve.,

Ausgemählte 20 kation.
Allus em ählte 20 kation.
Allus et allus em ählte einkunft.
Einden dis Andenbolls skinore, ges
joniste Cadiredies, Sichobands, Mantels,
Gas-Fixtures, Gas-Aunges, Penktes
Shads-Fixtures, Gas-Aunges, Benktes,
Endobes, Secrens, Hurnaces und
Allus en en en kunder und bestätte disk und odals
Towis.
Alle Etrakenberbesferungen find da.
Reins Sposja als Aljes ments.
5 Cents Habroche elftriiden Bahn, de mis
der G. L. R. W. Ro.
Diefes find die beten und vollfandigken Faufers
welche jemals für diefes Geld offeriet wurden.
Eprecht vor oder schen und vollfandigken Faufer.
Welde jemals für diefes Geld offeriet wurden.
Eprecht vor oder schen und vollfandigken Faufer.
F. Dufour, Eigenthümer, 905 R. 113
Dearborn Str.

Lotten — \$30 — \$40 — \$50.

................

Seimstättensucher, weshald bezahlt 3hr Miethe, wenn 3hr ichone, boch und troden gelegene Lotten zu den obigen Preisen kaufen konnt. Diese Lotten sind alle 25—125, und liegen an zwei Hauptschlensbachnlinden bon Thiodogo, mit 12 Nigen ichglich, aud sind nur ein Blocd von dem Depot. Wie verlaufen nur noch ein baar zu diesem Arcis. Kauft iest und ihart Geld, ehe die Arcise steigen. Fünf Dollar auf isde Lot und 2 Dollar monatlich zu bezahlen, mit keinen Interessen. Offen Sonntag den ganzen Lag und Abends. Kommt und gehr mit und am Samikag und Dienstag, um sie zu beseichen, ober ihrerding nit. C. 3. Billiams, 940 B. Wams Etr.

Reft monatlich, billiger als Miethe. Aboding, mement Brid häufer. als Miethe. Abodige und Basiement Brid häufer. moberne Cinrichtungen, an Carroll Abe., nahe Redzie Abe., ebenfalls zwei Irfige und Brid Bajement Franze Haufer, große Pots, an Sadett und hart Vve., nabe 55. Str. Boulebard. Ebenfalls berichiebene Huge und Bris in der beiten Lage in Segewijch. Spothpreife und lebr gindige Bedingungen. August Lorpe, 160 G. Rorth Ave.

Billige Botten! An Mitwoulee und Ridgewad Ave. S. Bargain! An iconen Eden. Titel und Abitraft perfett. Baffer und Schottenbamme, nur bir Meire bom Courtbaus. Radgufragen beim Eigenthumer, 1619 Mefroje Str. Wuß verfaufen: Schönes Livdiges 12 Jimmer haus mit modernen Einrichtungen, ein halber Blod von hochobin und North tve. Straßencar. Spotts preis \$200. Baa \$600. Radhufragen Cde Geine Str. 955 B. Roth Abe. Bu berfaufen: Obipfarm, 20 Ader, nabe Stadt, Raberes & Clobourn Ave., im Store. im.

Bu verfaufen: Bargain! Sous und Bot, 1619 Dels rofe Str., oftlich von Salfted Str. 2-11ap Diobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Bu vertaufen: Gine eiferne Betiftelle mit Spring. Matrage. 715 R. Salfteb Str. In vertaufen: Spottbillig, gute, fast neue Thur-Spottbillig: Einzel- und Doppel-Bett \$1; Bett-zimmer:Set, Sibeboard, Ausziehtijch, Gisbor \$2; Bajchftand 50 Cents. 576 R. Salfted Sett. imo

Pianos, mufikalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Gin gute Biola, febr binig. 175

Bferde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Dug bertaufen: Gutes Bferd ju irgend ete nem Breis. 908 R. Salfted Str.

3u verftuifen: 2 junge Bferbe, eines 4, eines 6 3abre alt, und 2 jowere Sandivas gen und Geichter. 210 Danton Sta. 3u bertoufen: Bond mit Buggh, \$18. 613

Bu bertoufen: Junge Reufundlander-Sunde. 221 Bladhaut Str., Brugger.

Bu bertaufen: Billig, 100 gebrauchte Bagen ungenem Buftande, Laundrbe, Badere, Erocerbe, Butscher und Erprehluagen, jowie Buggies und Befohre. Thiel & Erbardt, 395 Babaib Ave., offen Sonntag Morgen.

Große Auswahl (prechenber Papagelen, alle Sorten Singbogel, Golbifiche, Aguarien, Kafige, Bogele tuter. Piligfte Prefie, Atlantie und Cacific Sied Sfore, 197 D. Madijon Str. Bieneles, Rahmaschinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

20 faufen gute neue "higharme "Rabmaidine mit fünf Coubladen; funf Jahre Garantie. Domeitte 23. Rem home \$25. Singer \$10. Wheeler & Wiffon \$10, Cibridge \$15. White \$15. Domeitte Office, 178 M. Ran Buren Str., 5 Thuten öftlich von halfter Str., Abends offen.

This age of the state of Specialis. Es fie ag o Opera Sou je .— Bawbeille, Columbia.—An Urtifits Mobel, Grand Op, Sou je .— A contented Boman. We Bickers.— Minnie Maddern siste in "Cesiafierine" farine"... Winnie Maddern siste in "Ces Soiller. Marie Bainwrigt in "The Mykery of Agnes Page." Berlangt: Ein Cuftom-Schniber, ber felbftftanbig Rode amfertigen tann. 639 Blue Island Abe., 2. Stod, Front. Berfungt: Gin Junge in ber Apothefe, Dit Ers fahrung vorgezogen. 351 Lincoln Ave. hind Me.
Albam bra.—Senty's Minftrels.
Hapmarfet.—In Old Rentudy.
Sablins.—Caft Lynne.
Lineolin.—A Hool for Lud.
In wherial Music Hall.—Baubebile.
Orpheus.—Bandebile.
Engels.—Bandebile. Berlangt: Gin Junge für Baderoi, an Cafes. 100 Berlangt: Guter Rodichneiber. 90 Biffell Str. Berlangt: Gin Mann, Bjerbe ju bejorgen. 713 Berlangt: Canbaffers. Ronnen \$3 per Tag verbie-nen, &. Schmidt, 437 Milwaufee Ave. 6aplw Berlangt: Boufiler, Sanger, Manbolin: und Gut-tarreppieler, Eclift, um republifanischen Gier Ciub ju organisten. Abr. T. 486 Abendpoft. Gaplw Beftatiates Urtheil. Richter Sorton wies beute bas bon Berlangt: Painter und Calobminer. A. DR. Graft Co., 1916 State Str.

Walter Dobbins eingereichte Gesuch um einen neuen Prozeg ab und berur= theilte ben bes Tobtschlags schuldig befundenen Angetlagten zu ein und gwanzigjähriger Buchthausftrafe. Dobbins hat im letten herbst einen gemiffenMiller erschoffen, ber feit Sah= ren mit feiner, Dobbins', Mutter gufammenlebte, biefe aber fchlecht behandelt haben foll.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Butcher, guter Shoptenber, ber fans binebifd fpricht. 822 2B. Divifion Str.

Berlangt: 6 gute Rodioneiber, 2 gute Beften-ichneiber. hubert, The Tailor, Cipbourn Abe. und halfte Str. mbl Bertangt: Gin junger Bader als leste Sanb an Brot. 2988 State Str. Berlangt: Fünter junger Mann, ber Betten ma-den tann und am Diid aufwarten. John \$15 per Monat. Alles frei. 2056 Archer Che. Berlangt: Gin Treiber mit etwas Route für Ba- dermagen. 100 Canalport Abe. Berlangt: Biete Bader, Borter, Baiter, Bunds-manner. 41 R. Clart Str. "Beritas."

Berlangt: Bartenber, ber englisch lefen und ichreiben fann und fein Grichaft verftebt. 78 2B. Woobison Str. Berlangt: Gin Cafebader, 212 2B. Chicage Mve. Berfangt: Schneiber, guter Rodmacher, im La-ben gu icaffen. Beftanbige Arbeit. 387 Grand Abe. Berfangt: Junger Mann an Cafes. 766 EB. Rorth Abe.

Berlangt: Junger Mann an Brot und Cales. 666 ER. Rorth Abe. Bermngt: Mann in mittleren 3obren, um Pfer-be ju bejorgen und fich im haufe nühlich ju ma-chen. 1011, 12. Str., Baderei. Berlangt: 2 Schneiber. 55 Centre Str.

Berlangt: Gin fraftiger Junge, in Baderei gu arbeiten. 92, 21. Str. Berfungt: Biepele Frome-Macher, erfter Glaffe Dunm. Guter Lohn. Stetige Arbeit. 348 Ogben mat

Berfangt: Ein lediger Basmunacher, Dat Lawn. B5. Str. Wabaft R. R. jamo

Schlotthauet, 328 Sadgwid Str. John C. Mamn, 56 Gethe Str. Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Junge, ber icon an bet Bend an Brot und Biscuits arbeiten fann. \$3 bie Boche. 227 BB. Dibifion Str.

Berlangt: Gin junger Blumengartner. Chr. Delb, 920 R. Campbell Ave.

Berlangt: Roch für Bufinehlund. Billiam Reffel borgezogen, 5001 6. Aifland Ave.

Berlangt: Gin junger Mann als Borter, für Store. Abr. R. 46 Abendpoft.

Berlangt: Gin Arbeiter, der etwas bom Burft-machen berftebt. 613 Sedgwid Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gute Finisher an Damenmanteln. — Stetige Arbeit. 177 E. Dibifton Str., 2. Fioor, Rosenziveig.

Berlangt: Buglerin an Damenfleidern, in Gar. beroi. 400 Divifion Str.

Berlangt: Mafchinenmadden an Rundenhofen. Dampftraft. 28-30 Fry Str.

Berlangt: 2 Majdinenmadden, 2 handmadden an Anaben-Jaden. 164 Bajbburne Ave. imdi

Bertangt: 5 Majchinenniboden für Taichen und Kermel eingunaben an Shoproden, Guter Lohn. 27 Cleviand Aber. jamo Berlangt: Ein Mädchen, welches bas Rleibermaschen erlernen will. 387 Cipbourn Ave.

Berlangt: Mabden und Damen für biefe Boche bei ber Union Clectric Telegraph Co., um telegraphiten auf beren Linien zu eclernen. Stellungen garanbit. Bobn \$75, \$85, \$95 und \$100 monats fic. Rachaufragen in ber Office bes Praficenten, 40 Dearborn Str., 4. Stod. Rehmt ben Elevator. Zapm

Berlangt: Ein Moden bon 15-16 Jahren für leichte Sausarbeit. Rachzufragen 150 Biffell Str., im Store, mbt

Berfangt: Gutes beutides Rudenendoden für Saloon und Boardingbaus. Gines bas toden tann. 2637 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Ein Mooden für allgemeine Sausars beit. 228 Fremont Str.

Berlangt: Deutsches Madoen für hausarbeit. 991 R. Sallied Str., 2. Flat.

Bertangt: Doutsches Midden für allgemeine pausarbeit. Ifinol, 452 Dapton Str. - mbi

Berlangt: Tuchtiges Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3305 Foreft Abe.

Berlangt: Gin gutes Madden für gemobnliche Sausarbeit. 3005 Urcher Moe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2800, 5. Abe., 2. Glat, hinten.

Berkangt: Buberläffige Perfon, um eine inbalibe Deme gu pflegen. Bute Roferengen berlangt. 25 Bisconfin Str.

Berlangt: Gin ftarfes Madden für gewöhnliche Cousarbeit. 413 Dearborn Ave.

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine haus-erbeit. 724 Songwid Str.

Berlangt: Deutides Madden für Sommer-Res fort. Rachgufragen 376 Cleveland Abe., 2. Flat. mobi

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Qausar-beit. 1936 R. Cipland Abe. mbt

Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbeit.

Berlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 289 2B. Divifion Str.

Berlangt: Frau fitr 10 Monate altes Rind gu tenben und fur leichte Dausarbeit. 162 Blue 35. land Abe.

Berlangt: Startes Madden für allgemeine Gaus-arbeit. Am liebsten ein frifd eingemanbertes. 515 Schamid Str., zweite Zlinges.

Berlangt: in Radden für gewöhnliche Arbeit im Reftaurant. 825 S. Gafften Etr.

Berlangt: Outes berbides Mabden filt haus-arbeit. 3138 Ballace Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

D. Schween, 56 Cleveland Un D. Sendlinger, 138 Siegel Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Sausarvett. Berlangt: Gutes Manden für gewöhnliche Saus-arbeit. 567 S. Morgan Str., Gde 14. Blace. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rachmifvagen 1124 B. 63. Str. Berlangt: Ein beutiches ober bohmifches Mad-den für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn füt fleine Familie. Dr. Friend, 1047 Milwoutee Abe. Bertangt: Sofort gutes deutides Sausmadden. Guter Lohn. 277 G. Rorth Abe. Berlangt: Modden und frauen für irgend eine Arbeit, Geschäfts: und Aribathauser in dlen Stabtschein. Ros ftenlos. Peritas", Aretin für Stellenbermittung und Kechtsichut, 41 R. Clart Str. Berfangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbeit. Rleine Familie. Gute Beimath. \$1.50 pe fpater mehr. Bafement, 281 La Salle Ave. arbeit. 1929 Doming Court. Berlangt: Gin Madden für Gousarseit. 369 Burling Str., nahe Belben Abe. mbi Berfangt: Deutiches Madchen für allgemeine ausarbeit. \$4 per Boche. 1416 Montana Str., Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus: arbeit. Rleine Familie. 3639 Michigan Ave. mdm Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit und jum Aufpaffen im Store. 591 B. Chicago Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 3806 Babaih Moe. Berlangt: Rettes beutiches Mabchen in fleiner Familie. 17 Lincoln Blace. Berlangt: Gin Madden ober eine Frau für Gauss arbeit. 76 Glibbourn Abe., im Store. Berlangt: Gin Maochen für gewöhnliche Saussatbeit. 133 Clipbourn Abe. Berlangt: Anftanbiges beutides Dabden für Ruden: und Sausarbeit. Bubes Caloon, 226 Rorth Ave.

Berlangt: Gin Mabden jur gewöhnliche Saus: arbeit. 15 Billow Str., Ede Bine Str. Berlangt: Gin Moden für Sausarbeit. Rleine Familie. Reine Baide. Dug bas Rochen verfteben. Rachzufragen 61 Billom Str., im Store. Berlangt: Gutes Madden. 66 Gugenie Str. Berlagnt: Butes Maden für Sausarbeit. Dub englifch iprechen tonnen. 128 Lincoln Abe. Berlangt: Gin junges Mabchen für leichte bauss arbeit. 387 Mohmat Str. Berlangt: Biele Madden für Saus: und Ruchens arbeit. Lohn \$3.50-\$6. 399 Bells Str. Berlangt: Junges Dabchen für Bilmette. Lobn Berlangt: Cofort, Daushalterin. Leichter Blag. 599 Bells Str. Berfangt: Dausmadden in Bribatfamilie, Lohn \$4. Reine Bajde, 545 R. Cfart Str. Berlangt: Gin Sausmadchen in Brivatfamilie. Lobn \$5. 545 R. Clarf Str.

Berlangt: Junges Madden, 14-16 3abre, far leichte Qausrbeit. 689 28. Chicago Abe. Berlangt: Ein gutes boutides Mabden für alls gemeine Sausarbeit. Frifd eingewandertes borges jogen. \$3 bie Boche. 4036 State Etr. ims Berlangt: Gin gutes beutiches Dobden für Saus-arbeit. 206 Baibburne Abe. findt Berlangt: Eine Frau gesetten Alters, welche fobig ift, einem ausbalte mit niehreren Rimbern bor-guieben. Borzupirreden nach 7 Uhr Boends. 300 jeph Beder, 85 Ubland Str. Berlangt: Madchen um einet Dame in Sausar-beit zu belfen. 516 Thomas Str. 4aplm Berfangt: Gin ftotles Maodon. Suter Lohn. 177 Centre Str., 8. Flat. famo Berlangt: Ein Moden, welches ein wenig Engs lisch spricht; muß gut tochen und waschen tonnen. Empfehlungen. 4058 Lake Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbett, 5300 Brinceton Woe. fime

Berlangt: Grauen und Dadden. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Dausarbeit. Dampfbeigung. 19 Bisconfin Sir., Glat 4. Berlangt: Gutes Mudden für hausarbeit. 658 R. Weftern Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgameine Saus-arbeit. 34 Fowler Str., 1. Glat. Berlangt: Gin Mabchen ober altliche Grau fur Sausarbeit. Gutes Beim. 1205 R. Weftern Ave. Berfungt: Gine gute alleinstehende Frau für flets ne Familie. 1549 Milwourtee Abe., 3. Flat. Berkingt: Stortes beutiches Madchen für allge-meine Hausarbeit. Lohn \$4.00. 3757 Wabaih Avc., mabr Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche haus. Berlangt: Junges Mabden für Reftaurant. Ar. Berlangt: Gutes Mobden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie. Sofort nachgufragen im Store, 537 Milmautee Abe. Berfangt: Ein gutes beutiches Madden für leichte Sausarbeit. 2430 Bentworth Abe.

Berlangt: Junges Mabchen für Sausarbeit. 3mei in Familie, 20 Ceminary Ave., 3. Fiat. mbt Berlangt: Cofort 100 Mabden für Pribats und Boarbinghaufer. Die besten Blage. 422 Larrabee Ctr. 6aplm Bertangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 802 Gerndon Abe., Ede Otto Str. Berlangt: Frau, um fflat in Ordnung ju bat-ten und ju maiden. Antwort mit Ungabe ber Abr. unter 3. 529 Abendboft. Berfangt: Ein Modchen für Ruchenarbeit. 203 S. Clarf Str., Bajoment. Berlangt: Gin Rinbermadchen. 659 Milueufee Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Saus-arbeit in fleiner Familie. 3501 G. Canal Str., Berlangt: Baidirau filr Dienftag Morgen jum Baiden und Bugeln. 3063 Lowelive.

Berlangt: Gin junges Mabchen für hausarbeit. 129 Ordurd Str. Berlangt: Madden für allgomeine Sausarbeit, Rleine Familie. 633 Maplewood Ube. Berfangt: Rabden ober altere Frau für hausar. beit Guter Blag für Die rechte Berfon. Mrs. Rords mann, 204 Milmautee Ave. Berlangt: Mobden für allgemeine Sausarbeit, 532 Caffen Ave., nabe 12. Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1405 Jadion Boulevard, unteres Flat. Bertangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. 65 G. Chicago Ave., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbett, Lobn \$4.00. 4517 forreftville WDe. Rebent Cortage Grobe Abe. Car bis 45. Str., bann geht weftlich bis Forreftville. Berlangt: Gutes tiichtiges Madden für allge-meine Sausarbeit. 3405 Brairie Ave. mbi Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit in Brivatfanvilie, 336 La Salle Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgomeine Saus, arbeit. 427 Cleveland Ave., 2. Flat.

Gefucht: Bute zweite Sand Bader an Brot und Cates fucht Stellung. Am liebften Sidfeite. Abr. 6. 90 Abendpoft. mbi Befucht: Junger Mann, 20 Sabre, fucht unter beichebenen Anfpruchen in ein Butdergeichaft eine pitreten, um das Geichaft ju erlernen. Abr. Q. 94 Abendpoft. Gesucht: Waiter, tann bie Bar tenben und to-den, ideut feine Arbeit, beste Zaugniffe, jucht Stels laug. Abr. E. 657 Abenbpoft.

Stellungen fuchen: Danner. (Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Gute zweite Sand Bader an Brot und Cate jucht Stellung. 11, 22. Blace. mbt

Bejucht: Bader fucht Stelle, Mor. R. 35 Abenbe Gefucht: Gin fraftiger Junge bon 16 Jahren mit guter Schulbilbung wunicht bas Majdinenfach gut erlernen. Abr. 2B. 2B. Abendhoft. imt Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Bajchfrau fucht Pfage in und außer bem Saufe. Schmiot, 5031 Roben Str. Gofucht: Junge Frau mit 3 Jahre altem Mab-den wunicht Stelle als Saushalterin. Sieht mehr auf gutes heim. Abr. T. 493 Abendhoft.

Gefucht: Bittfrau sucht Stelle als Röchin ober Saushaftevin in einem anständigen Saus. 36 String gung jum Geichirrmaichen. 127 B. 22. Str. Bejucht: Gine junge Bittfrau fucht Stelle als Saushalterin. 494 2B. 12. Str.

31t vermiethen. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.)

idenswerthen Miether. Ernft Stod, 374 G. Div:- fion Str. 6apli 3m bermiethen: 77 Janjen Abe., Cane Part, mo-bernet Solggebaude mit 7 Jimmeen, großer Ger-teit; \$25. — 576 Chevefans Arc., Wohnbaus mit [0 Jimmeen in vorzigglichen Jufanbe. Majfues

Bu bedmiethen: Front Bettgimmer an anftandis gen Mann. 87 Grand Abe., nahe Milwautee Abe.

heirathsgejuch: Ein Geichaftsmann in mittleren Jubren, bat jein eigenes gutgebenbes Geichaft und eine gute beimab für eine gute frau, winnich bie Befanntichaft einer rejepftablen Frau von 40-50 Jabren zu nachen, etwas Bermögen erwinischt, bog nicht unbebingt notimenbig. Muß ibre Berbaltniffe angeben im erften Brief, Wor. L. 497 Abendpoft.

Meratliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Denry M. Coben, Archtsanwalt.
Braftigirt in allen Gerichten. Abstrafte untersucht.
Rollettionen gemacht; teine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich, Jimmer 84. 125 LaSalle Str. 11febl.
Julius Goldzier.
John A. Rodgers.
Gold jier & Rodgers, Archtsanwälte.
Suite 200 Chamber of Commerce.
Cube Rodge Wospington und LaSalle Str.,
Leledon 8100.

Bejucht: Saubere beutiche Madden für Dauss und Ruchenarbeit ftets ju haben. 599 Bells Str. 16mgmmijalm

3u bermieihen: Moberne Flats—68 Racine Abet, 6 Zimmer und Bad in berzüglichem Juftand. 217.

709 Bells Str., 1 Blod bon Lincoln Barf, 6 Zimmer und Bad, \$22.50.

572 Bells Str., 7 und 8 Zimmer und Bad, \$20 und \$22.50.

452 Bells Str., 5 Zimmer und Bad, Edt. \$18.

198 Caf Etr., 7 Zimmer und Bad, Edt. \$20.

177 Elm Str., 5 Zimmer und Bad, Edt. \$20.

187 Elm Str., 6 Zimmer und Bad, Edt. \$15.

Badlo Ern ft Stod, 374 E. Division Str.

10 Zimmern in vorzüglichem Zuftande. Maffive Stallgebaude \$40. — Ernft Stod, 374 G. Divifio Str. 6apli

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) 1. Gtat.
20 bermiethen: Ein freundliches Zimmer mit Board, für ein ober gwei herren, in fleiner Bri-barfamilie. 22 Beethoven Blace. 2 Boarbers merben gufgenommen. \$3.50 per Bo-de und Bafde. 41 G. Dibifion Str. und

Beichaftstbeilhaber berlangt: Gin gebild mit \$500, als aftiver Theilhaber in be Fabritationsgeicaft; für Ausseits-Beicha nifche Renntniffe nicht erforderlich. Abr. F. 602 Abendpoft.

Seirathsgefuche. (Bebe Angeige unter biefer Rubrit foftet für eine ein malige Einichaltung ein en Dollar.)

Frauenfrantheiten erfolgreich behanbelt, Bidbrige Erfahrung. Dr. Roft of, Bimmes 890, 113 Abans Str., Che bon Clarf. Sprechtungen bon 1 bis 4. Conntags bon 1 bis 2. Minbm Saben Sie einen Band mur m? Geben Sie gu frof. Daniels aus Rem Dort. Ste Gere erfolgreiche Rur in 3 Stunden ber Gelb guruderftattet. 277 Cedgwid Str., an Dibifon Str. Jamain

Raufe: und Bertaufe-Lingebote. Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bott.)

Bu berfaufen: Sammtliche Birmichoftsfachen, wes gen Abreife. Ainberbugge, Rinderichlitten, Sabel-bant und Berfzeug. 96 Uhland Str. Bir liefern Drugftore-Gintichtungens Office-Bar-titione und Saloon-digtures ju ben billigften Bere-fen. Chiegge, Store & Office Sigture Co., 306-308 E. Glinton Str.

Berloren: Ein Damen Alligatot Bodetiast, potrifien Glart Str. und Chobourn Aver, bis Dinifica, mit bollen Romen baren, Juristzugeben an Agnest Bundner, W Antimat Str. Dom Finder eine gute Beldung.

Radway's

Die heftig ober qualvoll anch ber Schmers fei, ben Rheumatifche, Bettlägerige, Gebrech= liche, Berfruppelte, Rervofe, Reuralgifche ober von Rrantheit Gefcmächte leiben mögen,

RADWAY'S READY RELIEF Bewirtt fofortige Erleichterung.

Stillt auch bie qualvollften Schmergen, lin: bert Entzündung und furirt Rongestionen in Lungen, Dagen, Gebarmen, Drufen unb

Qurirt und berhütet

Erkaltung, Suften, ranfe Refile, Infinenja, Bronditis, Pneumonia, Rheumatismus, Meuralgia, Sopfichmery, Bahnidmers, Afthma, Athemnoth.

Ge ift hodwichtig für jede Familie,

Radway's Ready Relief

immer borrathig an halten. Deffen Gebrauch ift bohthätig in allen Fällen von Schmerz ober Krantben. Richts Unberes in ber Welt fann jo raich wie den Recht Reite Zomerz fillen ober das Hortigreichen einer uranfheit hemnen. Junertig Sin halber bis ganger Theelöffel voll in einem halben Glas Unffer turirt in wenigen Winnten Krämpfe. Mageniane. Uebelteit, Brechreit, Sobbrennen, Nervöhitat, Schlatioligfeit, galtriches Koufweh. Bidhungen und alle uneren Schmezgen.

n. Rein anderes Seilmittel in ber Welt furirt Fieber und alle andern malarischen, galligen und inftigen Bieber fo rasch wie, im Berein mit Rabman's Pillen, es Radway's Ready Belief thut.

Preis 50 Gents bie Flafche. Bei allen Apothetern.

Gifenbahn=Fahrplane.

	Illinois Central:Gifenbahn.	
ŧ	fle burchiahrenden Buge verlaffen ben Centra	
	int, 12 Str. und Bart Rown. Die Buge mi	
	und Dube Barle Station beitiegen merben.	
	Lidet-Office: 19 ounis Etr. und Anoitoriut	n.Spie.
	abighrt	Winfunf:
3	ich Orleans Limiteb & Memphis 2.1. 32	1.00
1	launt, ba. & ganfonbille, pla . 1 2.10 98	1.01
6	at. Louis Dianiond Special 9.00 %	7.35 2
ŧ	arro Et. L'onis Tagang 8.30 B	7.00 %
٦	Dringfield & Decatur 9.00 92	7.35 2
218	few Orieans Poitang 3.00 23	112.55 2
Ä	Bloomington, Decatur & Spin	
		1.00 T
à		10.00 2
š	tocford. Dubuque, Siour City &	110.00 %
•	Ciour Falls Schnellzug 2.20 9	110.05 %
1	Rodford, Dubuque & Ciour Gity. a11.35 91	6.50 2
9	Roctiord Baffagiergug 3.00 H	10.20 %
1	Rodford & Freevort & Dubuque . * 4.:10 92	. 1.10 %
5	of are & tree ort Grires 7.50 3	
5	Dubuque & Roctford Expres	* 7.20 97
	aCamftag Racht nur bis Dubuque. Täglid	Lag.
1	id, ausgenommen Countags.	_

	Chicagos, Burlingtons und QuinchsEifenbahn	
	Offices: 211 Glarf Str. und Union Baifag	ter-Babit-
	hof. Canal Str., amifchen Madifon und Mi	ams.
	Rüge Abfahrt	Unfunft
1	Salesburg und Streator + 8.0 2	+ 6.15 9
1	Rocford und Forrefton + 8.05 2	+ 2.15 97
1	Cocal-Bunfte, Burnots u. Jowa *11.20 2	* 2.15 %
	Rodford. Sterling und Diendota + 4.30 92	+10.20 2
	Streator und Ottama 4.30 98	110.20 2
į	Ranfas City, St. Soe m. Leabenworthe 5.25 R	* 9.20 23
	Alle Bunfte in Teras 5.25 R	* 9.20 B
	Omaha, C. Bluffs u. Reb. Buntte . * 6.38 R	# 8,20 %
3	St. Paul und Minneapolis 6.25 92	
1	El. Paul und Danneupolis 0.23 90	* 9.00 3
	Ras City. St. Joen. Beavenworth . *10.30 92	* 6.45 23
4	Omaha, Lincoln und Denber *10.30 N	* 8.20 3
	Bills, Montana Portland *10.30 N	* 8.20 %
1	St. Paul und Minneapolis *11.20 R	*10.30
	*Taglie. +Taglie, ausgenommen Connte	QB.

Burlington: Sinte.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Srand Gentral Station, 5. We und Parrifon Str. Giv. Office: 115 Abams. Telephon LBO Main.

"Lâglich (Nusgen. Sountrags. Wolder († 5. 15 V)
Anafos City, St. Janl, Dudugue. († 5. 15 V)
Anafos City, St. Joleph, Del (* 6.00 R)
Woines. Marifallation ... (* 11.40 P) (* 9.10 R)
Sucmore und Byron Tocal ... (* 8.10 R) (* 10.25 R)
St. Charles, Sytamore, Dekald—Abfahrt (* 15.15 R),
(* 9.40 R), (* 11.40 R); Unfunft (* 17.50 R), (* 9.10 R) (* 17.50 R), (*

* Daily	Daily entituded Express, Denyer &	ccept Sund	ay. L	eave.	Arriv	ve.
Pacific Vest	tibuled Expre	88,	t #	.40 PM	8.00	Pa
Kansas Cit	y, Denyer &	California.	9 6	.00 PM	9.45	AA
Kansas Citi	r. Colorado de	Utah Exp	rem 11	.30 PA	# 8.30	AA.
Springfield	& St. Louis I	lay Expres	S 4 7	.00 AA	4 9.10	PN
St. Louis L	mited		4 11	.00 AL	4.56	PN
St. Louis "1	Palace Expres	100°	9	00 PM	7.30	A
St. Louis At	Springfield M	fidnight St	pecial. 4 11	.30 PM	8.30	A
Peoria Limi	ted		TI II.	.00 A.R	E €.30	127
Pearia Fas	t Mail		4 6	OD DM	10 55	AN
Peoria Nigl	t Express	*******	11.	30 PM	7.30	AN
Joliet & Du	ight Accomm	odation.	5	00 PM	10.55	AM

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

				ifenbal		,
	Bahnhof:	3mölfte	Gir D	iadutt, (ide Clark	Str.
.3	čelim +3	delid at	13a. So:	nntag.	Mbf.	Mnt.
(Sh	icona A. (5	lenelanb	- Wolt		. 18.05 13	7.00 %
Sie!	w Port &	Wofton !	Expres.		. *1.30 W	9.00 %
91e	m gort &	Wolfoll (Epreg	********	. 9.20 JE	1.40 70
9	Für Raten	und 64	lafmage	n Aftom	mobation	fprecht
mai	c oher abl	breifirt:	Denra 3	Chorne,	Lictet-Mae	nt. 111
9: 0	ams Etr.	. Chicagi	0. 34.	Telebho	n Main 3	189.

mieel Mlate - Die Rem Dort, Chicago und



	Baltimore	& Ohie.	
Bahnhöfe:	Office: 193	Jaffagter-Station	n; Stade
Reine extra	Fahrpreife berlat D. Limited Büger	tat auf	Wohank
Bocal	und Walbington	+ 6.05 M	# 6.40 M
buled Bir	niteb	***************************************	* 9.40 %
Balterton	Mecomodation	5.25 9t	* 7.40 19 * 9.45 19
Calmanthan .	und Wheeling Ext		* 7.20 (8)
	Wafbington. Bi	H&huma	

Mbf	
Andianapolis und Cincinnati *12	rium Botel.
	43 9 * 5.30 9
Lafapette und Louisville * &	30 B • 6.00 R

Revande!

Don Alexander Baron von Bioberts.

(Fortfetung.)

Frau Rofa ließ ein ironifches Lächeln um thre bon gartem Flaum beschatteten Mundwintel wettern, und ihre prächtigen Schultern gudten mitleibig unter ber ftraff gespannten Seibe. - "Wir werben ja feben!" warf fie hin. Und fie beschloß, nicht abgufteben und nicht gu raften, bis fie ihrem Bruber ben Beweiß für ihre Behauptung geliefert hatte. Wenn es auch nur ber Schein eines Beweifes mareman tonnte nicht wiffen, wie bamit ihr, trop ber Entfernung Gertrubs aus bem Saufe immer noch unerfatt= liches Rachegefühl befriedigt würde.

.Mein lieber Schwager, allons, Ropf hoch!" rief Jatob Schneiber immer wieder nach dem Bult hinüber, wo Bittor hingefauert faß, bas Saupt in bie eine aufgeftugte Sand gebrudt, bie Blide nieberwärts auf irgend eine Rorrespondeng gerichtet, nur bas au-Berliche Bilb ber Arbeit, während bie Bedanten weitab irrten - immer auf ber Suche nach ihr.

Die Sache ift wahrhaftig nicht werth, fich unterfriegen zu laffen! Um eine Deutsche — geh, ich bitte Dich!"

Und bes Glfäffers wulftige Lippen schwollen bor unfagbarer Berachtung.

Biftor hob langfam ben Ropf, wie aus einem ichwülen Traum erwachend. Er war offenbar älter geworden in diefen Tagen, fein Untlig zeigte bie fchat= fen Faltenriffe bes Rummers, ber ihm im herzen wühlte, ja, um bie Schläfen schimmerte bas haar ins Graue. Seine tiefliegenben Augen richteten fich mube nach bem anbern Bult. Er fuhr leicht gusammen und feine Stirn rungelte fich. Der Unblid bes plum-pen Bierbrauergesichtes ichien ihn qu überrafchen und reigte feinen Unwillen. Un bemfelben Bult hatte borbem ber Bater gefeffen, und ber Bater hatte Gertrub fo herglich verehrt - bon bort waren nur Worte bes innigen Wohlwollens, ja, ber rudhaltlofen Bewunderung in betreff Gertrubs gefommen - was wollte jest bas haß= liche Gefrächze?

"Nous autres Fra-assais - has ben feine Zeit, um uns bon folchen preußischen Bagatellen unterfriegen gu laffen!

Die fürchterliche Phrafe! Wie wiber= lich tam ihm ber Mann bor. Er berachtet feine Mutterfprache, wahrend boch jeber Papagei mehr Zungentalent jum Frangösischen hat als er!

.26. nous autres Fra-assais!" äffte Biftor nach. "Weißt Du mas, lag mich in Rube!" fügte er zornig erglu-

benb hingu. Mit einer grandiofen Bewegung ber ichwerberingten Sand rief ber Glfaf= fer: "Par-tie! Go muß man Dir Bemeife bringen, bamit Du bernunftig

Es war ihm wichtig, daß jede Möglichfeit einer Berfohnung Bittors mit Bertrub abgeschnitten murbe. Rehrte Bertrub gurud, fo mar es um feinen Blat hier am Bulte geschehen. Das fühlte er, und fo mußte biefem fentimentalen Schwächling bon einem Bittor, ber ja gar nicht wieber gu ertennen mar, jeder Gedanke an Die Entflohene vergällt werben. Und er war mit feiner Frau, mas felten vortam, völlig eins, baß ein Beweis gegen Gertrub unter allen Umftanben herbeigeschafft wer= ben mußte.

Co fehr fich Biftor gegen folche Unfpielungen und offenen Berbachtigun= gen wehrte, fie blieben bennoch haften und fcbirten ben Brand bes Berbach tes.

"Bei ihm! - Bei Bouner! - Bo

Geine Aufregung wuchs, er ber= mochte feine Gebanten nicht mehr bon bem Berbacht losgureißen - es mar wie ein wiithenbes Fieber, bas in ihm gehrte. Gerabe bie bollige Ungewißheit. in ber er tappte, vermehrte noch bie Qual. Faft wünschte er, baß fie famen und ihm ben gugefagten Beweis brachten. Was bann?

Mit allen Fiebern baumte er fich auf bei biefer Frage. Bas bann? - 3a, mas bann? - Es war nur eine Stelle. bie Antwort barauf gab. Gine gewiffe Stelle in einem gewiffen türfifchen Bouboir, wo ein gemiffes Ding von einer Biftole funtelte

Siebenunbawangigftes Rapitel

Er bohrte fich immer gaber in ben

Berbacht, es gab für ihn teine Rettung mehr babor, bis in bie schrechaften Traume eines fiebernben Schlafes hinein. Alles erinnerte ihn baran und stachelte ihn. Die Gegenwart feines Schwagers, jebe Miene beffelben, Die mitleibig aubringliche Gorge feiner Schwefter, bie gange Luft hier im Saufe, gerade weil beffen neue Orb= nung ein Proteft gegen bas Preugen= thum war, bem Gertrub angehörte. Er suchte fich zu gerftreuen, aber bas Prou-Benthum und bamit ber Gebante an Beuner lauerten überall auf ihn. Griff er im Rafe, ober auf ber Strafe ober babeim nach einem Zeitungsblatte, fo fprang ihm aus ben Beilen bies Breu-Benthum entgegen. Schlenberte er in bem machfenben Gefühl ber Beimathloffateit an ben Laben vorüber, fo mußte er alle Augenblide bor einer Rarritatur ftugen, bie barauf gielte. In ben Folies- Bergeres, in benChantante ber Glufaifden Felber, mo et Berftreuung und Wolenfung bon bem gefpenftifchen Bann fuchte - überall ein Stich, ein Dieb, ein Musfall auf bas Breugenthum. Gang Parts war voll babon. Früher hatte er bas nie fo mahrgenommen. Mu bas ichien ibm gu gelten. Der gellenbe Ruf ber Zeibungs-jungen, ber irgend ein Reflameteles

gramm mit bem Ramen Bismards

feilbot, flog ibm wie ein hohn nach.

Baris wies mit Fingern auf ihn: "Seht, bas ift ber frangofifche Batriot, ber fich bon einem Breugen gum Sahn= rei machen läßt!"

Bohlan, wo ift fie? Man gebe mir ben Beweis, und ich werbe als ber Ra= cher meiner beleidigten frangofischen Chre eingutreten wiffen! Runftlich reig= te und ftachelte er ben eigenen Breugen= haß, und er meinte und belog fich, baß er nichts fehnlicher wünschte, als in feiner Rache zu wühlen. Uch, und im Grunde feines gomarterten Bergens gitterte ein fehnsuchtstrantes Gelüfte, fie wieberkehren zu feben - nichts als bas! Er wurbe fie mit flammernben Urmen umfangen, er würde bie größte Gile haben, fie und fich felbft und ihre Liebe weit hinmeg zu retten aus biefem Höllenpfuhl bes haffes So mächtig wirtte bennoch bie Erinnerung an ben entschwundenen Frühling ihrer Liebe.

Gines Spätabenbs berließ er ein Rafé auf bem Boulevard Montmartre. Das Trottoir war in ber weichen Früh= lingsftimmung noch mit schlenbernben Spagiergangern belebt: Scherzworte und muthwillige Lachtone und frogliches Geplauder. Er fühlte fich einfamer benn je, ausgeschloffen und berbannt bon jeder harmlofen Lebensluft - ohne Beimath. Rur ein Gefährte, ber ihn nie berließ - ber unfelige,

wuthdurchtrantte Berbacht. Plöglich ftugte er, es burchzudte ihn beiß. Dort bor ihm - - ftier met= teten fich feine Mugen und er meinte gu wanten, fo heftig padte es ihn. Dort bor ihm, mangig Schritte etwa von ihm entfernt, ichlenberte ein Baar, er groß und ftatilich und elegant, fie schlant und fein gebaut, mit üppigem buntlen Saar, bas unter bem Rapote= hütchen hervorquoll - ein Roftum in garter Pfirfichfarbe, bas fie im borigen Frühjahr getragen — und eine gewiffe fleine unbeschreibbare Bewegung bes Ropfes, wenn fie fich ihrem Begleiter aufmanote....

Teufel bes Teufels! Gie und er! -Buerft, nach bem allererften Schred wollte er ihnen nach, fich auf fie losfturgen. Nach ein paar Schritten hielt er wieber - es flirrte ihm jo bor ben Mugen - er tonnte fich geirrt haben! Das Bilb biefes Paares in folder Gituation hatte fich feine felbftqualeri= iche Phantafie fo oft vorgegaufelt, und er hatte fich mit einer gewiffen Scheu burch bas Gewühl ber Strafe bewegt, bamit ihm bas Bilb nicht etwa leibhaft entgegentrate.

Und ba mar es! Er faßte fich nach ben Mugen, um ben flirrenben Goleier hinwegzuwischen. Sie hielt fich mit ihrer Geftalt bicht angeschmiegt an bie bes Begleiters, mit füger, gartlicher Luft an feinem Arme hangenb - jest hob fie ben Ropf gu bem feinen empor - Teufel bes Teufels!

Mit einigen Gagen, wie ein Raub= thier gufturgend, mar er hinter ihnen ber. Er hatte feine Baffe bei fich o, er hatte fein Bermogen barum gegeben, wenn er ben Revolver hier in feiner Tafche gefühlt hatte, in ber er ber= meifelt taftete, als ware bas Mordwerfzeug burch ein Wunder bennoch bort hineingerathen. Richts als bas elegante gerienartige Stodchen - ah, aber feine Maufte, feine Faufte gum Rieberichlagen, jum Erichlagen, jum Berreigen! Bu was Muem find boch solche Fäuste gut?

Da brang bas Lachen ber Dame an fein Ohr. Er prallte guriid. Es mar bennoch nicht ihr Lachen, es flang tiefer als bas ihre und erinnerte burchaus nicht an jenes, bas in alten Beiten ihm ben Begriff bes Connenscheines berguzaubern vermocht hatte.

Doch brei Gate, bann war er bicht neben ben beiben. Sie fprachen beutich, bas hörte er beutlich im Zuspringen. Und bie Blide feiner Mugen fagen ih nen wie Raubthiergriffe im Geficht. Sie wichen erfchredt gur Geibe, und ber Dame entfuhr ein Schrei. - - Sie mar es nicht! Gin Röcheln bes Bornes entfuhr ihm. 2118 wenn ihm eine et hoffte Beute entwischt ware

Und er wandte fich, blieb nach ein paar tortelnben Schritten abermal fteben, ftarre guriid - fonnte er fid getäuscht haben? Und fie war es ben noch? - Rein! Rein! Er fieberte und fah Gingebildetes - vielleicht auch bie Wirfung bes Wofinthes, ben er im Rafé zu sich genommen? Teufel des Teufels! Uber fie fprechen beutsch -- fie find alfo ein Theil bon ihnen! Sie sprechen beutsch - und es schüttetle ihm in ben Fauften: ift bas nicht Grund genug, umgutehren und fie ohne Umftande ju Boben ju fchlagen?

As er fich abermals umwandte, wa= ren fie berfchwunden. Und ein ungeheurer Grimm erfaßte ihn gegen biefe Unbekannten. Als wenn ihm wirklich bie ihm auftebenbe Beute entwischt wa= re. Aber ein anbermal follte fie ibm nicht wieber entwischen....

Beim Morgengrauen, als er nach einer Brrfahrt burch eine Reihe von nächtlichen Lotalen nach Saufe gefehrt war, begab er fich in bas türtifche Bouboir und nahm ben Revolver pon bem golbgeftidten Gebetsteppich. Uns Wenfter tretenb, prufte er ben Dechanismus bei bem fahlen Dammerlicht - ber Revolber war nicht gelaben. Und er befann fich, ob fich nicht unter feinem Jagbgerathe bagu paffenbe Ba-

tronen befänben. Rein. Er war noch immer fo aufgeregt, baß ihn eine Buth anfiel und er fcon bas Ding erhoben hatte, um es in bie Gde au fchleubern. Er würbe bie Baffe ja boch nicht auf ber Stelle benüten fonnen - ift er benn wahnfinnig? Es mar ja morgen noch Beit genug, bie Patronen gu beforgen. Dennoch nahm er ben Revolver mit in fein Schlafsimmer und legte ihn bort auf bas

Tifdchen neben bem Bett. -Mehrere Tage hindurch, ja bis tief in Die Rachte hinein, ftrich er bann burch bie Strafen bon Paris, ben gelabenen Repolper in ber rechten Geis tentafche feines Jadets, fuchenb unb

fuchend nach feinen Opfern. Oft genug fuhr feine Sand in die Zafche - es genügte fcon, bag ein beutsches Bort an fein Dhr folug, um ihn biefe Be-

wegung ausführen gulaffen. Bergeblich! - Go hatte er jahrelang fuchen fonnen! Zulegt ftand er bon biefer planlofen Sete ab. Much förperlich böllig erschöpft und wie auf: gerieben, fette er fich wieber an fein Bult und fuchte Betäubung in Dem mechanischen Ginerlei ber Arbeit.

(Fortfetung folgt.)

Frauenarbeit.

Aus Wien wird berichtet: Die Rach-

frage über Frauenarbeit hat sich in ei=

ner der letten Situngen mit ber Dieberfabritation beschäftigt. In biefer Fabritation, in ber eine außerorbent= liche Theilung ber Arbeit stattfindet, arbeiten beinahe ausichlieglich Frauen, nur bas Buichneiben ber Mieber wirb bon Mannern beforgt. In ben Betriebsftätten felbft wird ber geringere Theil ber Maharbeit erzeugt, ber gro-Bere Theil wird von Beimarbeiterinnen beforgt. Die Beimarbeiterinnen felbft find in vielen Fällen Gubunternehmerinnen und beichäftigen mehrere Madchen. Für bas Raben eines Diebers einfachfter Qualität erhalt bie Beimarbeiterin 5 fr., fie tonnen gwölf Mieber im Tage nahen; für bas Raben ber feinften Mieber betommen fie 25 fr. per Stud. In ber gangen Bran= che find in Wien ungefahr 1500 Ur= beiterinnen beschäftigt. Das Raben ber Mieber ift in Folge bes harten Stoffes giemlich anftrengenb; ber unamgenehmfte Theil ber Arbeit jeboch ift bas Appretiren ber Mieber. Bu biefem 3mede befindet fich im Arbeitslotal eine große Ungahl von Rupferbuften, in manchen Lotalen, welche ben gangen Tag burch Gas ober Dampf geheizt werben, bis zu 30. Es entwidelt ich dadurch eine intensibe Sige, welche im Commer unerträglich ift. Der Erperte gibt an, bag bie Mieberarbeite= rinnen fehr häufig "fchwürige" Finger bekommen, und glaubt, bag möglicher= weise bas fünftliche Fischbein mit ir= gend einer Substang praparirt ift, melche Blutvergiftungen zur Folge haben fann. Ueber bie fogenannten "Mie= bermabamen" befragt, erwidert ber Experte, ber Unterschied fei nur, bag Diefe bie orbinaren Mieder bon ben Fabriten taufen, Die feinen Mieber felbit erzeugen und fehr theuer ber= faufen. - Sobann murben gwei Er= perte und neun Expertinnen aus ber Wäschetonfettion vernommen. In Die= fem Gewerbe fpielen die Zwischenmei= fter und 3wischenmeisterinnen eine große Rolle; fie erhalten bie Aufträge von ben Geschäften und laffen biefelben bann entweder in ihrer eigenen Bohnung ober bon Beimarbeiterinnen ausführen, wobei sie natürlich einen Theil des Lohnes für fich behalten. Der 3wischenmeifter betommt 3. B. für ein Dukend fogenannter Arbeiterbemben 90 fr., ihn toftet bie Berftellung ber= felben ungefähr 70 fr. Doch gibt es auch fehr fleine 3wischenmeifferinnen, Die nur zwei bis brei Arbeiterinnen beschäftigen und fich felbit in fehr ichlechten Berhältniffen befinden. In Folge bes ungeheuren Arbeitsangebots auch in Japan bei ben Männern in find die Löhne fehr niedrig. Go macht

wöchentlich zwei Brobe, ein Rilogramm Mehl und etwas Rartoffeln, auger= bem ausnahmsweise - ein= ober gmei: mal im Jahre - bon biefem Berein ei= nen Beitrag bon 2 fl. für ben Bins befommt. Die Rahrung für fie und bie gwei Rinder befteht Friif und Rachmittags aus Raffee und Brob. Mittags effen fie Erdapfelfuppe und Brob. Der Raffee am Nachmittag ift zugleich bas nachtmahl. Sie arbei= tet an ben Schürzen bon 7 bis 11 Uhr Vormittags, bann bon 1 bis 5 Uhr Nachmittags, geht täglich liefern, mo= mit fie viel Zeit verliert und arbeitet Ubends wieder an ben Schurgen. Gine Expertin, bie in einem großen Bafche= geschäft beschäftigt ift, verbient jest wöchentlich 6 bis 7 fl., in ber schlech ten Zeit 3 bis 4 fl. Sie hat bie Rragen und Manichetten ju "fteifen" Wenn auch nur ein Rragen ichlecht ift, jo werben 10 fr. bom Lohne abgego= gen. Dieje Strafen machten in ber Boche regelmäßig 30, 40 fr. und mehr aus. Das Musbeffern bes Rragens, für beffen Miglingen 10 fr. abgezogen werben, toftet ben Unternehmer nur 2 fr. Bei feierlichen Unlaffen muffen Die Arbeiterinnen bem Unternehmer Beichenke geben. Jüngst hatte er filberne Hochzeit. Die Arbeiterinnen mußten zwölf Wochen lang jede Boche 10 fr. hergeben. Für bas Gelb wurde bann ein filbernes Schiff gefauft. (Broge Beiterfeit in ber Berfammlung.) Die Frau hat bafür ein Fest gegeben, an bem aber nur ein Theil ber Arbeiterin=

1 Wie befinden Sie Sich?

Co nehmen Gie

Dy. August Koenig's Tropfen,

-ben beften-

Leberwiederherfteller,

Beilung aller

nen theilgenommen hat. eine Expertin, welche für eine 3migenbe Ungaben: Sie bekommt für 1 Dugend Schurgennahen 12 fr., wenn es gut geht, macht fie 5 Dugend per nur bon einem Bohlthätigfeitsbereine

henmeisterin Schirgen arbeitet

Der höchfte Berbienft ift alfo

3 fl. 60 fr. in ber Boche; bafür muß fie

aber an Rohmaterialien, für Majchi-

ne, Wolle und Licht ungefahr 1 fl. 20

fr. in ber Boche ausgeben, fodaß ihr

thatfächlich nur 2 fl. 40 fr. bleiben.

Sie perdient fich auferbem burch qu-

fällige häusliche Dienfte 40 fr., manch

mal auch 1 fl. in der Woche. Sie ift

Wittwe, hat zwei Rinder im Baifen=

hause, zwei zu Saufe und muß fich,

jowie ihre beiben Rinber bon biefem

Berbienfte erhalten. Der Rommiffion

nochmalige genaue Anfragen an bie

Expertin ftellte. Es ergab fich, baf

fie um Armenunterstützung nachgefucht

hatte, Diefelbe aber nicht erhielt, weil

fie nach Wien nicht guftanbig ift, und

erichien bies jo unmbalich, bak

Suffen Sie ermudet, angegriffen, folafrig? Leiden Berftopfung und nervofe Stopficmergen ?

Bamburger

Blutreiniger __unb___

-unb für bie-

Magenleiden.

Gin foreanifder Fortidritt.

Die gute alte Beit, wo ber Roreaner mit Chamiffo fingen fonnte: "er breht fich rechts, er breht fich links, ber Bopf, ber hangt ihm hinten", ift nun vorüber. Um 30. Dezember bat feine foreanische Majestät befohlen, baß mit bem neuen Sabre - benn auch ber mefiliche Ralender ift im Lande ber Morgenruhe eingeführt - ber westliche Schnitt an Stelle ber landesüblichen haartracht gu treten habe. Run war freilich in Rorea bis jest nicht wie in China ber Bopf, bas bon ben Manbichu anbefohfene Berrichaftszeichen, Mobe; fo weit war man felbft hier in ber Rachah= mungsfucht und Berehrung für bas fulburelle Borbild Chinas nicht ge= gangen; ber Roreaner trug ftatt beffen bas haar entweber in mehreren Bopten geflochten ober in einem Anoten in Der Mittle bes Ropfes aufgeschürzt. Das foll nun aufhören, und wie immer, wenn in ben verfnocherten Staatsive= fen bes außerften Ditens - Japan natürlich ausgenommen - mit ber Ueberlieferung gebrochen werben foll, herrschte barüber in Rorea größere Er= regung, als über eine Saupt= und Staatsaftion wie die Ermordung der Ronigin, die ja schließlich, nach bortiger Auffaffung, boch nur bie Regierung, nicht bas Bolt anging. Jest aber fah jeber bas Meffer ober vielmehr Die Scheere über bem eigenen Saupte ichweben. Und wer etwas über feine Saare hinausbachte, mochte in ber neuen Mobe ben Beginn ber Berrichaft ber weftlichen Barbaren über Leib und Seele erfennen, benn überall im fer= nen Often fpielt bie Haartracht, früher ähnlicher Weife wie heute noch bei ben Frauen, eine bebeutfame Rolle. Aber mar nun einmal allerhöchster Mille und ber Ronig ging felbft mit gutem Beifpiele boran. Raum war ber Erlaß fundgethan, fo ließ er feine Barbiere fommen und befahl ihnen, Sand an fein Saar gu legen, und als fie ob bes ungeheuerlichen Befehles gauberten, er= griff er wie ber Rronpring felbit eine Scheere, und jeber schnitt fich bochit eigenhanbig einige Loden ab. Run aber galt es, bem allerhöchften Beifpiel auch allgemeine Nachachtung zu fichern, und ju bem Enbe murben an ben bier Thoren ber Stadt Poligiften aufgeftellt mit ber Beifung, ber nach Goul tommenben Landbevölkerung ben Willen bes Ronigs mitzutheilen. Unmittelbaren Rugen aus bem haarstraubenden Bivilisationsbrang Gr. foreanischen Majeftat zogen bor allem bie flinten fleinen Japaner, Die in ihren Barbier= laben bie toreanischen Saupter Stud für Stud um 20 Gen mit Scheere und Burfte givilifirten. Da fortan auf bem geschorenen Ropf auch ber große Sut nicht mehr für wohlanftanbig gilt, fo machten ferner bie Suthanbler, ebenfalls Japaner, gute Gefchäfte, und felbit ihre Landsleute bon ber Goneis bergunft follen reichlich zu thun haben, benn find einmal Schopf und Bopf ge= fallen, fo halten alsbalb fo glorreiche Errungenschaften unferer Zivilisation wie Gehrod, Frad und bie weiten

Sie an Appetit lofigkeit,

Furcht ber übrigen für fich Munge gu ichlagen. Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Gur Bif-Rif-Romites.

Che 3hr einen Bart für Guer Bit-Rif miethet, tommt und feht ben Columbia Bart, 20 . Meilen von Chicago an ber Santa Fe Both. Alle Fazilitäten zu ben gunftigsten Bedingungen. Gute Aussicht auf ben Drainage Kanal. I. M. Connell, Agent, 212 Clark Str., Santa Fe Office.

Beinfleiber triumphirend ihren Gin-

jug. Gelbft ber alte Zai Wontun, ber

Bater bes Rönigs, ber fich noch bor

einigen Jahren weigerte, einen japanis

fchen Bertreter gu empfangen, weil er

europäifch gefleibet und fein Saar nach

europäischer Urt geschnitten war, hat

fein ftolges Saupt unter ber Scheere

beugen muffen. Für bie Bewohner

Souls, bie balb alle geichoren waren,

hatte ber Fortichritisbrang bes hofes

übrigens auch eine unangenehme Rach=

wirtung. Es zeigte fich nämlich, bag

bei ben Bauern bie Furcht por ber

Scheere größer mar, als ihr Gefchafts-

intereffe, benn ploglich blieben Gemuje

und andere Rahrungsmittel, bie fie in

bie Stadt au bringen pflegten, aus.

Doch balb follen fich einige "intelligente

Landleute" gefunden haben, bie ihr

entiprechenber Preisfteigerung aus ber

Das Reinigen von Teppichen

ohne fie aufzunehmen. Dies ift eine Specialitat mit Dearline. Mach dem diefelben gehörig abgefegt, Scheuert fie einfach mit Pear. line und Waffer. Dann mit reinem Waffer nachwischen, fich niederfeten und fich deren Menheit und frischen Aussehens erfreuen. 3hr folltet es eins richten recht viel fiten und ruben zu können, wenn all Eure Waiche und bas Rein-

maden mit Dearline gethan, da auf diese Weife Zeit und Urbeit erspart wird. Gebrauchet es allein - nicht mit Seife. 487

lions Pearline

find unichatbar für alle Dlanner, Jung und Alt.

DROWEN ELECTRISCHE HEIL-VORRICHTUNG

heilt Schwäche bei Mannern. Berberbt Guren Dagen und Guer Suftem nicht burch den Gebrauch ichadlicher Medifamente Glectricitat wie fie burch unfere Apparate bem Rorper übertragen wird,

ist lebenserwedend und nervenstärkend. Unser elektrischer Apparat verbunden mit elektrischem Suspensorium ist besonders wirksan bei allen Arten von Geschlechtsichwäche, Rückenschungen im reiseren und Blasenseiden sowie bei Felgen von Fugendlunden und Ausschweisungen im reiseren Alter, verlorener Beugungefraft, Baricocele und dergleichen Leiden.

Unier großer beuticher Aatalog, welcher gablreiche danlichreiben, sowie Abbildungen und Breise unserer ilabbarare enthält, ist unentgeftlich in unierer Office zu baben. Konjultation in deurscher Sprache ist frei und Krante sind eingeladen, vorzusprechen. – Kommt dobit Ench näbere Auskhust. Osiece Stunden von S. Ubr Avegens die S. Uhr Abe. de. Gontag: von 10 12 Ubr Bormittags. – Wir bliden auf jahrelauge Ersahrung zurück.

Das größte Ctabliffement ber Belt für elettrifche Beilmittel. THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Moams), CHICAGO, ILLS.



Der beste

WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt ben alten Argt. Der medicinisch duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofesor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und bei-lung geheimer, nervoser und chronischer Krantheis

ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Danner", frei per Egpreß zugefandt.

Lerlorene Maunharkeit, nervoje Schwäche, Migbrand bes Syllens, erneigung gegen Gefellichaft, Gnergielofigleit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendjünden und Uebergriffen. Ihr möget in erstem Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Last Euch nicht durch saliche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jungling vernachlässigte seinen leidenden Justand, die est zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. scinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. Inkenkende Kranklyeiten, wie Sphilis in allen ihren schredund der Saare sowie Anklyeiten, lichen Stadien — ersten, zweiten und drieften der Kehle. Kase, Knochen und Kusseschen der Hause sowie und der Saare sowohl wie Samensluß, eitrige oder anstedende Ergiezungen, Strissuren, Sistissumd des und den vonständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sin obige Aransheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vermanente Seilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Aransheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu beiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch wird eine personliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Ron 9 Uhr More, bis 8 Uhr Abds. G

Entsetzlich!

Gin Suften! Gine Erfaltung! Sowind. fucht! Tod! Und diefes alles innerhalb eines Monats. Auf

folde Beife werden Caufende von Menschenleben

jebes Jahr burch Bernachlaffigung geopjert. Rann biejes als etwas anberes als

Selbstmord gelten, wenn bie Thatfache von Mergten gu gestanden und von Millionen, welche dasfelbe gebraucht haben, bestätigt wirb, baß

HALE'S HONEY - OF -HOREHOUND & TAR

ein positives, unzweifelhaftes und nie feh-lendes Schukmittel gegen

Schwindjucht im ersten Stadium ift. Wenn Gie einen Suften, eine Erfaf: tung ober bie geringfte Anlage ju Euu-genleiden haben, jo tandeln Sie nicht mit Jorem Leben, fonbern nehmen Gie

Hale's Honey of Horehound & Tar, welches Ihnen fofortige Linderung verichaf-fen und eine ichnelle Rur bemirten miro.

In fast allen Apothefen zu haben.

Seid 3hr geichlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch bas Regept (berfiegelt porto freisetnes einsachen dausmittels senden, welches nich bon den Folgen don Selosibestedung in früher Jusend und gefreichen gend und geichschichen aussächweitungen in präcen Jahren heilte. Dies ist eine sicher Sellung für erreme Rerwostick, nächtliche Ergnsse krieding für ermen Kerwostick, nächtliche Ergnsse krieding für Ertemate det. Abreibt heute, sügt Briefmarke det. Abreibe: 25p1j

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazeo, Mich.

DR. P. EHLERS, 108 Bells Ctr., nahr Chie Ctr. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abende. Sonntags 11-2 noch 12-2 erfeit ist Gefchiedereranfpeiten, neroble Schusten. Daute Blut. Nerens in Interleibktranfpeiten.

Dr. H. C. WELCKER, Saar jum Opfer brachten, um unter deutscher Ungen- und Ohrenargt. Sprechftungen: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

> Dr. SCHROEDER. Annerfannt ber beste. auberlässigfte gehnurgt, 234 Milwause Aronies nach Dibtssion Str. – Frinz Jähre Sinn wir aufwarte. Aben die Gehaufte Gestellt der Gestellt

Dr. STEIR BERG, Zahnarzt, 332 E NORTH AV., ede guljon Wr. Dr. STEINBERG, Sprechftunben bom 9-6 Uhr Abenbel.



371 MILWAUKER AVE., ede Duron Str., agos erfter Spegialift, vom Staate auforifirt. tiich und deutich geiprochen. Kataerch und alle allen Mauner- und Frauenteiben, Bulle- gant, eine und derontifice Arautheiten, Blube-grie vertorn and grontine Rantuteten. Futtbergies tungen, Entzündungen, Geldwüre. Aufeln, Aus-ichlage, Finnen, Erzema, nervoje Schröche, alle Kraufte ten der Algeleund Rieren schreiben der Etabt geheift. Aonsultation frei. Sprecht vor ober schreibt.

Ratarrh. Lente, die an Katarrh, Hald- ober Lungenkrank-heiten seiden, werden es zu ihrem Besten finden, wenn sie unsern Spezialisten kostenfrei konsultiken.

Brüche.
Brüche bei Männern, Frauen und Rindern bauernd geheilt, ohne Schmerzeit, ohne Unbequemtigkeiten ober Abhaltung vom Schaft. Iber Fall garantirt. Das Bruchband auf immer berbannt. Konjultation fre. Kirk Medical Dispensary,

ORLD'S MEDICAL

371 Milwaukee Ave., Ecke Huron Str.
Eprecht vor ober ichreibt. Eprechftunden : 9 bis 9.
Bountag : 10 bis 3. mmfa*

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Kerzte dieser Anstalk ind ersabrene deutsche Gweiglaften und der abgedialiken und der abgedialiken und der abgedialiken und der abgedialiken der Keiche Gweiglaften der Angele nur Drei Dollars

ben Monat. — Edneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftische Bruchband ift bas einzige, welches Tag und Rucht mit Begremtichkeit getragen wird, indem el den Bruch anch der ber farklien Korpedengung guruchfalt nud jeden Bruch heit. Katelog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,





Politifches und Unpolitifches aus Deutschland.

Berlin, 21. Marg 1896.

3m Abgeordnetenhaus macht bie Buftignobelle, Die in bieler Begiehung Die preufifche Gerichtspflege - von ber jogar ber Justigminister Schon= ftebt mehrmals genöthigt mar, öffent= lich zu erflären: Sie gefällt mir nicht - berändern, hoffentlich auch verbef= fern wird, noch viel Bebenten. Die ein= fache Bahrheit ift, daß die Sorte von Juftig, Die bis heute in preußischen Gerichtshöfen vergapft wird, nicht mehr zeitgemäß ift. Es bangt ihr qu= viel bom alten Bopf an. Dagu ift bas moberne Streberthum getreten, fobag Die früher sprichwörtliche Unparteilich= feit bes preußischen Richterftanbes fcon feit Jahr und Tag nur noch Chimare ift. Allgemein wird bies ein= gesehen, es handelt sich aber nur da= rum, wie bem Uebel abzuhelfen fei. Und barin gehen eben bie Anfichten weit auseinander. Die Regierung, unterstütt bon ben Ronfervatiben und einem Theil ber Nationalliberalen und Untisemiten, bemüht fich, nach Rraften in ben neuen Schlauch ben alten Bein zu füllen - fo reattionar wie moglich. Und ob unter folden Umftanden Die angestrebte "Reform" bes Gerichts= mefens auch wirklich eine Reform wer= ben wird, das erscheint mehr als zwei= felhaft. Beifpielsmeife ermahne ich zwei Buntte in ber neuen Novelle-bie Art und Beife, wie die Regierung fich Die Berfonen gur Befegung bon Rich= terposten in ber Rufunft auswählen will, und bie Rabitel über bas Brekwefen. Die gesammte liberale Preffe protestirt gegen beibe, und mit Recht. Die Rommiffion hat allerdings borge= fchlagen, diefe zwei Dinge anders gu formuliren, fo gwar, bag es ber Re= gierung wenigstens nicht mehr gestattet fein foll, Redafteure, Berleger und bas gange Perfonal einer Zeitung haftbar gu machen für irgend welche migliebige Unfichten, Die von einem Ginfender ausgesprochen werben. Die Regierung hat indeg fofort biefe borgeschlagene Reuerung für unannehmbar erflart. Und fie beansprucht nachbrudlichft bas Recht für fich, unter ben Randidaten für die Richterlaufbahn, die ihre ber= fchiebenen Berufsprüfungen gludlich bestanden haben, nur biejenigen aus= gufuchen, die ihr in ben Rram paffen, alfo alle oppositionell Gesimnten aus= auschließen.

figen Ronfettionsarbeiter glüdlich er= ledigt burch eine allgemein angenom= mene, und fehr mäßige Lohnerhöhung, fo ergibt fich, bag bie fogenannten "3mifchenmeifter", welche größereBar= tien Arbeit für bie Fabritanten und Großhandler übernehmen, ihr Wort nicht halten und ihren Arbeitern meiftens aber find es Arbeiterinnen ben färglichen Lohn abermals ab= zwaden. Sie ignoriren einfach bie Bereinbarung, Die getroffen murbe. Mus einer bor wenigen Tagen bor bem biefigen Bewerbegericht ftatigehabten Berhandlung ging bies nur zu beutlich herbor. Es war ba g. B. eine allein ftehende Wittme zugegen, bie bezeugte, daß sie bei 10stündiger Arbeitszeit fünf Baar Sofen anfertigt, wofür fie 60 Pfennig Lohn erhält, also per Stunde 6 Pfennig. Da sie damit nicht auskommen tann, fo ift fie genöthigt, morgens bon 4 Uhr an noch mehrere. Stunden lang als Zeitungsträgerin gu fungiren, mas ihr monatlich 20 Mark einbringt. Mehnliche Falle wurden noch mehrfach erwähnt. Und bei ber Berfammlung bes "Bereins Berliner Schneibermeifter ber Damenmantel= Ronfettion" erflärten bie Unwefenden gang offen, fie wurden fich an ben neuen Tarif nicht tehren. Es ift alfo wahrscheinlich, bag ein neuer großer Streit in Diefer Branche nächftens ausbricht.

Raum ift ber große Streif ber bie=

Um Frauenabend bes Bereins Berliner Preffe, vorgeftern Abend, mar auch die oftpreußische Dichterin 30= hanna Umbrofius zugegen, bon ber feit einiger Zeit fo viel bie Rebe ift. Gie war eingelaben worben und für bie Dauer ihres Aufenthalts in Berlin bei hermann Subermann, einem engeren Landsmann bon ihr, in beffen luru= riofer Wohnung in ber Tauentzienftr. au Gaft. Die Dichterin macht benfels ben Ginbrud, ben ihre Gebichte machen - ben ber Gefühlstiefe, ber Melan= cholie. Sie trug einige ihrer Gebichte bor, barunter mehrere gang neue, wie "Die Beitsche".

Der Raifer liebt es ja, fich in allerhand zu berfuchen, und für einen Di= lettant find ja auch manche feiner Bebichte, Stiggen, Rompositionen zc. gang qut. Als Mufitbirettor hat er fich bor einigen Tagen im Offizierstafino bes Garbefüraffir=Regiments wieber pro= bugirt, als er ben Sobenfriedberger= Marsch so leitete wie er ihn in ber Ur= mee gefpielt haben will. Auf ber Marinewerft in Riel wird jest gerabe bas Mobell eines Schlachtschiffes gebaut, gu welchem ber Raifer auch bie Ibee und die Beichnung geliefert hat. Das Schiff zeigt eine außerorbentlich ftarte Gefdügarmirung, und gablreiche Befdute find in ben Thurmen etagen= artig aufgeftellt. Db bie Sache auch ein prattischer Erfolg wird, bleibt abs auwarten.

Die '95er Weinernte ift in Deutsch-Iand befanntlich burchgangig fohr gut gerathen. Die Winger und bor Mem bie Sandler am Rhein, ber Bfalg und an ber Mofel haben ihre helle Freude jest baran, benn bie Beinverfteige= rungen bringen biefes Frubjahr gang fabelhafte Breife. Für ben Bremer Rathsteller wurde bor wenigen Taken ein Fuber Schwarzhofberger mit 10,= 500 Mart bezahlt, aber biefer unge= wöhnlich hohe Preis ift am Dienftag bei ber großen Berfteigerung in Trier noch um ein Bebeutenbes gefchlagen worben, benn es murbe ein Fuber gen Emins auf 6500 Lftrl. (etwa

Wein aus ben Weinbergen bes Frhrn. bon Stumm für 11,010 Mart vertauft und ein anderes, feiner Magiminer, ebenfalls aus Stumm'ichen Gelanben, für ben Raiferhof in Berlin gum Preife bon 12,750 erftiegen.

Da ich gerabe von Wein rebe, fo will ich hier ein Mittel angeben, welches eine Weinzeitung bes Rheinlandes für unfehlbar erflärt, um Falfdungen gu entbeden. Man nimmt ein Flasch= chen, bas etwa ein Beinglas boll Bein halt, fullt baffelbe mit ber gu unterfu= chenben Weinforte verfchließt bie Deff= nung mit bem Beigefinger, breht bie Flaiche um, fo bag ber Boben nach oben zu liegen tommt, taucht fie in Dies fer Stellung in ein Gefaß voll Baffer fo meit unter, bis fie vollständig bom Baffer bebedt ift, martet, bis bas burch bas Untertauchen in Bewegung gefette Waffer fich beruhigt hat und nimmt bann ben die Deffnung ber= schließenden Finger behutfam von ber= felben hinmeg. In Diefer Lage halt man bie Flasche bon oben etwa gehn Minuten fest, wobei man fie fo wenig als möglich bewegt. Das Baffer brudt nun gwar bon unten gegen ben Bein, bermag aber nicht, ihn aus ber Flasche gu entfernen, inbeffen finbet boch ein older Drud ftatt, bag es bermöge ber Attrattion alle fremben Stoffe, bie im Wein enthalten find, burch Musfaugen fich aneignet. Nimmt man nach gehn Minuten Die Flasche heraus, wobei man felbstverständilch bor bem Um= breben wieder ben Zeigefinger borhal ten muß, fo wird man finden, bag bei unechtem Wein ber herrliche Cha= teau Lafitte ober Chambertin fich in abscheulichen Gffig verwandelt hat, weil alle Bufate als Buder ufm., bei vielen Gorten felbft bie Farbe, bom Baffer ausgesogen worben find, mah= rend ein wirklich reiner Wein genau fo bleibt, wie er war. Berfuche, bie wir mit fogenanntem Borbeaur anftellten, hatten bie Wirfung, baf ber "Bor= beaur" einen großen Theil ber Farbe und ben gangen Beichmad berlor, mahrend echter Ofener nach gehn Minuten noch fo rein und wohlschmedend mar als zuvor. Diefe Weinprobe hat ben Borgug, baß fie nichts toftet und un= trüglich ift.

Nachbem bie mährische Stadt Mittenwalbe mehrere Sahrhunderte ge= gögert, hat fie fich jett entschloffen, Die Stadt Berlin auf Rudzahlung ber ehe= mals dem Rurfürsten Joachim II. (1535-71) geliehenen 700 Gulben Bu bertlagen. Die bortigen Stabtber= ordneten haben thatfächlich ichon bie Mittel gur Führung bes Prozeffes bewilligt. Das wird ein Unifum in feiner Art werben, biefer Prozeg. Uebrigens handelt es fich - ba Bins und Binfesgins verlangt wird-um burch= aus fein fleines Gummchen, im Ge= gentheil! 北 坊 線

"Wie er fich räufpert und wie er fpudt, bas haben fie ihm trefflich ab= geaudt" - Die Leiter ber bemnächft gu eröffnenben Berliner Gemerbeausftellung ber Chicagoer Fair nämlich. Es foll ba allerhand Mumpig nachge= abmt werben, unter anderen Dingen auch bie Abhaltung eines täglichen Abendgottesbienftes auf ober nahe bem Musftellungsplate. Uebrigens finb bie Borbereitungen für biefe große Berliner "Show" noch lange nicht beenbet, und am Eröffnungstag - 1. Mai - wird ber Plat noch ungefähr gerabe fo weit bon ber Bollenbung fein wie g. B. ber in Chicago. Man follte es faum glauben, was für Zeug alles in Deutschland in fogenannte Bigarren verarbeitet wird. Gine "feine Sorte" muß 3. B. ein gewiffer Frang John in Beiligenftabt bertaufen. Er hat fich fein Berfahren fogar patenti= ren laffen im Reichsamt, bamit es ihm Niemand nachmachen fann. Rach ben offiziellen Beröffentlichungen bestehen feine Zigarren nämlich aus: "Suflat= tich, Spihwagerich und Mandelbluthen, mit Tabatbedblatt". Guten Appetit! Allerdings wenn man Bigarren verfauft gu 1 Pf. bas Stud - und nota bene Taufende von Ab= nehmern findet, fo fann man fich über Obiges auch nicht mehr wundern.

* * * Um Stich einer Stahlfeber ift im Rrantenhaufe gu Großenhain, Sachfen, ber Direttor ber bortigen großen Sandelsichule, ein herr Röttger, ge= ftorben. Er wollte einen etwas muthwilligen Schüler ftrafen und ftach fich babei beffen Stahlfeber in die Sand. Die fleine Bunde murbe vernachlaf= figt, und als schließlich ber rechte Urm amputirt murbe, mar bie Blutvergif= tung icon fo weit borgefchritten, bag ber Tob eintrat.

Gine anbere eigenthümliche Schülergeschichte paffirte fürglich im Som= nafium gu Lingen. Die bortigen Un= tersetundaner fühlten fich in ber Da= thematit etwas fcwach und ftibigten beshalb aus einem berichloffenen Schrante bie fdriftlichen Aufgaben für's Eramen beraus, nebft Muflo= fung. Der Bufall wollte inbeg, bag ber Direttor hinterher bie erften, ziemlich schweren Aufgaben burch leich= tere erfette, um feinen Schulern bie Sache etwas einfacher zu machen. Die fiegesbewußten Schüler aber mertten in ihrem Gifer am Brufungstage felbft bies gar nicht, fonbern lieferten fammtlich bie urfprünglich festgefetten Grempel. Jest find Die brei Habela führer fortgejagt, bie anbern alle auf ein Jahr "gurudgefest" worben. Ignotus.

Emin Bafdas Zeftament.

Die Tochter Emin Bafchas, Feriba, wird nunmehr in aller rechtlichen Form in ben Befit bes baterlichen Bermögens gelangen. Durch Jephfon, ben Gefährten bes Berftorbenen, ift bem beutschen Reichstangler bas Teftament Emins jugegangen. Daraus geht hervor, baß fich bas Baarvermö\$32,000) beläuft. Alleinige Erbin ift feine Tochter Ferida und gum Tefta= mentsbollftreder wird ber ingmifchen verftorbene Rhebib Temfic Baicha er= nannt. Ferner enthält bas Teftament bie Bestimmung, baf alle bewegliche Sabe und fein Saus perfauft werben folle, um burch ben Erlos bie Blaubiger gu befriedigen. Bücher und mif= fenfchaftliche Instrumente werben ei= nem Freunde "in treuer Unbanglich= feit und gur Grinnerung" bermacht. Das Teftament ift wie folgt unterzeichnet: "Geschrieben am Dienftag, ben 28. Muharram 1306 ober am 4. Oftober im 1888. Jahre bes Beils. Emin Baicha, Gouberneur bon Me= quatorien. Zeugen: Farah Agafid Amid, Ali Aga Chamrut, Muftafa Effendi (Rapitan), Farah Maah (Rapitan). Mit bem Siegel bes Scheichs Banim Satib!"

Der Rinderhandel nud Tuberfulin= impfung.

Das New Yorker "Journal of Com= merce" brachte diefer Tage die Mitthei= lung, baß bei bem frangofischen Beneralkonful in New York die Nachricht einlief von einem Erlag des frangofi= fchen Aderbauminifters, nach welchem in Zutunft alles in Frankreich einzuführende Hornvieh durch die Tuber= fulinprobe als tubertelfrei erwiesen fein muß. Man tonnte bierin einen neuen Berfuch feben, ben frangofischen Agrariern ju Willen gu fein und burch Erichwerung ber Ginfuhr bie heimi= sche Biehzucht zu heben, wenn nicht die Einfuhr lebenden amerifanischen Sornviehs nach Frankreich thatfachlich schon aufgehört hätte, und wenn nicht andere Magnahmen ber frangofischen Regierung ihre mahren Beweggrunde in biefer Sache flar genug erfennen

Man hat fich in Frankreich offenbar bie Aufgabe gestellt, die Rindertuber= tulofe innerhalb ber Landengrengen auszurotten. Bor einiger Zeit murbe gemelbet, baß ber frangofischen Ram= mer ein Gesehentwurf vorliege, welcher die zwangsweise Tuberkulinimpfung einführen sollte. Die Borlage beftimmte, baß alle Thiere, welche irgenb welche Spuren von Tubertuloje zeig= ten, getobtet werben follten, und bag bie staatlichen Thierargte bas Recht und die Pflicht haben follten überall, wo fie die Rrantheit vermuthen, Die Tuberfulinimpfung porgunehmen. Für die getödteten Thiere follte je nach Um= ftanden ein Viertel bis gur Salfte bes abgeschätten Werthes bezahlt werben. Ueber bas Schidfal biefer Borlage wurden feither feine weiteren Mitthei= lungen gemacht. Dagegen murbe im Bufammenhang mit ber oben wieder= gegebenen Nachricht gemelbet, bag ber frangöfische Aderbauminifter ichon Bortehrungen getroffen habe für bie Untersuchung (auf Tuberkulose) fämmtlichen Hornviehs, bas innerhalb ber frangofischen Grengen gehalten wird. "Der Minifter erflärte" - fo heißt es am Schluffe diefer Melbung-"daß die Regierung durch die Erfatgablungen fuche, die Beerdenbefiger gu ermuthigen, ben Behörben beiguftehen in ihrem Bemühen, eine für bie Menichen jo gefährliche Rrantheit auszu= rotten." Man barf bemnach wohl an= nehmen, daß die obenermahnte ober boch eine ahnliche Borlage feither an= ommen wurde, und daß in Frant reich die awangsweise Tubertulinim= pfung, wo immer fich ber geringfte

tubertelfreiem Bieh geftatten will. Unfere Musfuhr bon lebenbem Bieb tann burch bieje neueste Bestimmung ber frangofischen Regierung nicht bi= rett berührt werben, ba, wie ichon gefagt, feit einigen Monaten unfere Biehausfuhr nach Frankreich, infolge eines, wegen bes Bortommens bes teranischen Fiebers, erlaffenen Biebein= fuhrverbots ichon ganglich aufgehört hat, aber unfere Musfuhr von lebenbem Bieh nach England ift fehr bebeu-

Diefelbe ftellte fich für bas lette

Berbacht zeigt, eingeführt ift. Dann

aber ift es nur natürlich, wenn man

nur die Ginfuhr bon ermiesenermaken

Rechnungsjahr auf 305,068 Stud im Berthe bon \$28,492,424 und er= reichte für bie erften fieben Monate bes laufenden Rechnungsjahres die Sohe bon 185,996 Stild im Werthe bon \$17,500,478. Auch in England murbe bie Ginführung ber Tuberfulinim= pfung gum 3mede ber Feftitellung bes Befundheitszuftanbes ber Thiere ichon angeregt, und es ift febr gut möglich, ja fogar mahricheinlich, bag man auch bort, wie jest in Franfreich, in Deutschland und in Italien, verfuchen wird, ben beimifchen Sornviehbeftanb grundlich bon ber Tuberfuloje gu befreien, indem man alle frantbefundes nen Thiere tobtet und fo eine Ber= breitung ber Rrantheit burch Unftedung unmöglich macht. Wenn bas gefchieht, bann wird natürlich fofort eine abnliche Beftimmung, wie bie jest pom frangofifchen Aderbauminifter er= laffene, in Rraft treten, man wirb bann auch in England barauf befteben, baß nur ermiefenermaßen tubertel= freies Bieh Gingang finbe, und ba bie Abwesenheit ber Rrantheit fich nur burch bie Tubertulinprobe feitstellen läßt, wird man für jebes Stud Bieh eine amtliche Beftätigung ber erfolgten Impfung berlangen. Es wird bann nicht angehen, bag man hierzulande bas Borgehen ber englischen Regierung als "feinblich" bezeichnet und nach Gegenmagregeln fchreit. Gin foldes Ber= bot ber Ginfuhr bon nicht geimpftem Bieb ift, wenn es, wie in biefem Falle bas frangoftiche, mit ber Ginführung ber Tubertulinimpfung im eigenen Lande Sand in Sand geht, eine rein gefundheitspolizeiliche Dagnahme, fie hat mit bem, angeblich im Intereffe ber öffentlichen Gefundheit, in Babrbeit aber gum "Schuge" ber beimifchen Biebgucht erlaffenen Berboten und Befdrantungen nichts gemein. Man wirb ibre Berechtigung ohne Beiteres anerfennen und bann hierzulande aus Geschäftsintereffe bas thun muffen, mas im Gefundheitsintereffe icon langft

bier allgemein fuchen muffen, bie Rindertuberfuloje auszurotten.

3m Often hat man icon einen gu= ten Unfang gemacht. In Maffachu= fetts, Connecticut, Maine, Rem Sampfibire, Bermont, New Yorf und Rhobe Island hat man theils bie Tubertulin= impfung eingeführt, theils fteht ihre Ginführung bevor, und theils wird nur bie Ginfuhr von geimpftem und tu= bertelfrei befundenem Bieh geftattet. In die Stadt Rem Dort findet nur die Mild bon geimpften Rühen Gingang. Die meftlichen Staaten und gang befonbers Minois follten nicht gogern. jum Bohl und Beften ihrer Burger eine Schutmagregel einzuführen, beren Werth erfannt ift und bie fie bor= aussichtlich über furg ober lang aus Geichäftsintereffe einzuführen gezwun= gen fein werben. Wenn irgendwo, fo ift es hier nothig. Minois befitt bie größten Schlachthäuser bes Landes und hier ift ber große Martt, welcher die Vertheilung der Produkte ber Biehzucht in aller herren Lander be= forgt. Gefundheitsbeamte bes Staa= tes haben aber ertlärt, bag fünfzig Prozent aller Milchtübe im Molterei begirt bon Glain tubertulos feien.

Der Menonit Grenadier Ehroner

bon ber 9. Rompagnie bes Raifer Mleganber=Regiments in Berlin, ber ichon mehrfach von sich hat reden machen, ist fürglich, wie bas Rabel bereits mel bete, gum britten Dale in Unterfudungshaft gebracht worben. Throner gehört einer Abzweigung ber De= noniten, bem "Bunde ber gläubigen ebangelifchen Täuflinge" an, ber nur im Elfaß Unhänger hat, und weigert fich auf Grund bes fünften Gebotes fortgesett, ein Gewehr anzufaffen. Als Refrut betam er für feine Beigerung gunachft zwei Monate Feftung. Bei einer Rudtehr murben ihm bor ber= fammelter Rompagnie bie Rriegsar= tifel vorgelefen, aber Throner beharr= te auch biesmal auf feinem Standpuntte. Runmehr wurde er zu einem Jahre Feftung verurtheilt. Rach Ber- | warb.

hatte gefchehen follen. Man wird auch | bugung biefer Strafe fehrte er gu feinem Truppentheil gurud. Diefer Zage follte er in bie Rompagnie einreiht merben und gum Rompagnie= Ererciren auf bem Tempelhofer Felbe mit ausruden. Der hauptmann befahl ihm, fein Bewehr gu nehmen, Throner weigerte fich aber auch jest wieber. Er murbe baber von ber Rafernenwache fofort in bas Militararreftgebaube in ber Lindenstraße abgeführt.

Der Simblon:Durditid.

In Rom ift zwischen ben Bevoll= mächtigten ber italienischen Regierung und ber Betriebs=Gefellichaft ber Jura= Simplonbahn ber Bertrag über Die Durchbohrung bes Simplon unterzeichnet worben. Danach verpflichtet fich die Gefellschaft bergura=Simplon= Bahn, ben Tunnel innerhalb acht Jahren fertig gu ftellen und ben Be= trieb gwischen Brieg und Domodof= fola gu eröffnen. Gie erhalt von ichweizerischer Geite 15 Millionen Frants Subvention, bie italienischen Brobingen und Städte Staliens leiften einen einmaligen Beitrag von 41 Millionen Lire, Die italienische Regie rung eine bauernbe Jahres - Subbention bon 66,000 Lire. Bau und Betrieb ber neuen Bahn liegt auch auf italienischem Gebiet bis gur Station Sielle in ben Sanden ber ichweigeri= ichen Gefellichaft.

Der Reford im Beinpreis.

Bu ber fürglichen Mittheilung, bag "Jahrhundertpreis" für ein Tu= ber Wein 12,750 Mart betrage, bie am 17. Marg im Arftrage bes Fürften Bleg bei einer Auftion ber Cresceng bes Freiherrn b. Stumm gegahlt murben, wird jest mitgetheilt, bag in einem der letten Jahre bei der Berftei= gerung ber Cresceng bes fürglich ber= torbenen Reichsraths Armand Buhl in Deibesheim ein Fuber Gbelmein für 35.000 Mart (b. i. 35 Mart pro Liter) verfauft murbe, bon bem einen Theil die preußische hoftellerei er=

Varifer

Moden

Muftrirt burch 6 Duppen mit 21 Reidern, 6 Angugen, 23 Guten und 35 anderen Arifeln. Gie liefern ben Damen bie neueften frangofifden Moben und find ein beluftigendes Spielgeug fur die Rinder.

Blackwell's Burham Tobacco Co., Durham, A. C., und die Modepuppen werden Ihnen portofrei zugesandt. Man findet einen Coupon in jedem 2-Unzen-Beutel oder zwei Coupons in jedem 4-Unzen-Beutel von

Amei. Cent. Marten angenommen.

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Preis-Rotirungen für Dienftag, den 7. April.

mmmmmm

Blackwell's Aechtem

Medepuppen

Befte Qualität helle Calicos für Rinber-Rieil und Echurzen, toften fonft 5c,

beite und ich Baare. spezieller Preis morgen 426 bie Harb nur Grtragute Qualität Cheviot Arbeits-hennden für Manner, nie unter 1850 verfaust, morgen das Etna nur. Derental hafelgarn in allen Farben, reg. 21c

Criental hatelgarn in allen Farben, reg. 21c
Preis 4c, morgen untr.
Prtrafeine Lmaität Kinder-Unterzeng, in Größen
von Ar. 28—34. (Comels date), reg.
Preis 39, morgen das Ethät.
Beste Lnaität gedieichter Auslin (Londdale and
Frunt of the Loom), reg. Preis 10c.
Gienorgen die Jard nur.
Ertragroße türfliche Bade-handtüder, nie 9c
nuter 123c verfault, morgen das Stüd.
Gismonda Danien Waist mit Bishod Aermein,
Sammis-Fragen und Mandickten, übich mit Bertmutter Andhien beieht, tosteen
1.59
Blaie Shediot Knaden-Anzüge, in Größen ben
4—14 Jahren, reg. Preis 24.0.

Augent und Chaatitat ipezieller Breis, Ho. Aben fter, gute Chaatitat ipezieller Breis, Hohen Reine Extra-Berechnung für Papiec, Nahen und Begeit. Importirte öhdmussige Bettfebern, die reg. 59c

75c Maare für ihr Gerichten bit leg 59c Cheif-Baurer mit ausgeschlagener Rante. Radordahmung bon Studereien, in allen farben. 1c 5 norbs für

A. Boenert & Co.

Baare, fpegieller Breis morgen 420

zu bekommen. (

Arten, um diefe | Senden Sie 6 Coupons, ober Gents,

ober Senden Sie 10 Cents ohne einen

Durham Tabak.

Anzüge auf Bestellung \$20.00.

Laft Guer Maß nehmen

nd Rleidet End nach der Grufjafrsmode. Muster werden gerne an Jedermann berab-folgt; nehmt sie mit nach dauf; und nach gründlicher Krüung in Being auf frache und Grundlicher Krüung in Being auf frache und Enalität werdet ibr Euch nicht mehr wun-ber, weshalb wir das größte Geschäft in biesem Lande machen.

Mir übergeben jedem Kunden eine Ver Staaten Regierung "Coppright" garantie, daß die Kleider fich ein Jahr lang tragen.

Euer Aeld wird zurückerstallet,

wenn die Rleider nicht bollftandig gufrieden-ftellend find; wir übernehmen jedes Rififo. Offen bis 9 Mfr Abends und mit eleftrifchem Licht erleuchtet.

THE TAILORS

McBiders Theater-Gebände.

Rechtsbureau

Erbschafts-, Militar- und Prozeklachen. 62 So. CLARK STR.

ALBERT MAY & CO., C.B.Richard & Co.

Billigle Passage-Billette

Wech-sel. bschaf-ten. Vollmach-Erbschaf-62 SO. CLARK STR.

KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR. Schiffskarten!

Erbichafts = Einziehungen.

Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Militär- und Prozeffachen, bier und in allen Belttheilen. Deutides

Konfular- und Rechtsbureau. Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.

Beneral:Baffagier:Mgent.

147 Washington Str.

Rach Deutschland. Bremer oder Sams Bon Neto Port ober Baltimore nach Bremen ober Damburg: 1. Rajute \$45. Nunbreife \$95. Rach dem 1. Rai: 1. Segitte \$5.0. Nunbreife \$100. Für die Rüdfahrt 1 Jahr gittig.

Baltifche Linie. 3wifdended Hem Dort-Stettin \$25.00. Belegt Plage jest ehe Breife erhoht werden.

Theo. Philipp: 147. WASHINGTON STREET. Ceit 1875 im Dampfichiffsgeichaft.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dft Randelph Str. Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, ficher und billig Depofiten angenommen. — Bollmachten angeneitellt. — Paffage-Scheine bon und nach Guropa. Sonntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELI

an berleiben in beliebigen Gummen pon \$500 aufwarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Japiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 19919 Sudweft-Ede Dearborn & 28affinglon St.

Schukverein der hansbeliger gegen fcblecht gahlende Miether,

371 Barrabee Etr. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.





17,600 biejer fleinen Stiide liegen auf großen Saufen und find gu haben i

Wieder hier.

Der Gabrifanten

Bertauf ihrer Seide

Seidenftoffe!

Dieje 17,600 Eina tommen in ben genannten Langen, und es befindet fich fein Etud darunter, welches nicht in Gewebe und Winfter biefer Sarion angehört, und Seidenftoffe waren nie fo hubid, als gerade in biefer Sarion. Alle hubiden Saden ind in Diefer großen Bartie enthalten. Die reichen perfiften Scidenftoffe Die reichen hernichen Seidenwoffe mibrer ganget Schönkeit und Farbe, die handgemalten Effette in den Presdeuer. Die 4 und 6 farbigen Taffetas, bubsch gemusterte Groß Grains.
Gemusterte und brokadirte Glaces.

Partie f vird jein 90. Kartie Tvith fein 59c. Partie 10. Die beste von Allen, Answahl in dieser nur 69e das Stüd. Es ift saft als ob man Geld findet diese hübschen Seidenstoffe zu die beit niederigen Preisen zu kausen. Sie find zo frei wie die Luft. Sie find jo jeet wie die Augi.
Reine Fuighenatung, tauft is vielt Jdr wontt.
Räufer die früh kommen finden fie in beiterOrdnung, jedes Stild in feuner eigenen Bartie, aber wenn der Eindraug deginnt, dann hat's gescheltt!
Diese werden durcheinander geworfen wie den, 5e Stilde werden in die 188 Wartie geworfen wie umgesehrt und um Konfusion zu vermeiben, if jedes Stild werden ablein die neiten fleiene anderetfell Lettel

ichen Bablen an einen fleinen angeitedtell . Der Bertauf von Rleiderftoffen martirt. **Let Berrau**t von Arterenteite beginnt morgen mit die fein feltenen—reichen **Bargains.**15c Waschlieber Served. 30 300l breit 200 Jards Malabelleiter Served. 31 500l breit 200 Jards Malabelleiter-Atalds at 2½c die Jard. 100 Stinde fanch Aleieber-Atalds at 2½c die Jard. 30 Stinde fanch Aleieber Ginghams, 3½ d. yd., grosser Werth at 10e bie Yard. 30 Stinde feine franz. Aleiber - Ginghams, in feinen hellen Frühlahrs-Munten au 6½c die Yd., voh. 15c. Große Bartie, durfte wollene shaftes zu 10e d. yd. 2 Kisten 38zöll. fanch Frühlahrs-Austinas

2 Kiften 38zöll. sauch ferühjahrs-wollene Kovbelth Zuitings zu 12½c die Yard. 3 Kiften 42zöll. reihe werethoule Novelth Suitings, zu 18 Gents die Yard, werth 50 Gents. Das 20c, hardveite raufdende Zuffela Jutter zu 7½ Gents die Yard. Das 10c raufdende Auffela Jutter Ders Kiften ichwarge Wodur Rovelth Suttings, 42 Zoil breit, zu 1 G Cents, werth 35 Gents.

Bwei Riften 30c gemufterte Brilliantine, morgen gu lic die Nard.
Die Di Fridijahrs-Crepons für Capes und Röde zu 49c die Yaxd.
Die 81. Fridijahrs-Crepons für Capes.
Die 81.50 Cualität zu 69c. Die 83.50 Crepons, 98c Pd.
Worgen früh um 9 Uhr 1000 Yaxds Fabrifreiter, Shirting Prints

1000 Pards Fabritrefter, Shirting Prints ju 1 isc die Pard.
Lind fie fich ichuldbewucht?
Unfer Anhwaeren-Mann fagt, er win \$1000 ju wohlstigen Joweden bergeben, wenn es einen garnirfen Domenhut in der Stadt gibt, der niehr als \$10 werth ift.
er will auch \$1000 zu wohlthätigen Zweden bergeben, wenn es nicht Damenhüte im Werthe don \$25 gibt, wied auch aleich dier und gwar gleich hier
Tie Thatfache ift nämlich die,
bag ber Brofit in Bugwaaren bei diefen thenren Guten

auf anderer Leute Untoften. Moral: Ranft Gure hute bei Llogda, und Ihr feid iberal gegen Euch felbft.



(3)

garnirle Büle



für Damen ju 39c bas Stud. Jap. Seiden Damen-Baifts jn 81.49 b. St. Etrumpfe. Coden, Strumpfe.

Jah. Gelben Damen: Batto in \$1.49 d. Et. Strimpfe, Soden, Strümpfe, Coden, Strümpfe, us is bas Baar.

Duntle, gemischte, nahtlofe Männersoden ju 3c bas Baar. Da gebt es jest feine Entschulgung mehr für einen "Strumpflosen Staatsmann".

Derbb gerippte ganz nahtlose Knaben- und Mädchenftrumble, echt ihmarz, alle Größen, zu sie bad Baar. Farbig gerippte Babu-Leifs mit langen Mermeln, Farbige gerippte Babu-Leifs mit langen Mermeln.

ftrimpie, echt ichwarz, alle Größen, zu toc das Paar. Farbige gerippte Babu-Veits mit langen Nermeln, zu i Cent das Stück.
Richelien geripte Lanen Jerlen Befis, zu 4c d. St.
Regyptische baumwollene Lanen-Weits, V gesormt, mit Bandbelesten Hals, zu 9c.
Combination-Anglieg tir Damen, mit niedrigem Hals und ohne Nermen. Größen 4. 5 und 6, alle vollstommen. In 25 e per Link.
Grane Merino-Sommerhenden nubUntertleider sür Männer, etwas beschungt, zu 19c das Stück.
Kardige gebügelte Regitge-Männerhemden, Aragen und Manisacten. zu 39c.
Swaters für Knaben, weinsarben und schwarz, zu 19c dis sie weg sind.

Ganglederne und mit Bebet Bicycle-Soube A STATISTICAL STATES ju \$1.29.

Morgen um 2:30 Rachmittage. 1000 9b. Rleiber-Rattun, Fabrifrefter, ju 1 1/4¢ 90. Wollene Damen-Rode. 4 Pards weit, mit Sammet



Cloyd's ift ein Baar:Bargain: Gefdaft,



BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Wuft-Office. N. WATRY,

WATTRY -99 E. flandotph Str. Deutider Driften. Brillen und Angenglafer eine Austalitäte. Unicrindung für paffende Glafen frei,

\$20 får obige Dafdine, mit fleben Soublaben, allen Apparaten Retail-Office Gibribge B

Auf nach Deutschland Mit Expressugen und Schnelldampfern nimmt bi Reife von Chicago nach Deutschland bios ca D Tage. Obgleich bie Billetprei ein Allgemeine momentan gremlich ftetig find, bin ich boch - burd

R. J. TROLDAHL,

Daffage= und Wechfel=Gefchaft,

171 D. Barrifon Ctr., Ede Fifth Abe.

Du glüdlich fein?

Bunid'ft Du eine Bufunft mit wenig Arbeit und Sorgen? - Chliche Did der deutiden

Germania Colonie in California,

bem gelobten Lenbe Amerika's am — mit Chit, Blumen, Connenidein und Gesundheit. Obkland ju 340.00 ben After. Aur 10 bis 20 Acken oftlig eine Familie ju erbalten. Land fram ratenweise bezahlt werden. Da bit Du sethistischendig; wenig Mühe mit Obibau; herre tides Klime; Eizendahn, Saulten, n. f. w., keine Bes wässerung nöbiga. Obst das beite im gangen Staate und erzielt stets die besten Kreite. Schreibe um Auskunftzer Erzielt, Erzie die Kontie.

Romm' ju ben Berfammlungen jeben Donnerftag. Dis jum 15. Mai. Abenbe 8 Uhr, in bem Rimmer ber beutiden Geiellicaft 49 La Salle ft.

■Willit

Bitte meine Abreffe genau ju bemerfen.

Offen Conntag Bormittag.

bene Dinfier, welche wir fowohl in gaugen Capen als auch ftudweife verfaufen ju augerfi

Sagen als und judicite verlagen de den generale Artifert. Glas-Butterboje mit Dedel, Zuderboje mit Dedel, Robnguß und Löffelhalter, alles zus 15c fammen für. Feine Porzellan-Schuurbart- Taffen mit hübsicher Deforation und Solbrand, werth 19c. 10c

nur. Sondtuch-Rollen aus Gidenhols fpezieller 5c

GROCERIES

Dienstag giebt es wieder billiges Brod! Beig-brod. Roggenbrod. 2c., die befannte gute Dic Qualitat, der Laib. Dalergrippe. 4 Bfd. sitr. 5c

Beine und Epirituofen,

Feiner Riesling, die Flasche...... Alter Claret, die Flasche Sweet Gatuwba

92 LA SALLE STR. 9 Tage. Obgleich die Billetprei e im Allgemeiner montentan giemlich stetig sind, bin ich boch — burd meine ausgezeichneten Berbindungen — im Stande Agenten für Samburg, Bremen, Red Star u. Rotterdam Linien. Ertra billig ju bedienen. Man wende fich beshalb gefälligst direkt an mich wegen Kajuten- und 3wijchendecks-Scheine. sowie die billigsten Eisenbahnbillete nach allen Plagen in Ame-Kaiferlich Deutsche Reichspos

Pofts und Gelb. Genbungen 3mal möchentlich. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

Anton Boenert, generalagent ber Sanfa Linie,

Rechtstoninlent und Rotar, Erbschafts- u. Vollmachtslachen Spezialität

Real Gitate & Loans. Deutide Sparbant. Dan beachte ben alten mobibefannten Blay: 92 La Salle Str.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

Daupte Office: Ede Indiana und Desplaines Str. mbbipm RicHARD DEUTSCH. Manager.

für Samilien. Gebrauch.